Dr. Otto Lindgens
Cleve (Niederrhein)
Reg.-Bez. Düsseldorf
Goldstrasse Nr. 1.

Die wohltemperirte Orgel

oder

vierundzwanzig Praeludien und Fugen

durch alle Dur- und Molltonarten

für die Orgel

mit Pedalapplikatur versehen

und componirt von

HEINRICH WILHELM STOLZE,

Stadt- und Schloss-Organist in Celle.

Op. 58.

Netto Pr. 3 Rthlr.

Sechzehnte Sammlung der Orgelstücke,
und der **praktischen Orgelschule vierter** und **letzter** Theil.

ERFURT & LEIPZIG,
GOTTH. WILH. KÖRNER'S VERLAGS-SCHULBUCHHANDLUNG.

197.

(1862)

Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) in Leipzig.

Vorwort.

Der erste Theil meiner praktischen Orgelschule enthält 50 zwei –, 130 drei – und 80 vierstimmige Sätze durch alle Tonarten mit Fingersetzung, als Op. 62.

Der zweite enthält 120 Pedal-Uebungen durch alle Tonarten mit Applikatur versehen, 24 Duo's für Manual und Pedal als Vorübungen zu 70 Trio's für 2 Manuale und Pedal, ebenfalls durch alle Tonarten mit Pedalapplikatur, als Op. 65.

Der dritte Theil enthält die Kunst des Vorspiels und des Chorals, oder 50 Vorspiele und 50 Choralbearbeitungen zu der Melodie: Allein Gott in der Höh' sei Ehr', als Op. 57.

Dieser vierte und letzte Theil meiner praktischen Orgelschule als Op. 58, ist wie der Titel schon zeigt, nur für Geübtere bestimmt, aber doch durchgängig noch mit Pedal-Applikatur versehen, wo *r* die rechte, *l* die linke Fussspitze und *a* der Absatz bedeutet.

Die für das Pedal bestimmten Noten sind hier auf kein besonderes Liniensystem, wie früher bei den Trio's geschehen ist, geschrieben worden, weil es überhaupt nicht nöthig ist, da selten oder fast gar nicht die Stimmen sich durchkreuzen und ein reiner 3–4– oder auch 5 stimmiger Satz auf nur 2 Systeme gesetzt werden kann, ohne undeutlich zu werden und die Uebersicht zu erschweren. Die Registrirung lässt sich leicht aus den im zweiten und dritten Theile angegebenen Winken herausfinden. Die Tempi dieser Nummern sind nicht zu übereilen und der Vortrag muss auf grosse Reinlichkeit und Bestimmtheit, besonders wo es gilt das Thema hervorzuheben, gerichtet sein, damit dem Zuhörer alles sogleich klar und deutlich erscheint. Dass die Idee dem wohltemperirten Klaviere Seb. Bach's entnommen ist, bedarf wohl kaum der Erwähnung; nur sind hier die Praeludien zu den Fugen mehr zu einem Ganzen verbunden, und bilden folglich für sich keine abgeschlossenen Stücke.

Das nachfolgende Inhalts-Verzeichniss sämmtlicher Fugen-Themata wird besonders die allgemeine Uebersicht erleichtern.

Dass dieser Theil, die wohltemperirte Orgel enthaltend, auch mehrere der ältern Arbeiten in neuer Umarbeitung mit erscheinen lässt, gereicht dieser Sammlung, so wie der Orgelschule selbst, vielleicht zu keinem Nachtheil.

Mit dem Wunsche, dass diese Sammlung sich, wie meine frühern Orgel-Compositionen, einer günstigen Aufnahme erfreuen möge, übergebe ich jetzt mein Werk hiermit der Oeffentlichkeit.

Celle, im Februar 1861.

Der Verfasser.

Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) in Leipzig.

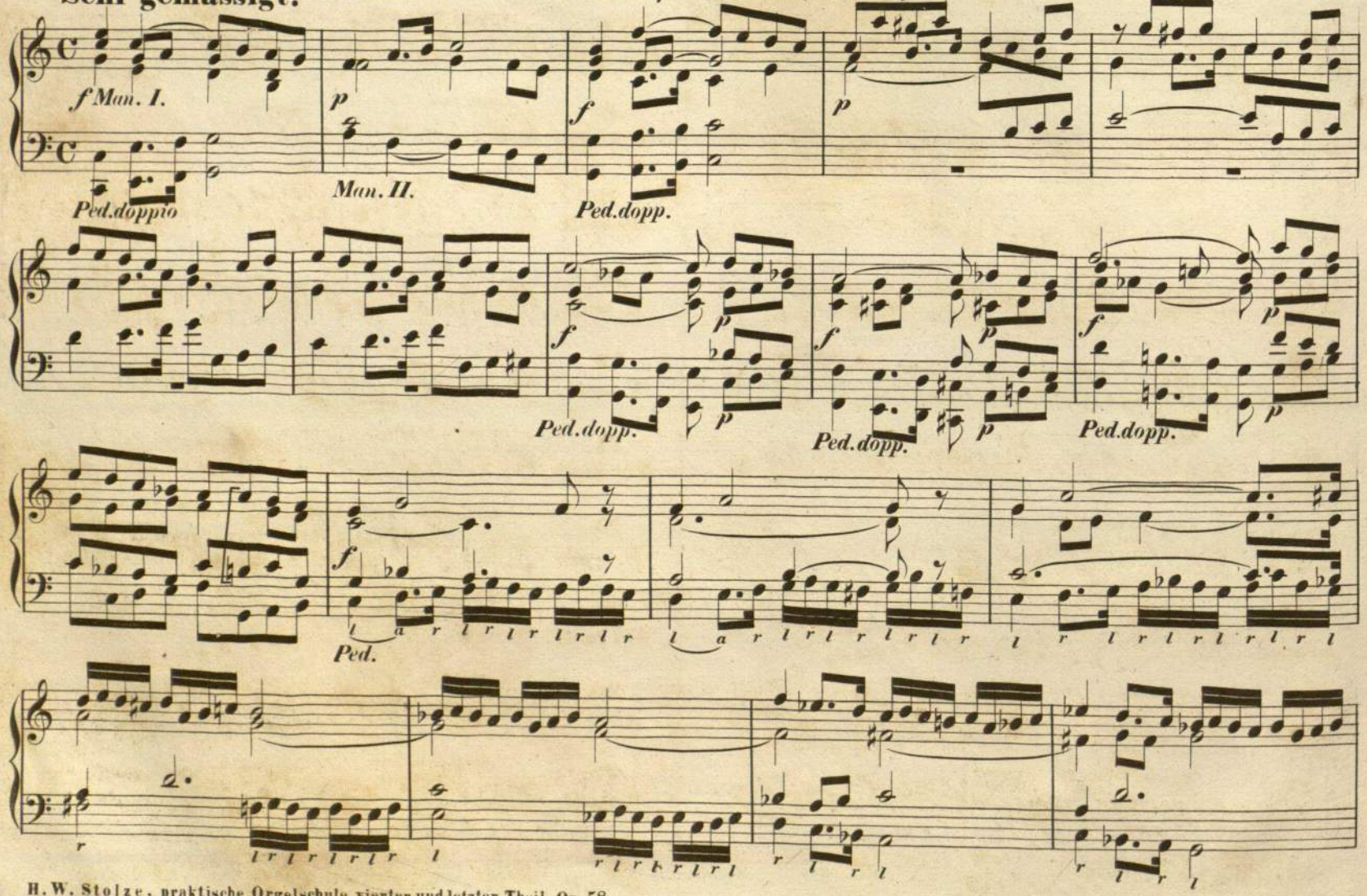
Verzeichniss sämmtlicher Fugen-Themata.

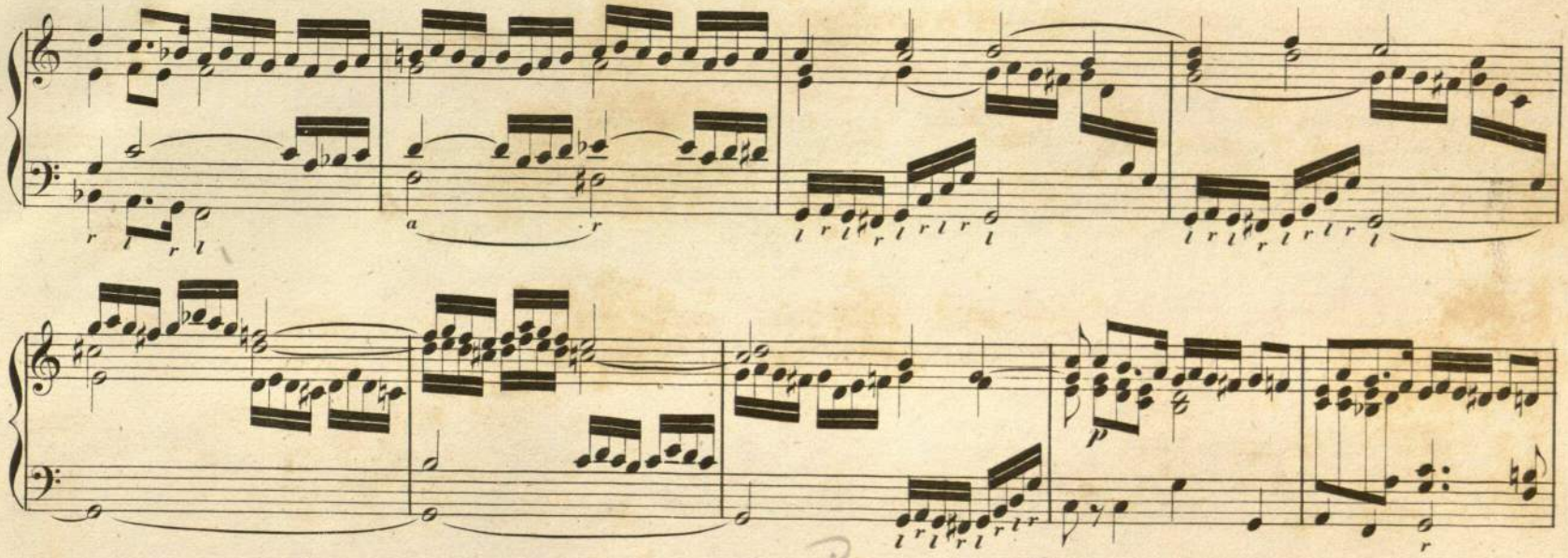
		Pag.
1. C dur.	Sehr gemässigt. (à IV voce.)	4 5
2. C moll.	Lebhaft und feurig. (à IV voce.)	10 11
3. Des dur.	Sehr gemässigt. (à IV voce.)	13
4. Cis moll.	Etwas langsam. (à III voce.)	16 17
5. D dur.	Sehr gemässigt. (à IV voce.)	19 20
6. D moll.	Langsam. (à IV voce.)	23 24
7. Es dur.	Lebhaft. (à IV voce.)	26 27
8. Es moll.	Etwas bewegt. (à IV voce.)	31
9. E dur.	Etwas gehend. (à III voce.)	34 35
10. E moll.	Gemässigt. (à IV voce.)	37 38
11. F dur.	Etwas bewegt. (à IV voce.)	41 42
12. F moll.	Sehr gemässigt. (à IV voce.)	45
13. Fis dur.	Lebhaft. (à IV voce.)	48
14. Fis moll.	Etwas lebhaft. (à IV voce.)	52
15. G dur.	Sehr gemässigt. (à IV voce.)	55
16. G moll.	Langsam. (à IV voce.)	58
17. As dur.	Langsam. (à IV voce.)	62 63
18. Gis moll.	Langsam. (à V voce.)	66 67
19. A dur.	Etwas lebhaft. (à IV voce.)	70 71
20. A moll.	Langsam. (à IV voce.)	74 75
21. B dur.	Etwas bewegt. (à IV voce.)	78 79
22. B moll.	Etwas langsam. (à IV voce.)	82 83
23. H dur.	Etwas langsam. (à IV voce.)	86 87
24. H moll.	Gemässigt. (à IV voce.)	90

1.

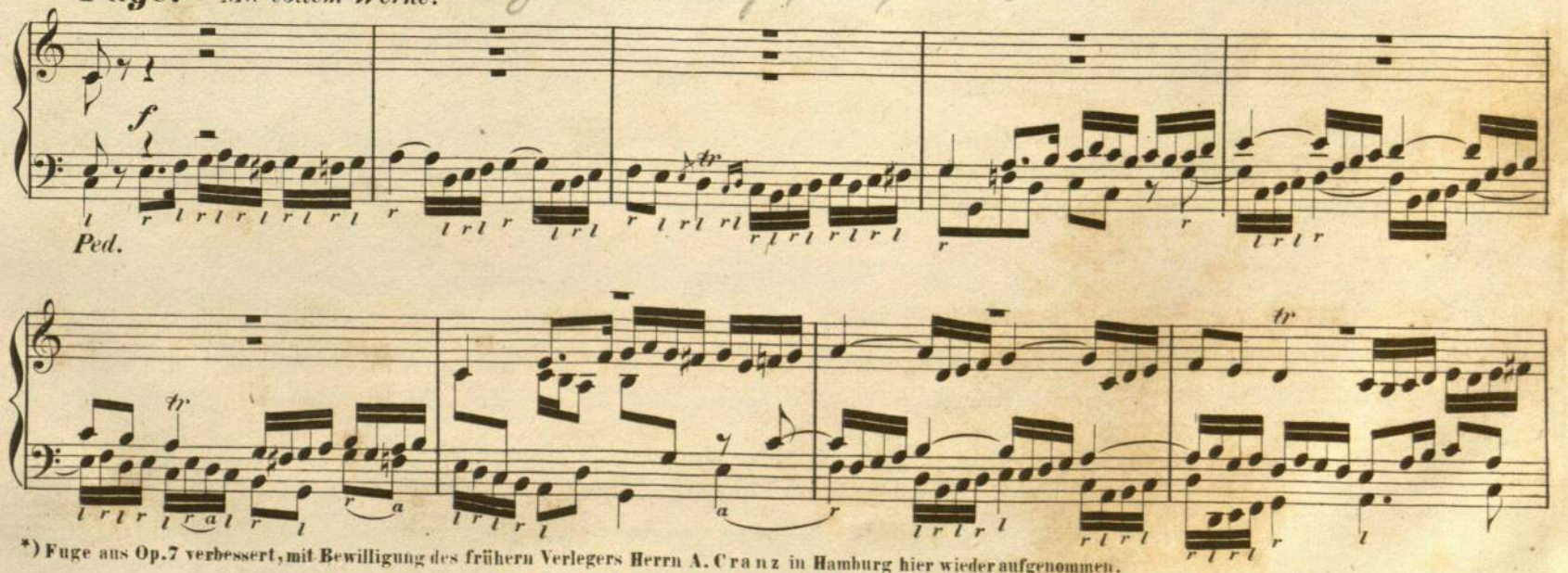
Praeludium.
Sehr gemässigt.

Mit vollem Werke und einem sanften Manuale (16' 8' 4')

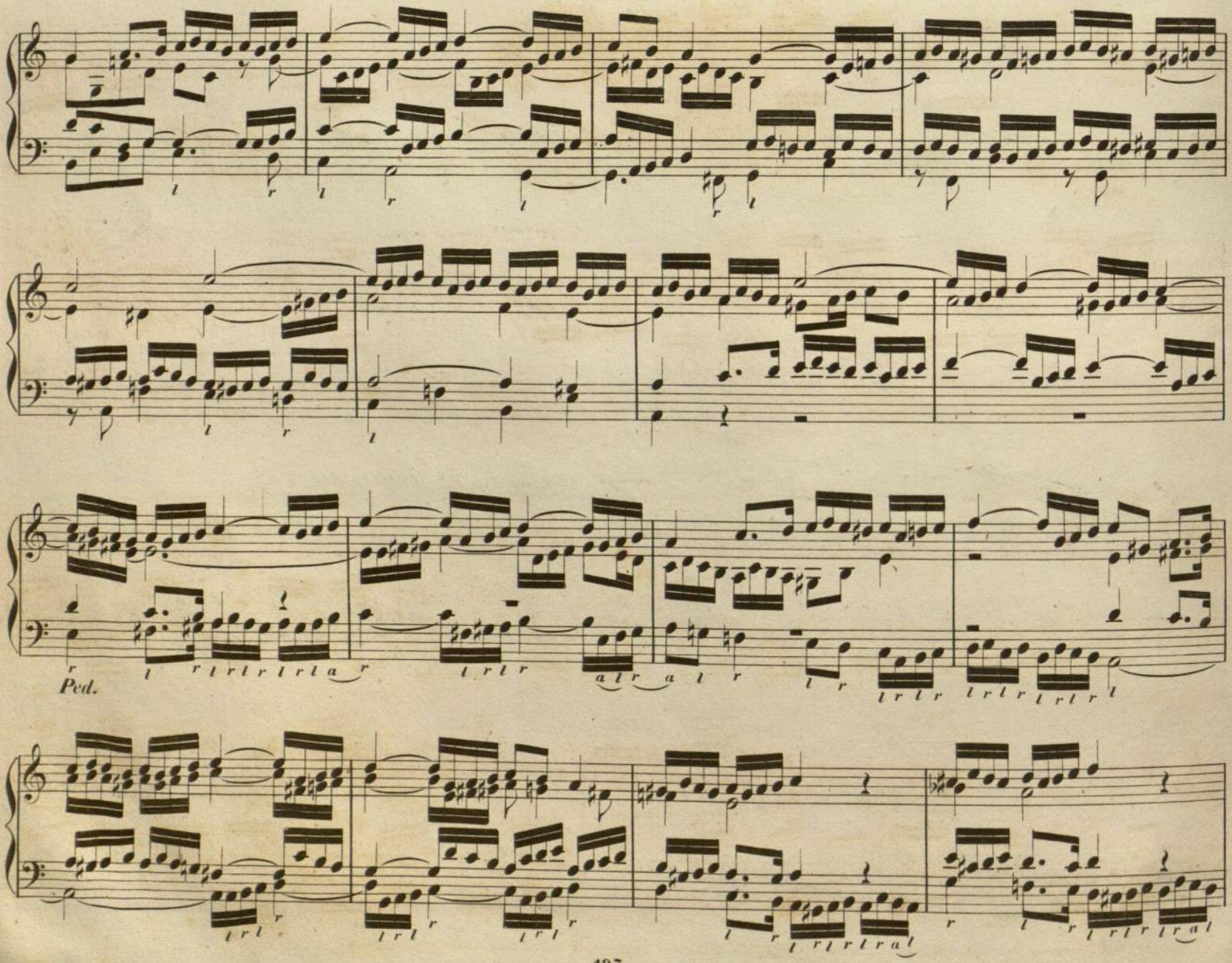


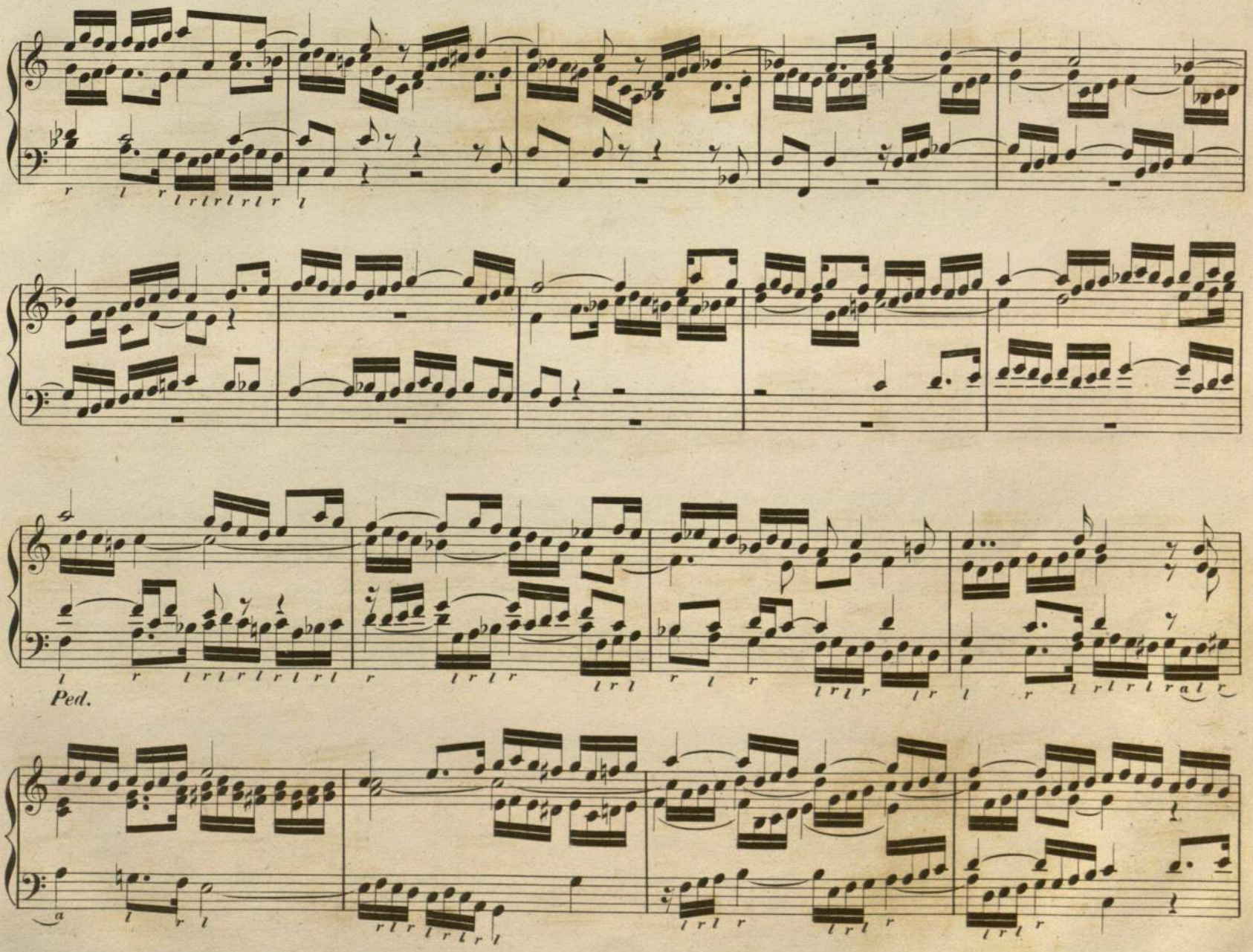


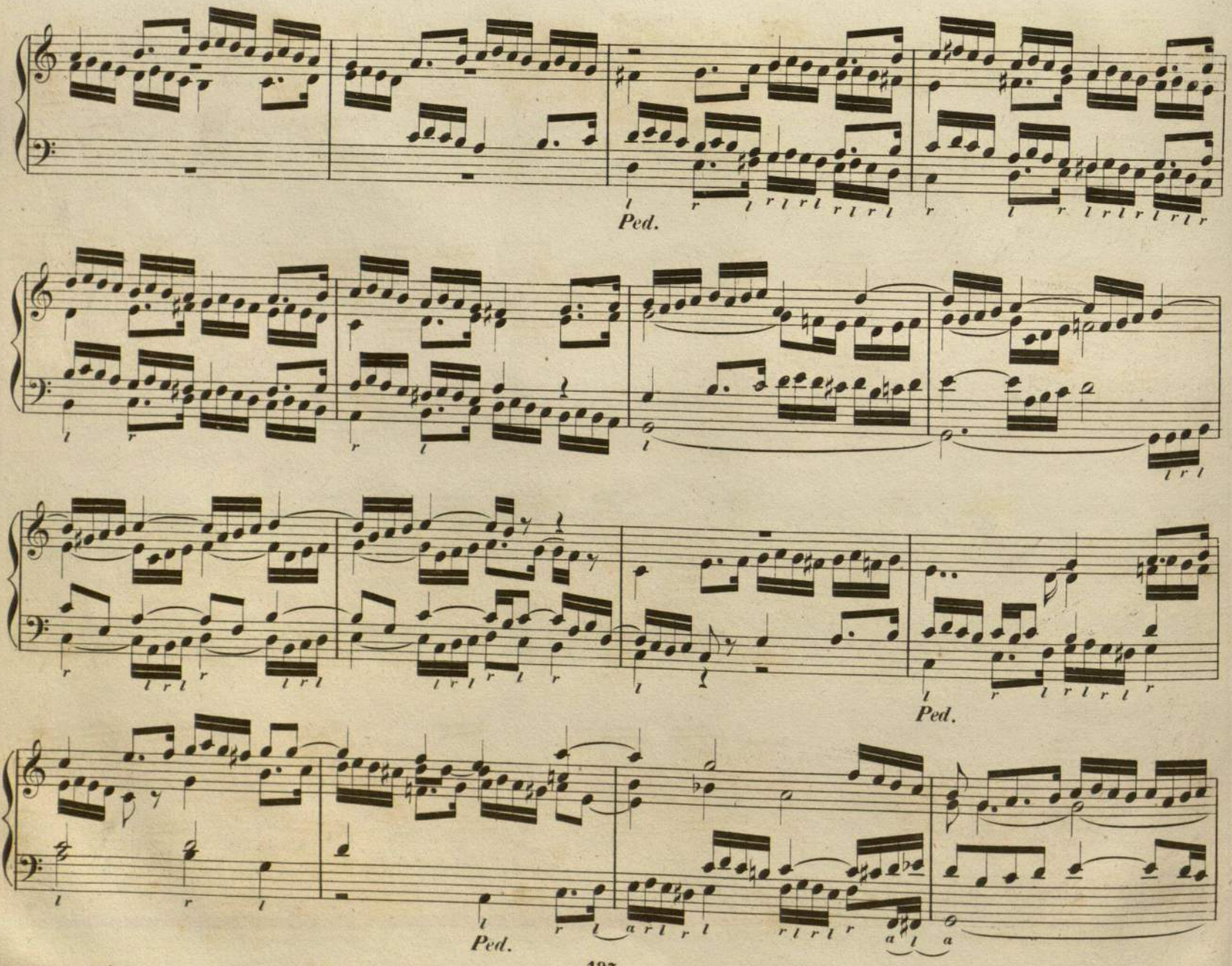
Fuge.*) *Mit vollem Werke.*

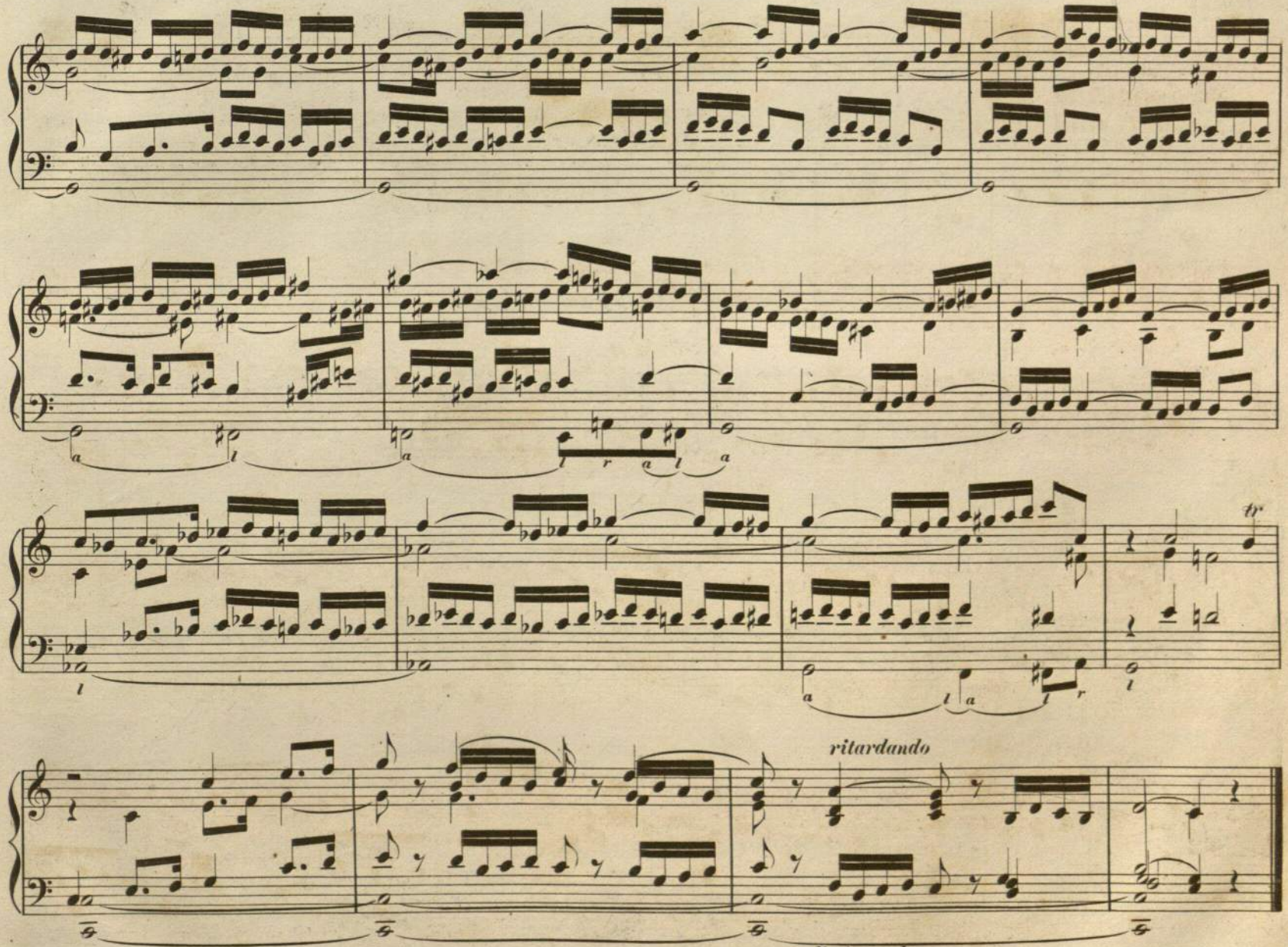


*) Fuge aus Op. 7 verbessert, mit Bewilligung des frühern Verlegers Herrn A. Cranz in Hamburg hier wieder aufgenommen.


Ped.


Ped.


Ped.
Ped.
Ped.

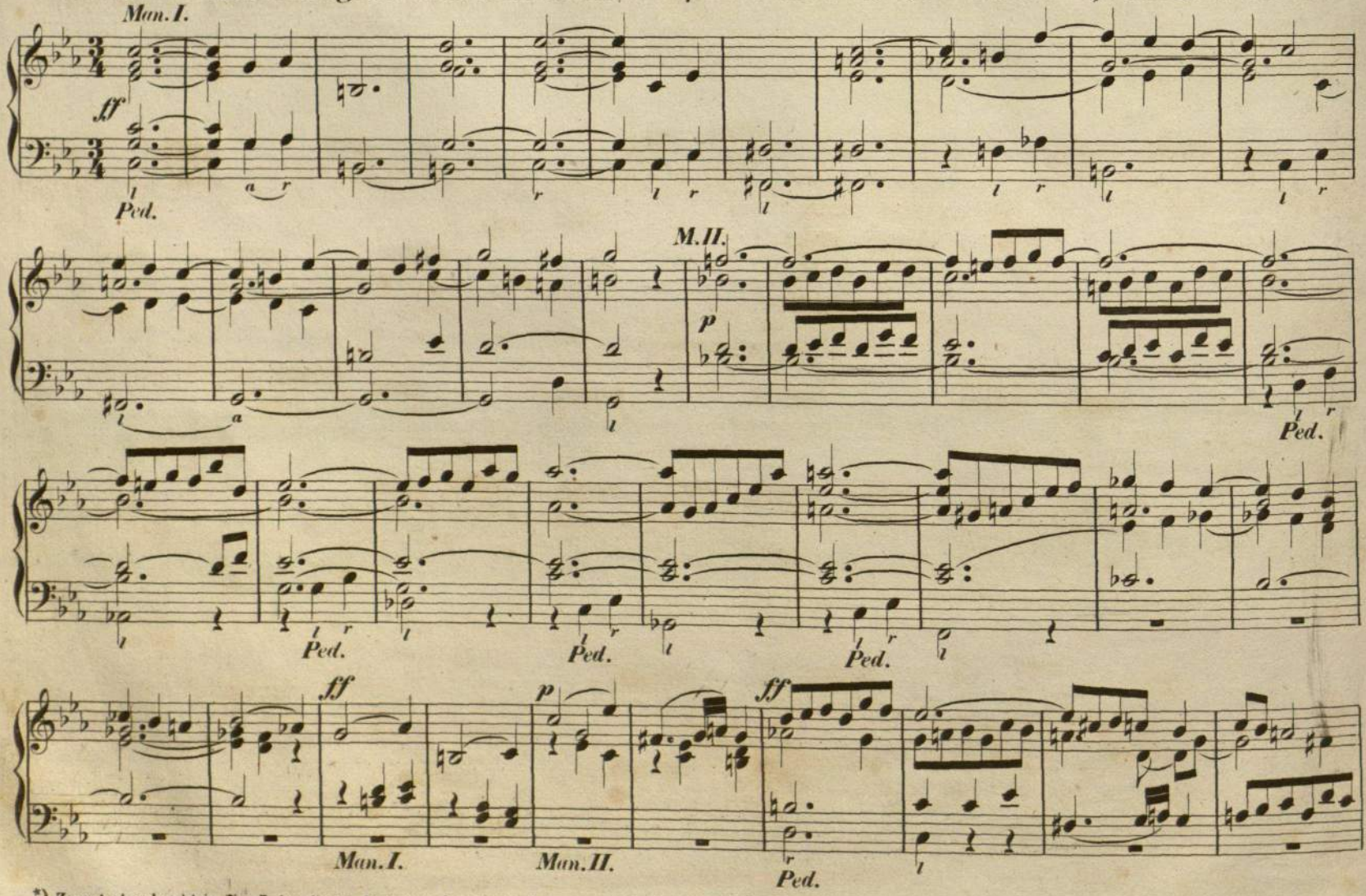


Man. ohne Mixtur, Quinte, Trompete, Octave 2 Fuss.
Ped. ohne Posaune und Trompeten.

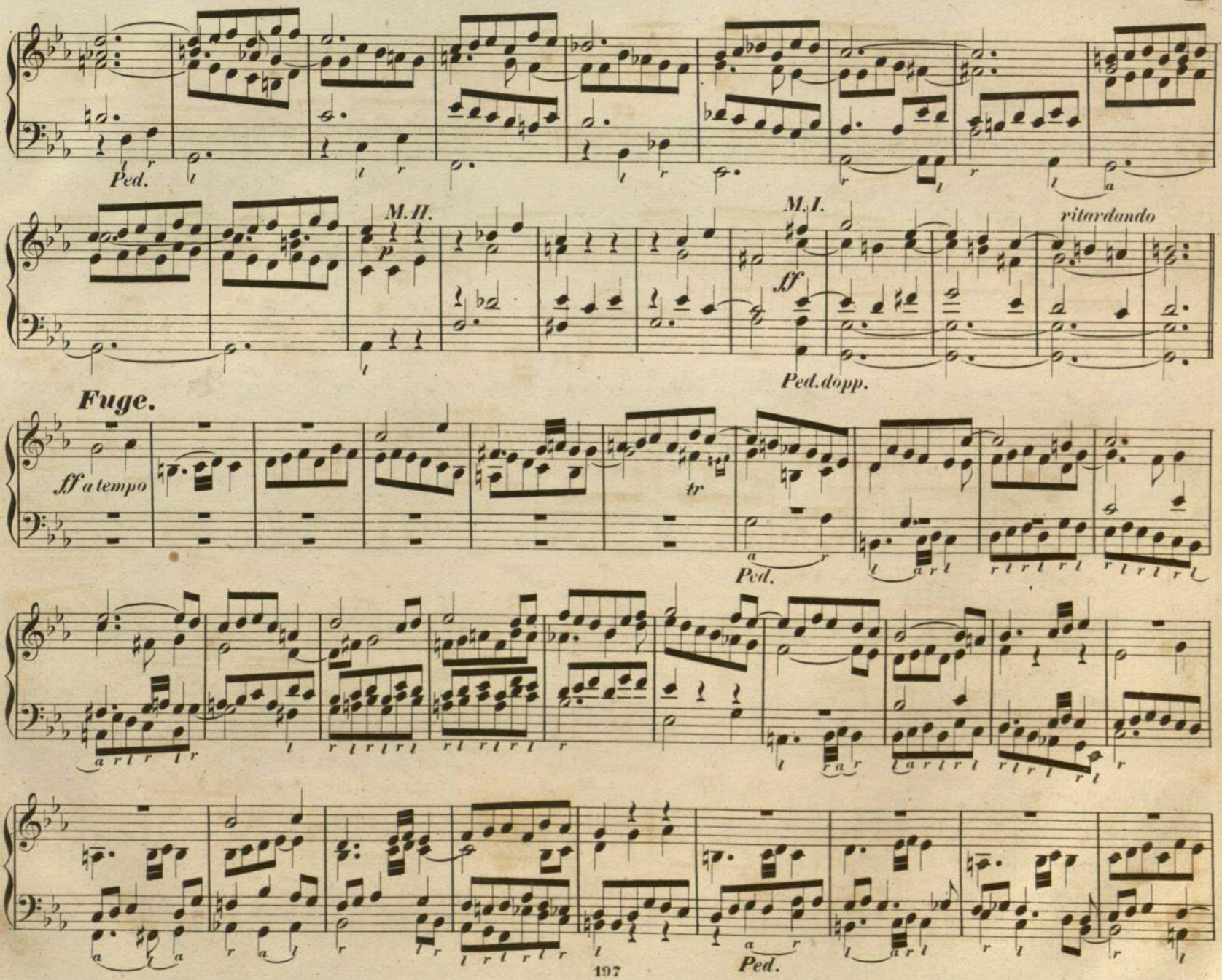
2.

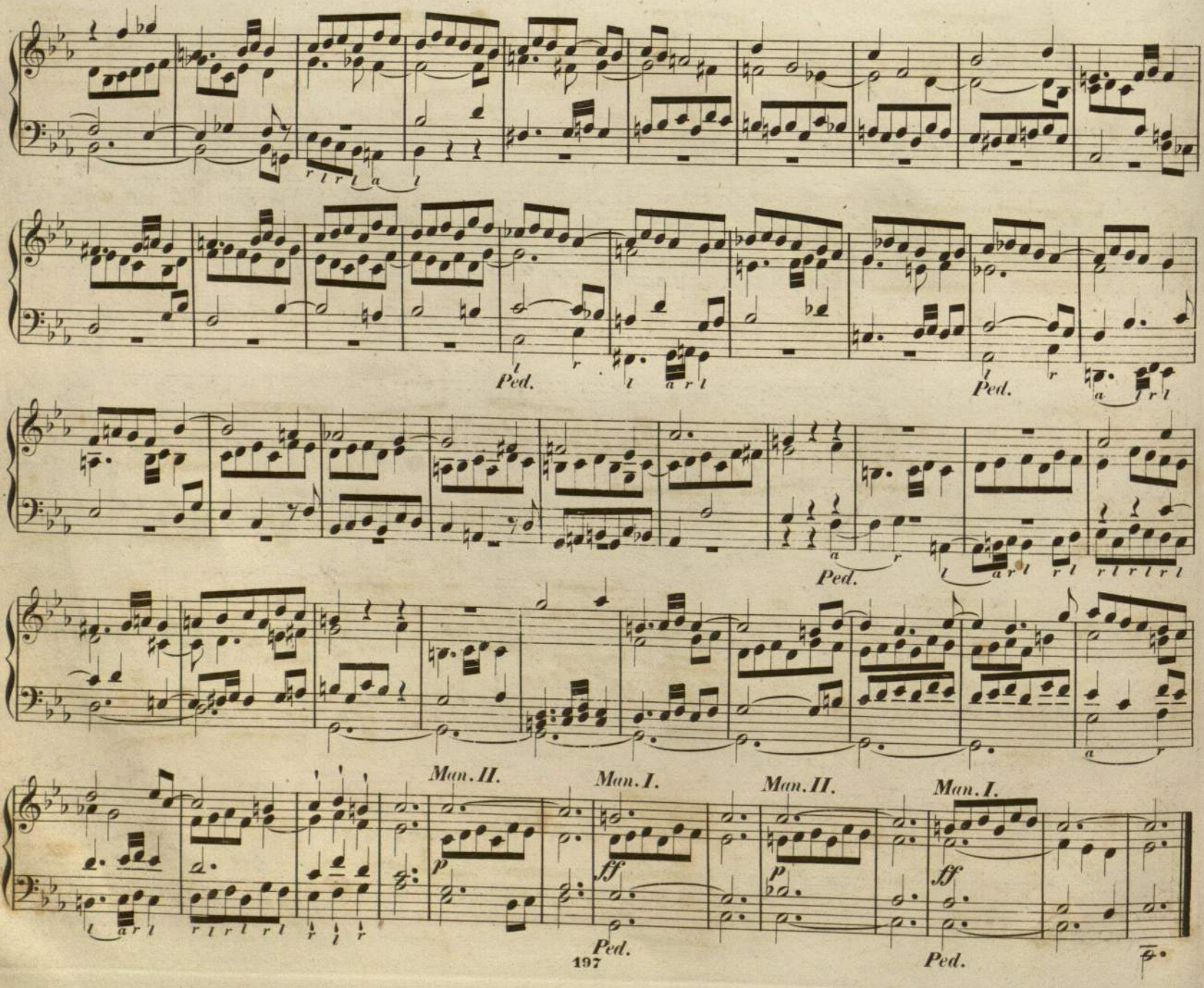
Praeludium.

Lebhaft und feurig. *Mit vollem Werke und einem sanften Manuale (16', 8', 4' Labialstimmen.)* (Aus Op. 34. verbessert*)



*) Zuerst abgedruckt in Nr. 5 des Orgel-Kranzes, herausgegeben von J. E. Grosser in Polkwitz, aber jetzt verändert, und wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten hier wieder aufgenommen.

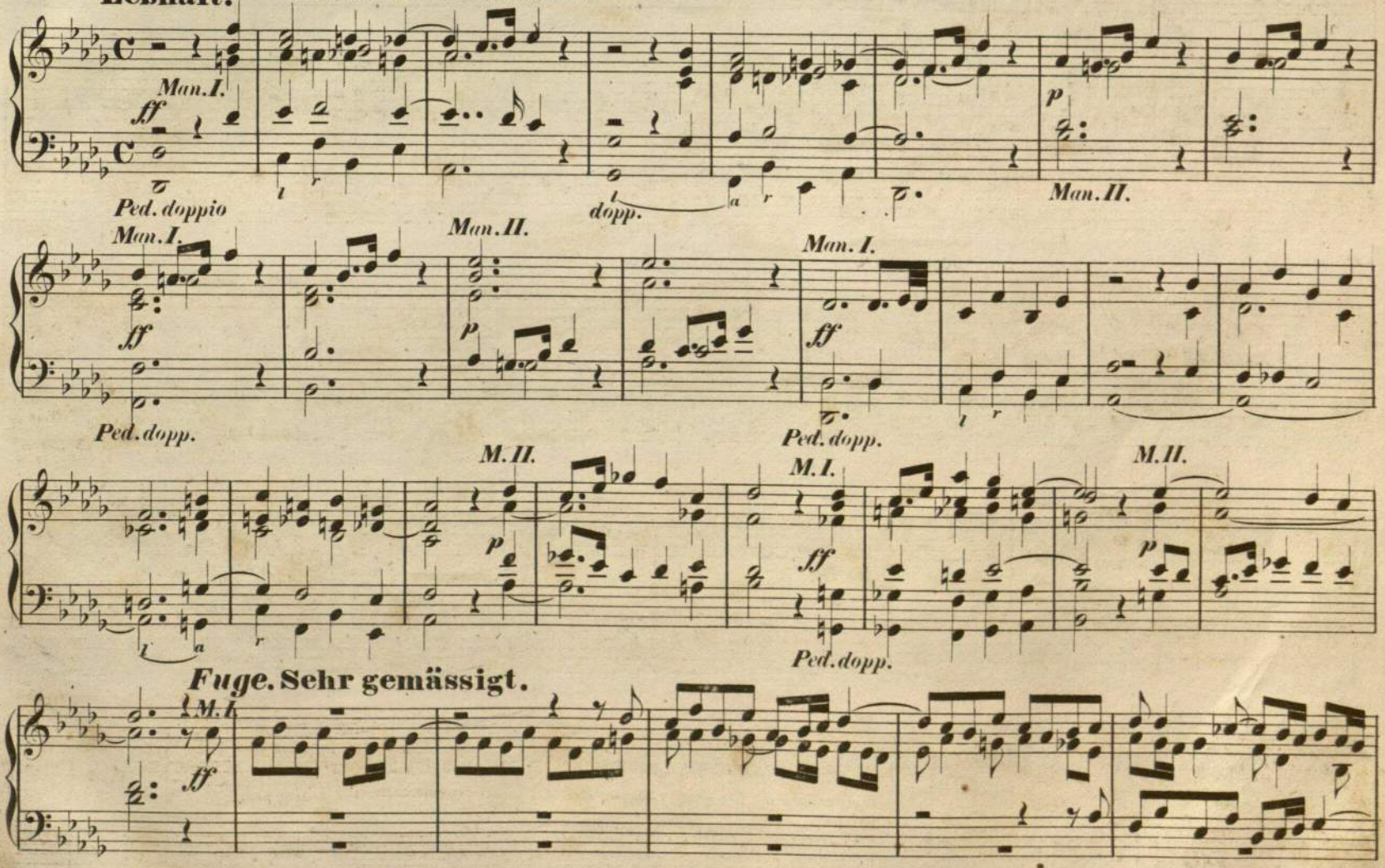

Ped.
M.II.
p
M.I.
ff
ritardando
Ped.dopp.
Fuge.
ff a tempo
tr
Ped.
Ped.

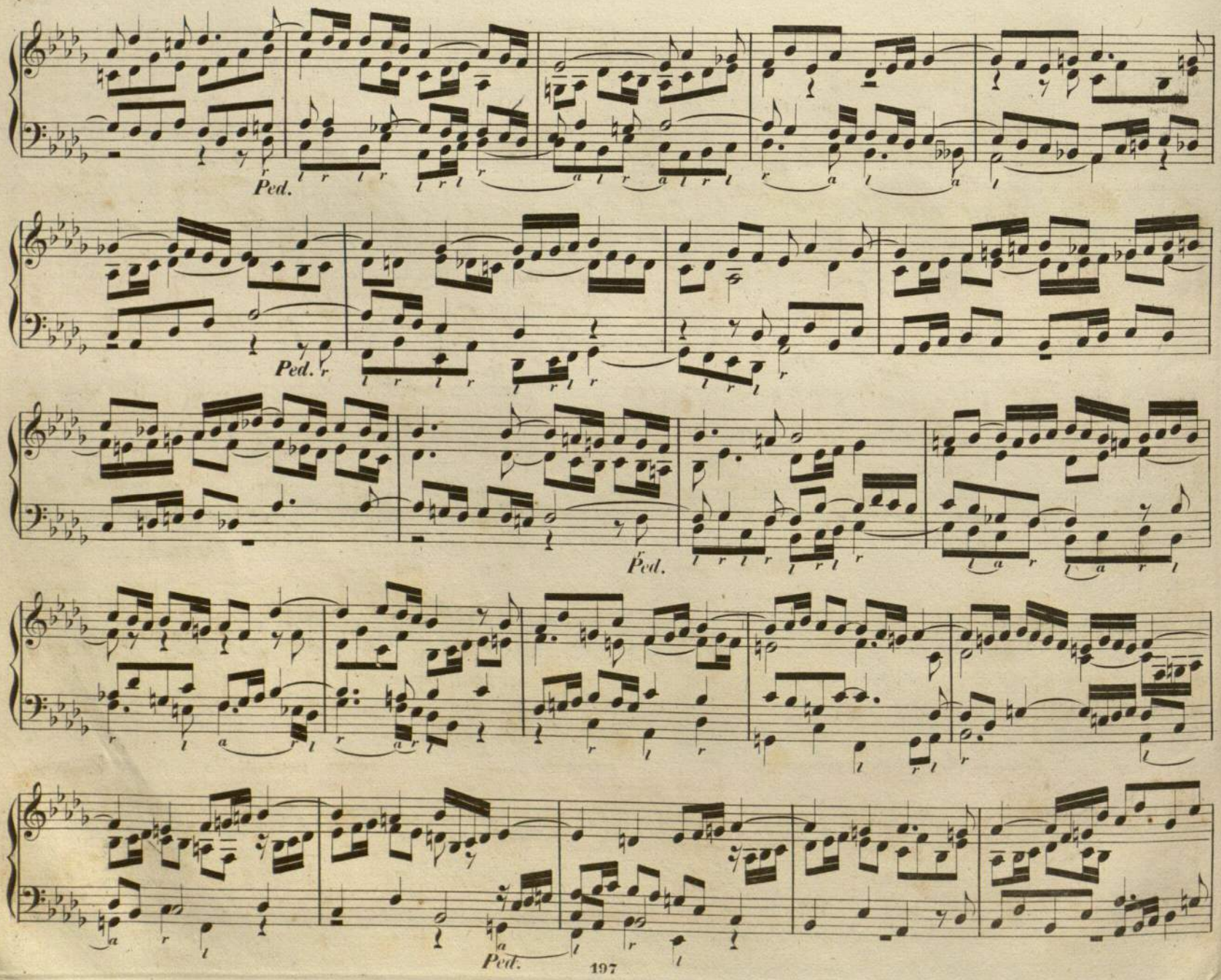

Ped.
Ped.
Ped.
Man. II.
Man. I.
Man. II.
Man. I.
p
ff
p
ff
Ped.
Ped.

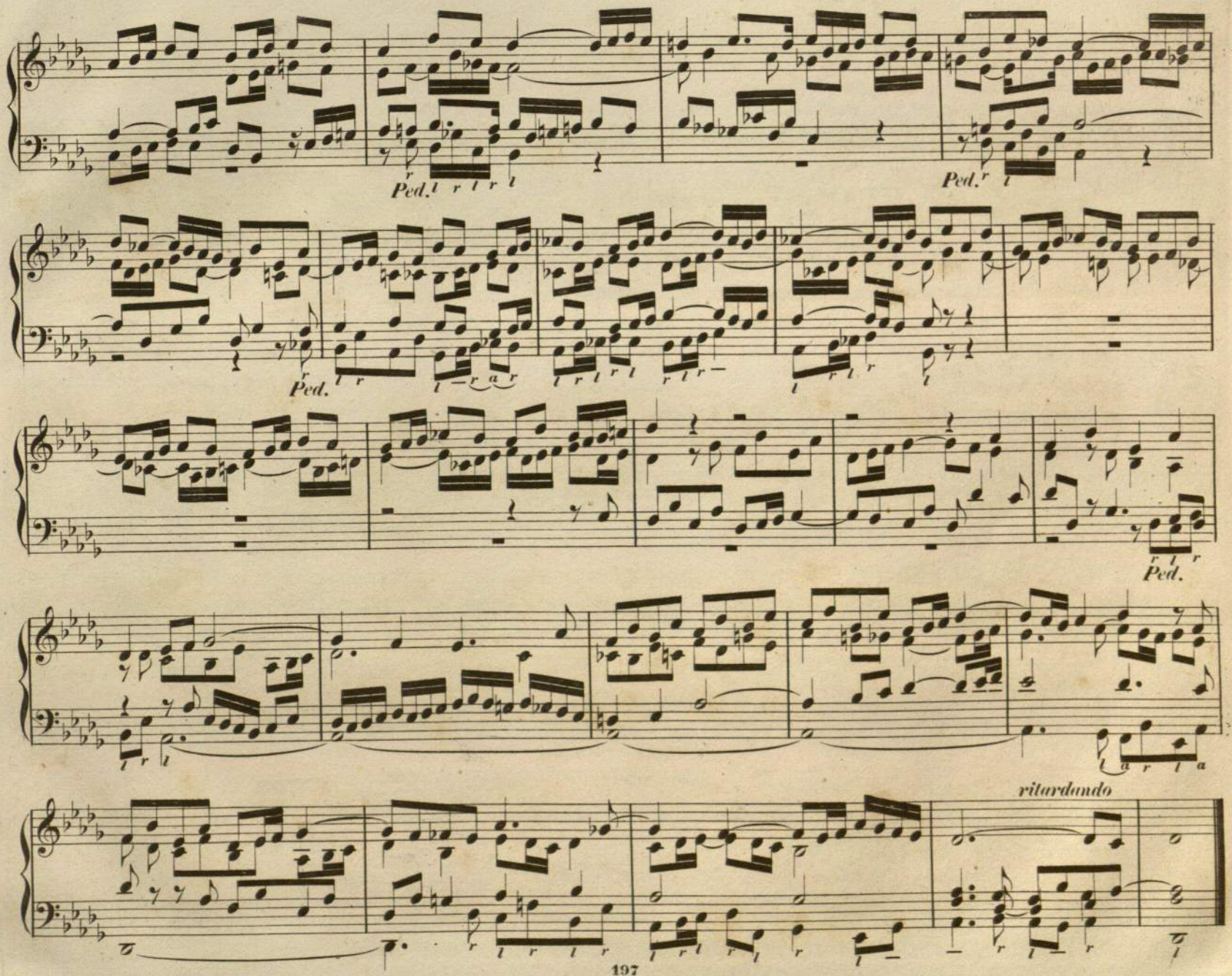
3.

Praeludium.

Lebhaft. *Mit abwechselnden Manualen.*



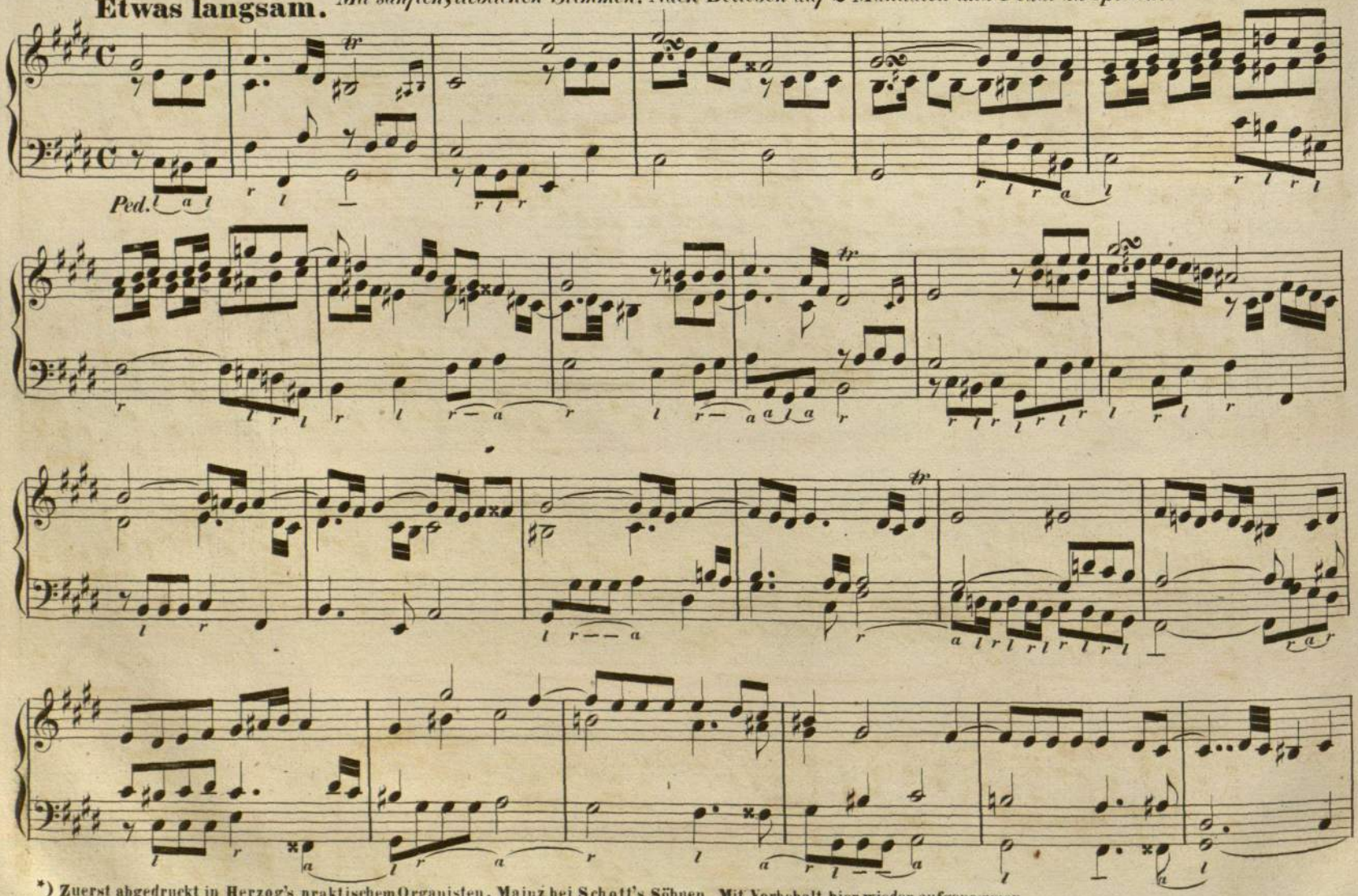

Ped.
Ped.
Ped.
Ped.


Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
ritardando

4.

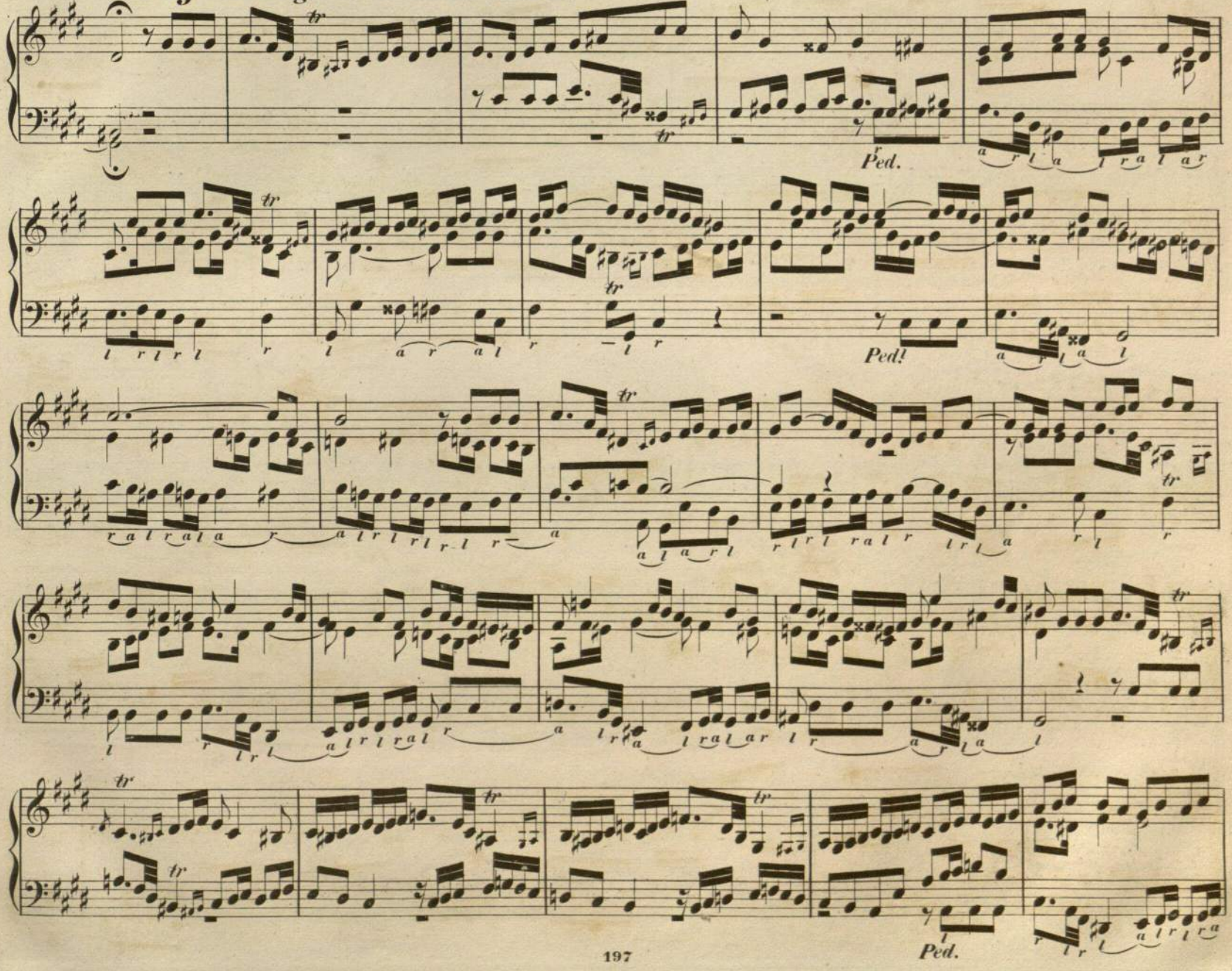
Praeludium.)*

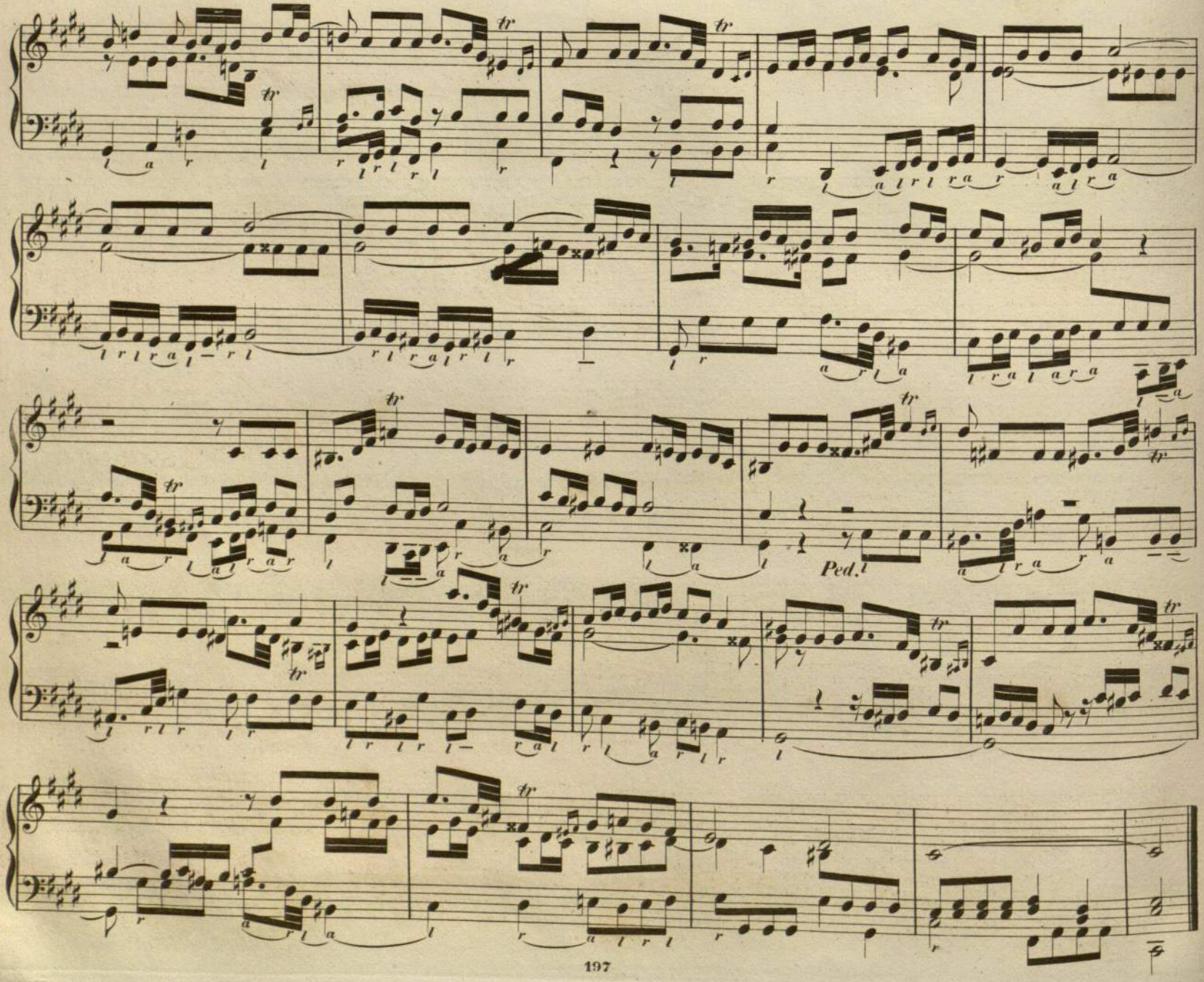
Etwas langsam. *Mit sanften, lieblichen Stimmen. Nach Belieben auf 2 Manualen und Pedal zu spielen.*



*) Zuerst abgedruckt in Herzog's praktischem Organisten, Mainz bei Schott's Söhnen. Mit Vorbehalt hier wieder aufgenommen.

Fuge. **Bewegter.** *Mit starken Stimmen.*

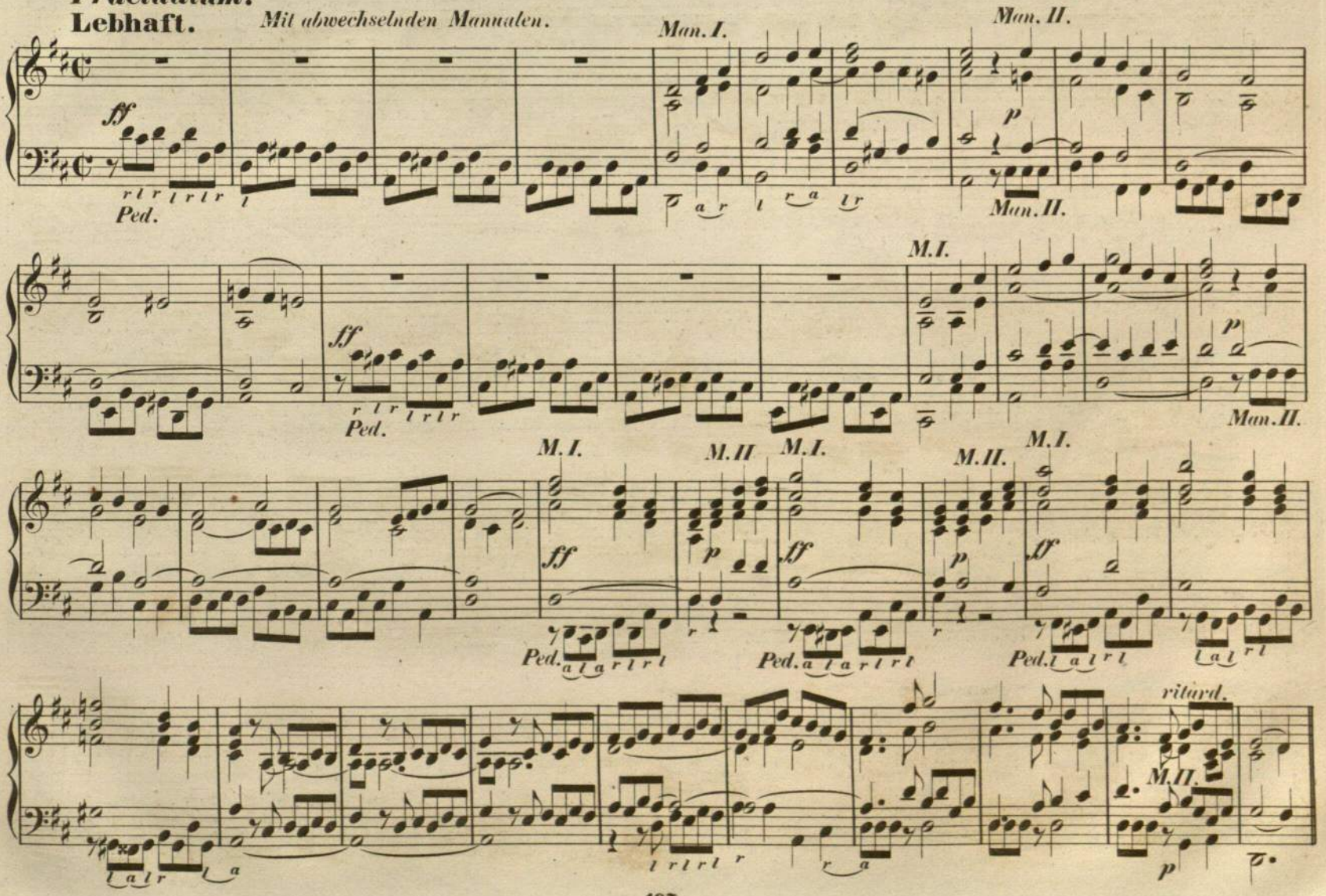



Ped.

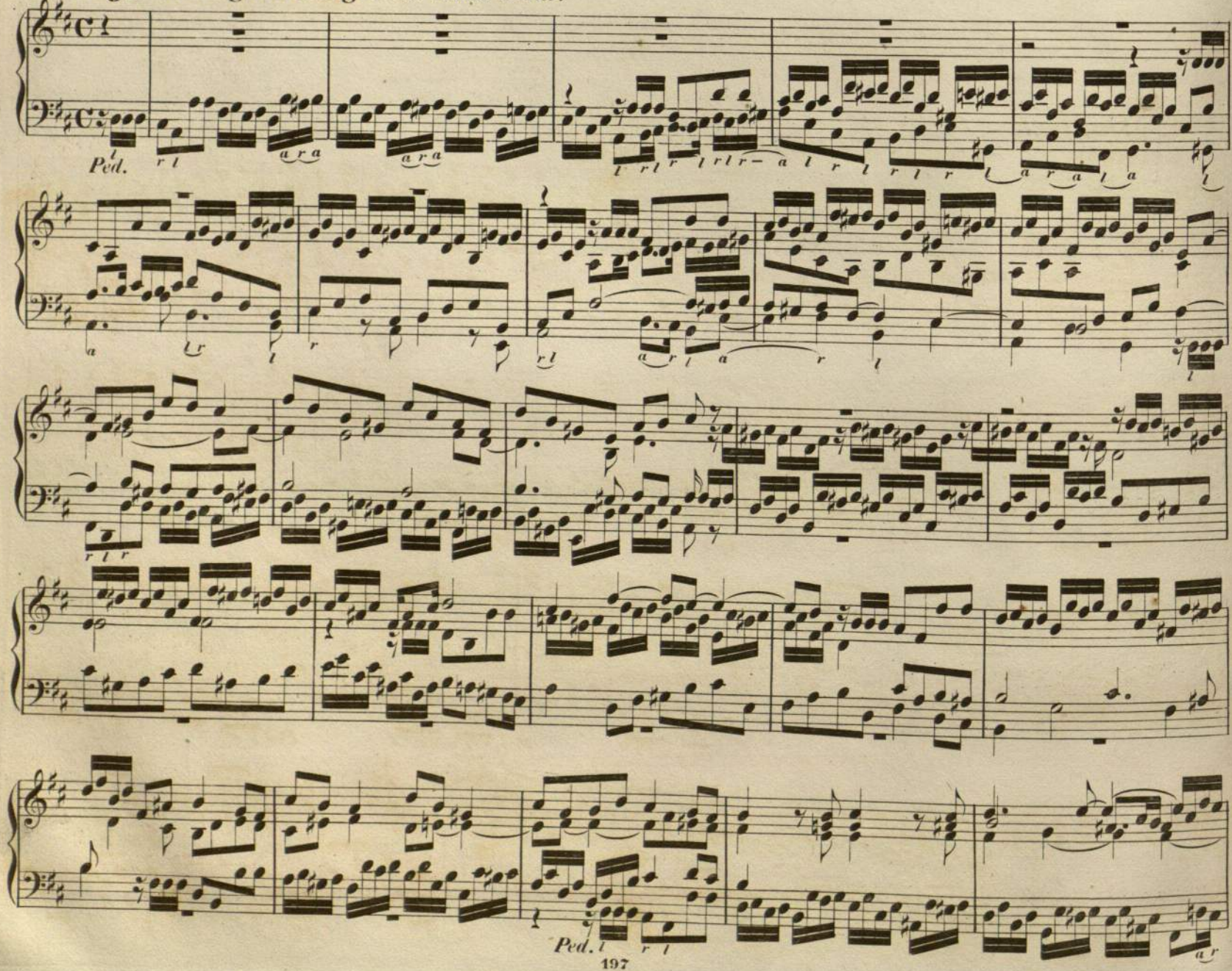
5.

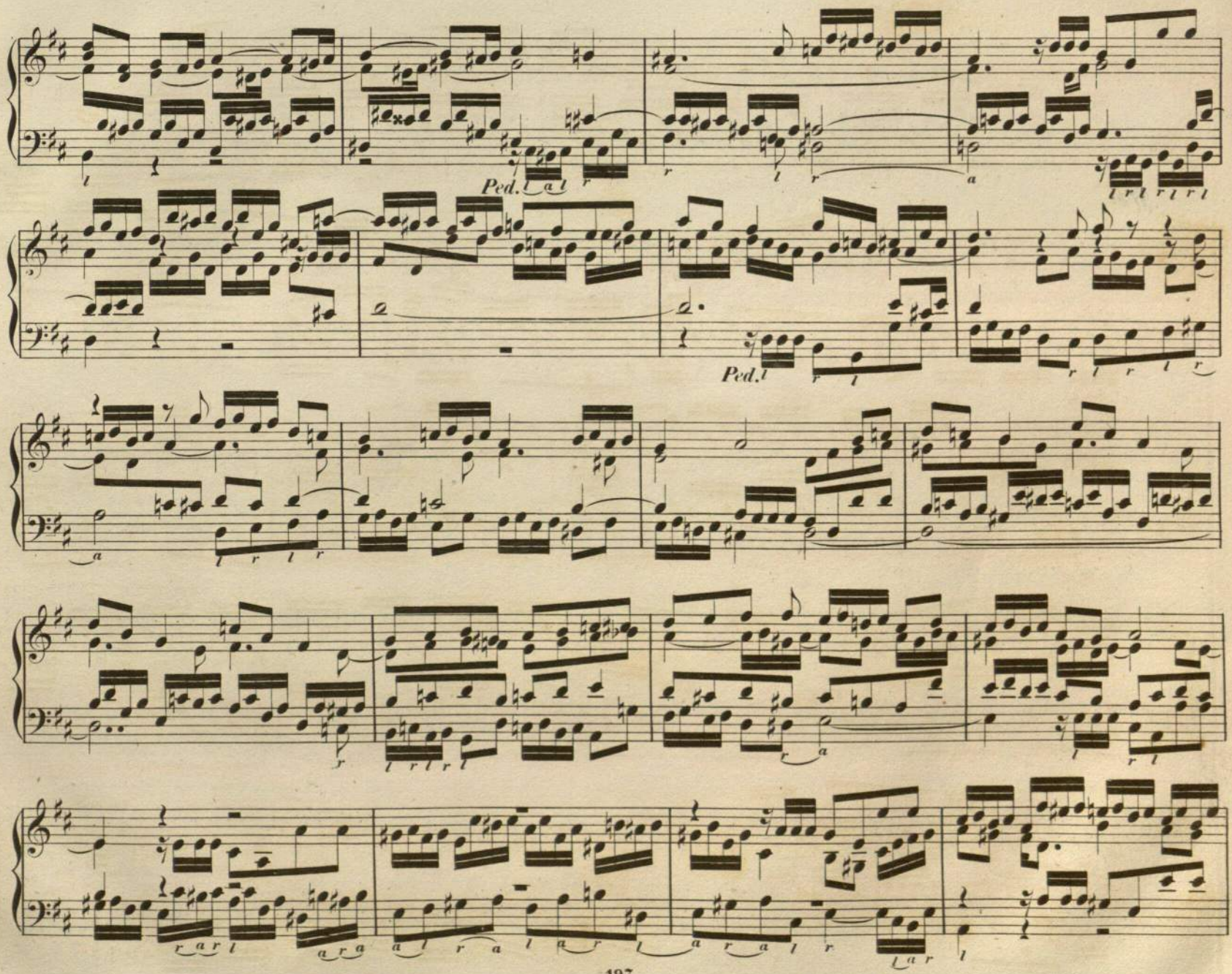
Praeludium.

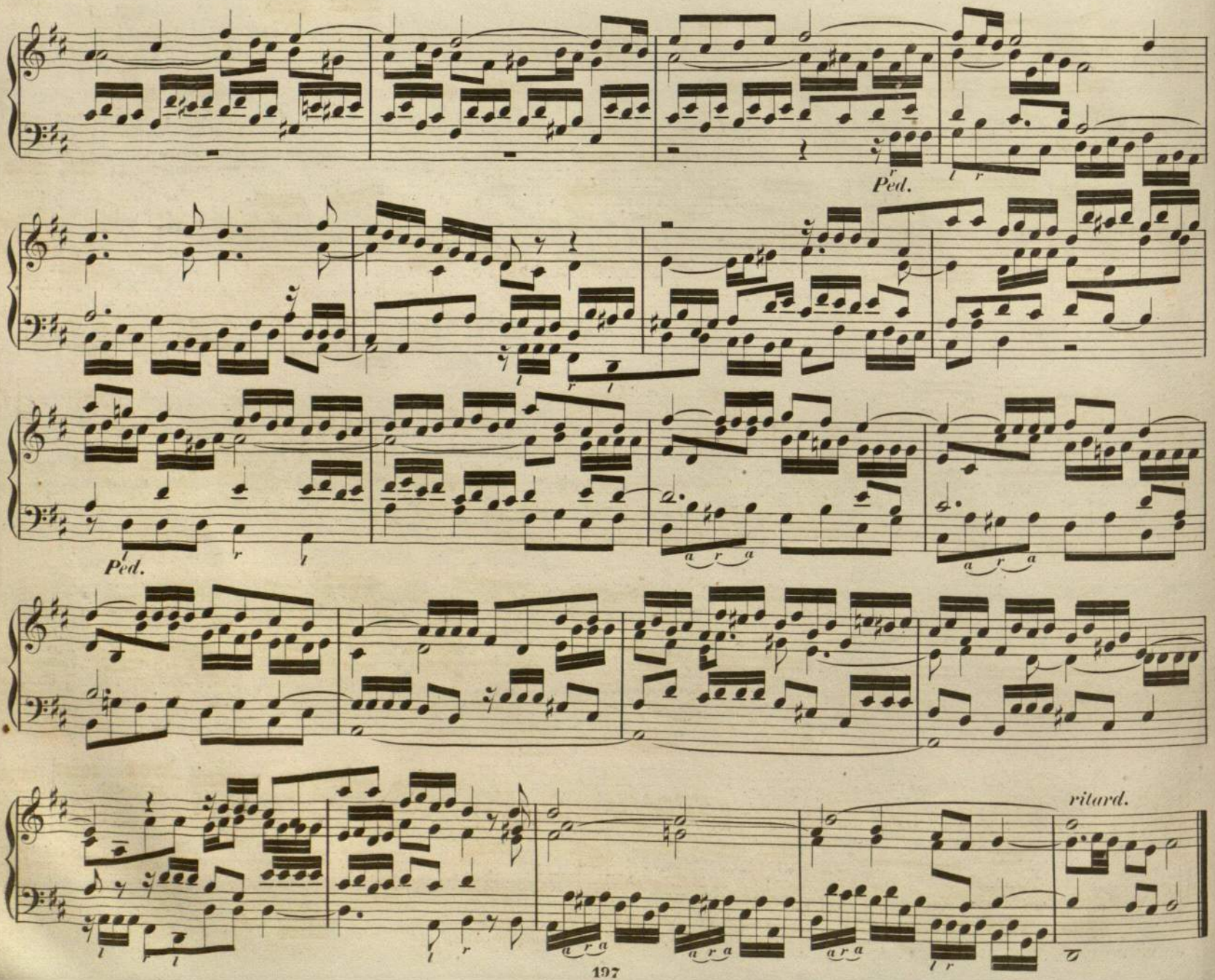
Lebhaft. *Mit abwechselnden Manualen.*



Fuge. **Sehr gemässigt.** *Mit vollem Werke.*




Ped.
Ped.

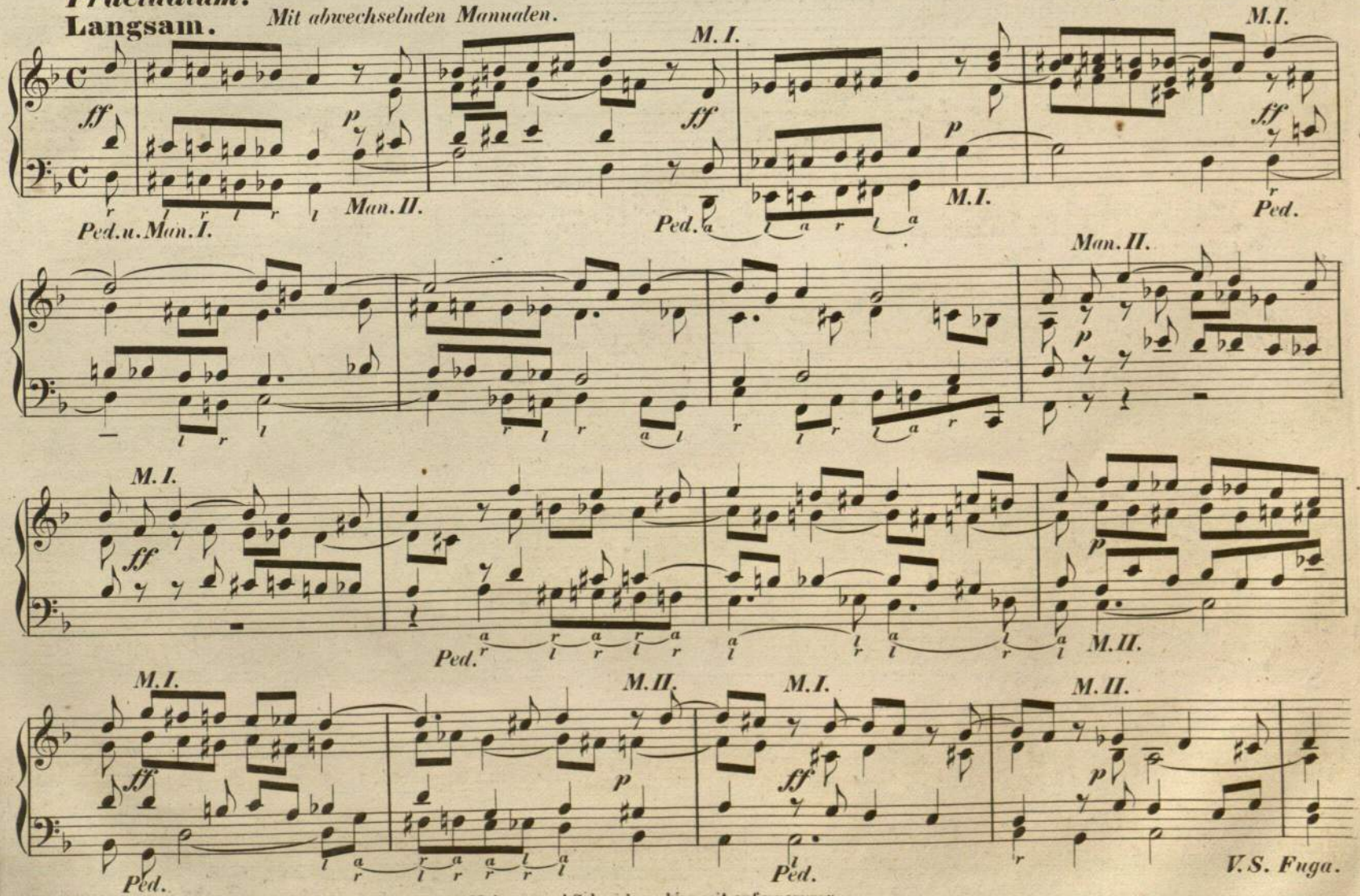

Ped.
Ped.
ritard.

6.

Praeludium.
Langsam.

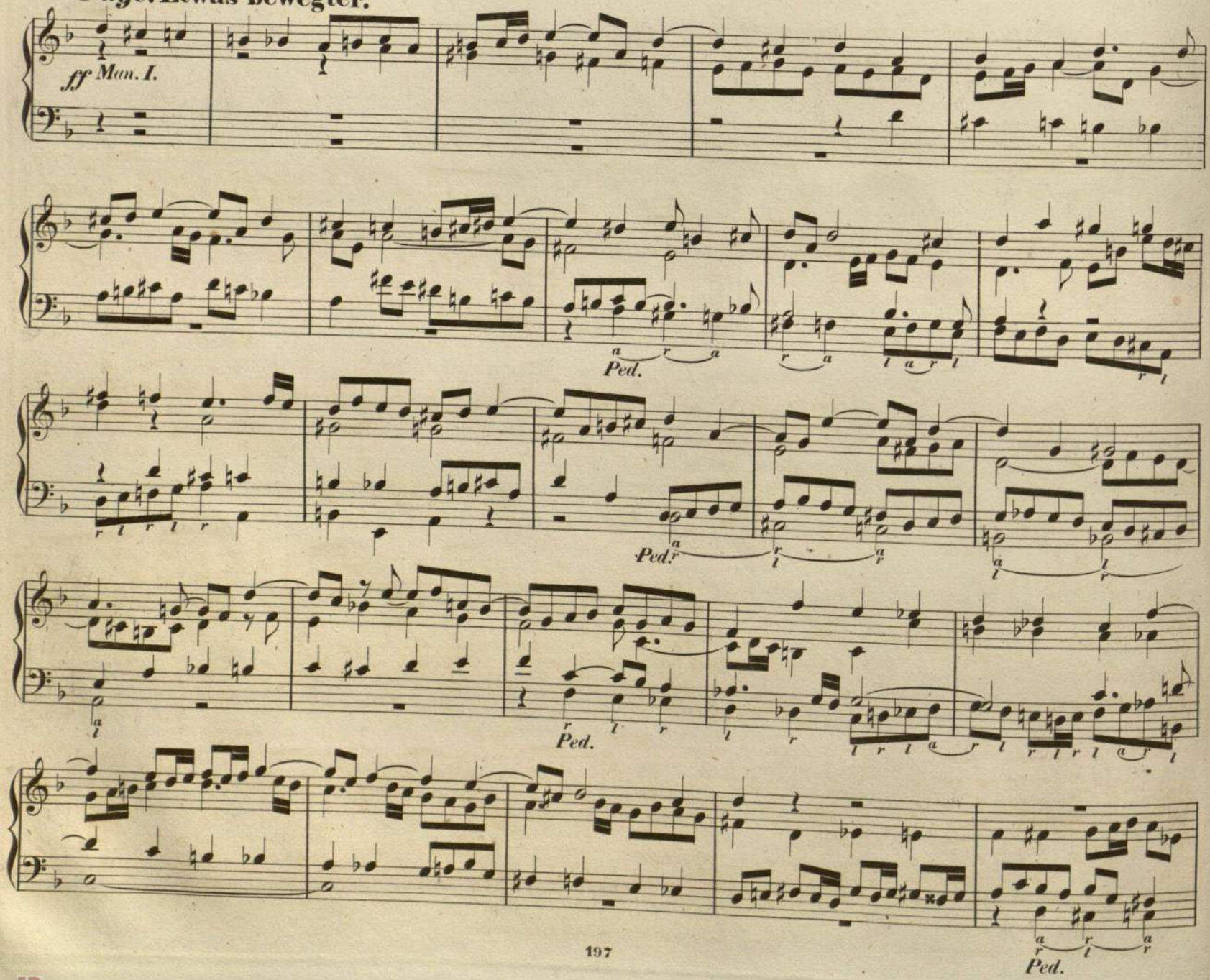
Mit abwechselnden Manualen.

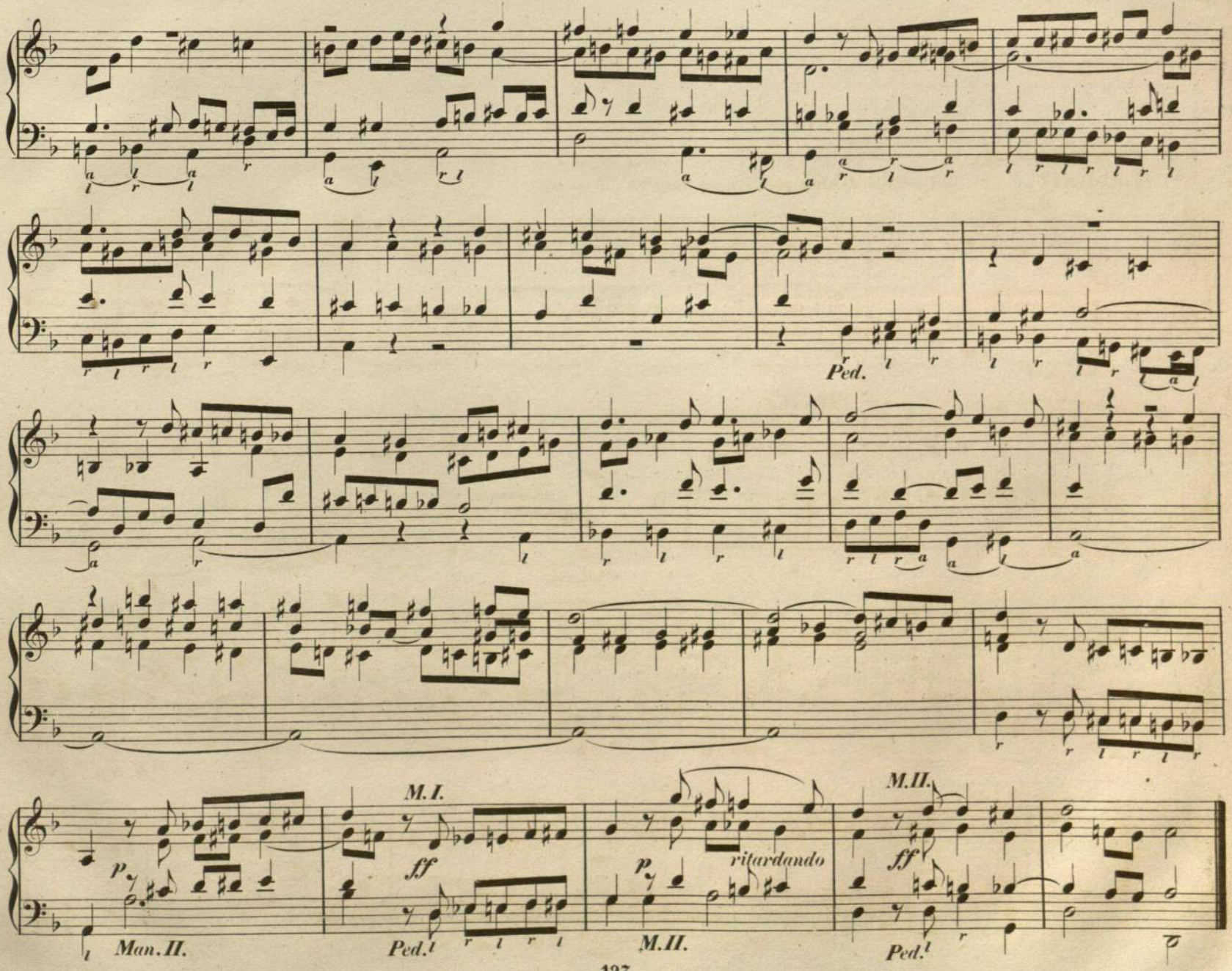
Aus Op. 34. Nr. 2. verbessert.*)



*) Mit Bewilligung des Verlegers Herrn Goedsche in Meissen und Schneeberg hier mit aufgenommen.

Fuge. **Etwas bewegter.**

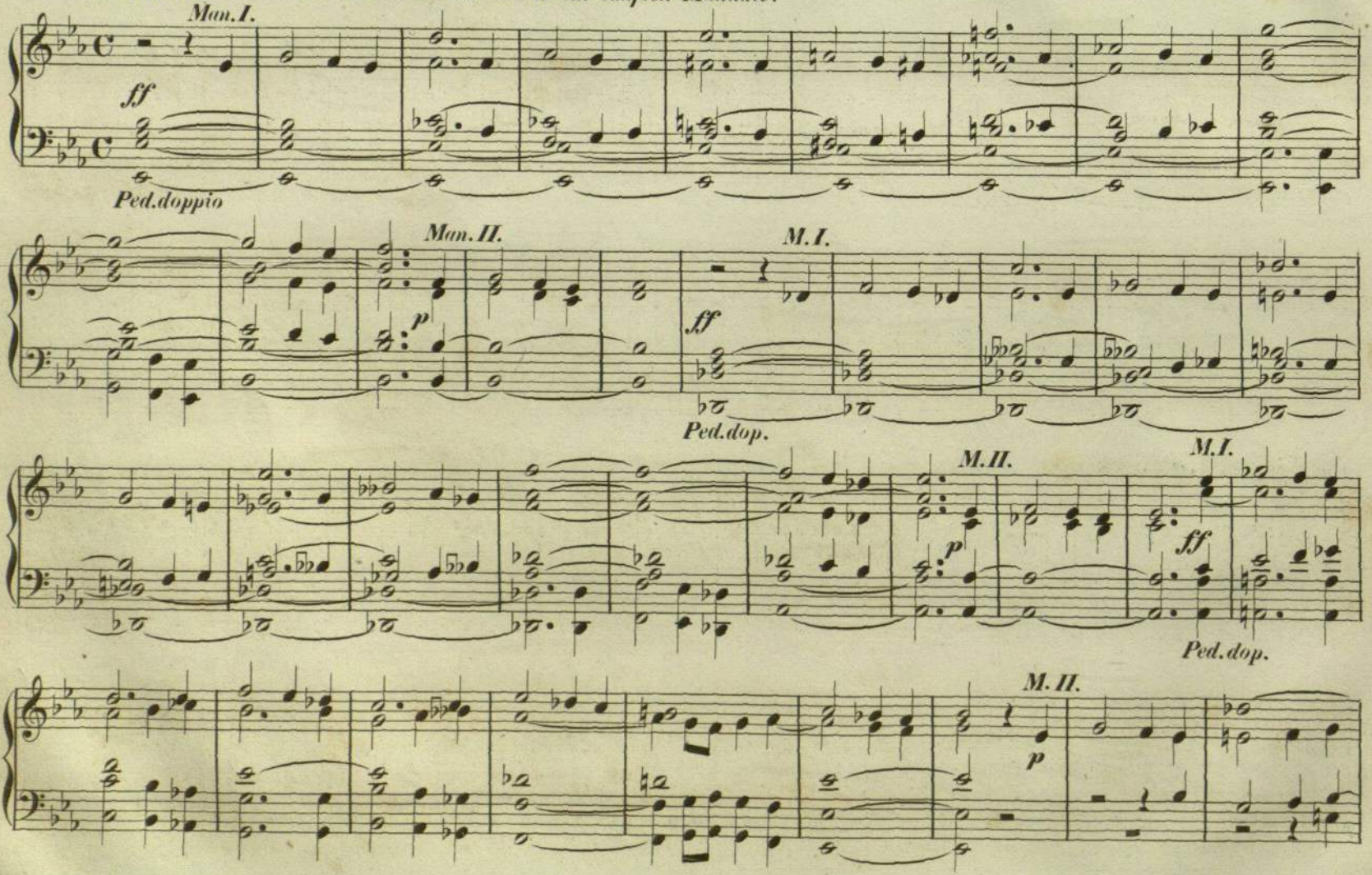


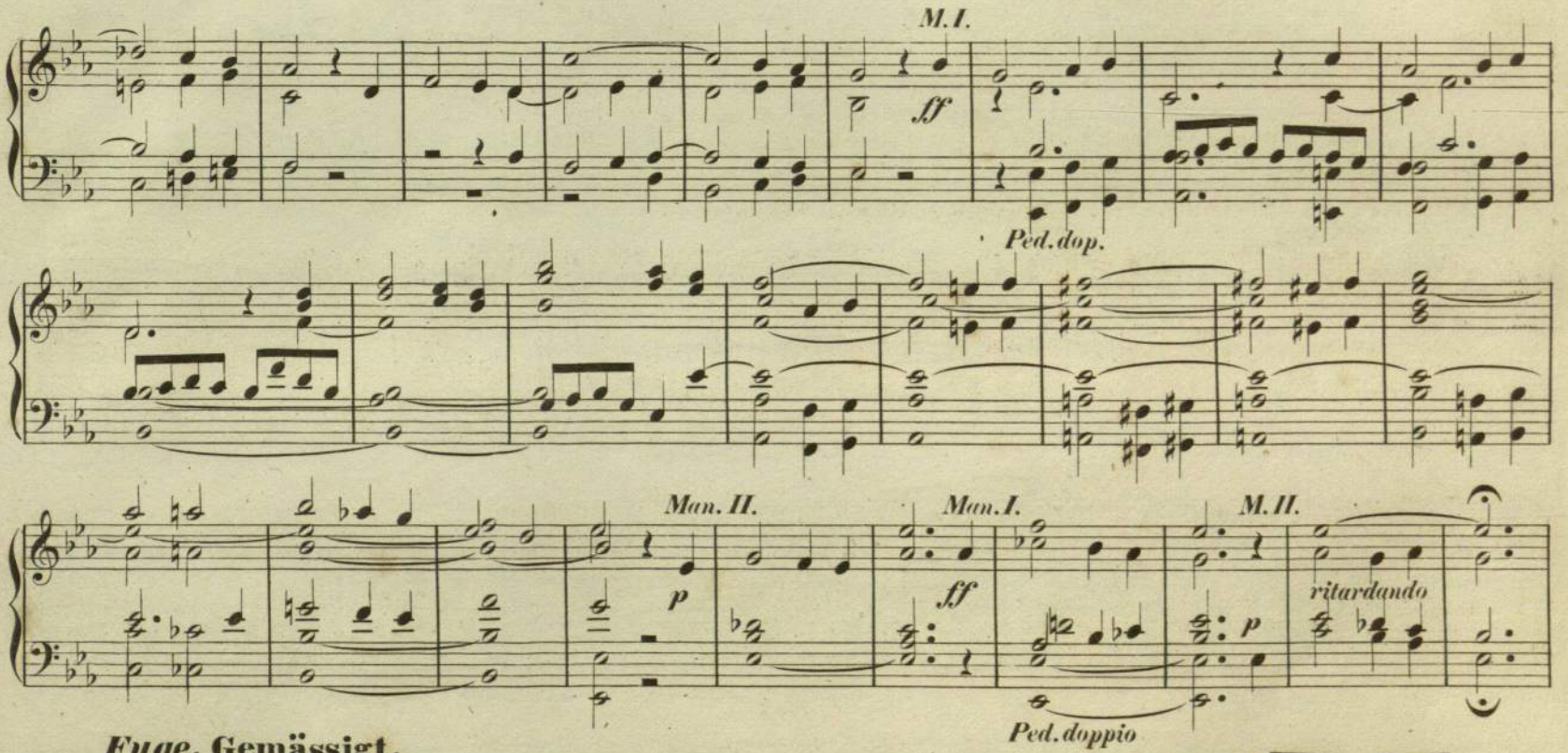

Ped.
M.I.
ff
M.II.
p
ritardando
M.II.
ff
p
Man. II.
Ped.
M.II.
Ped.

7.

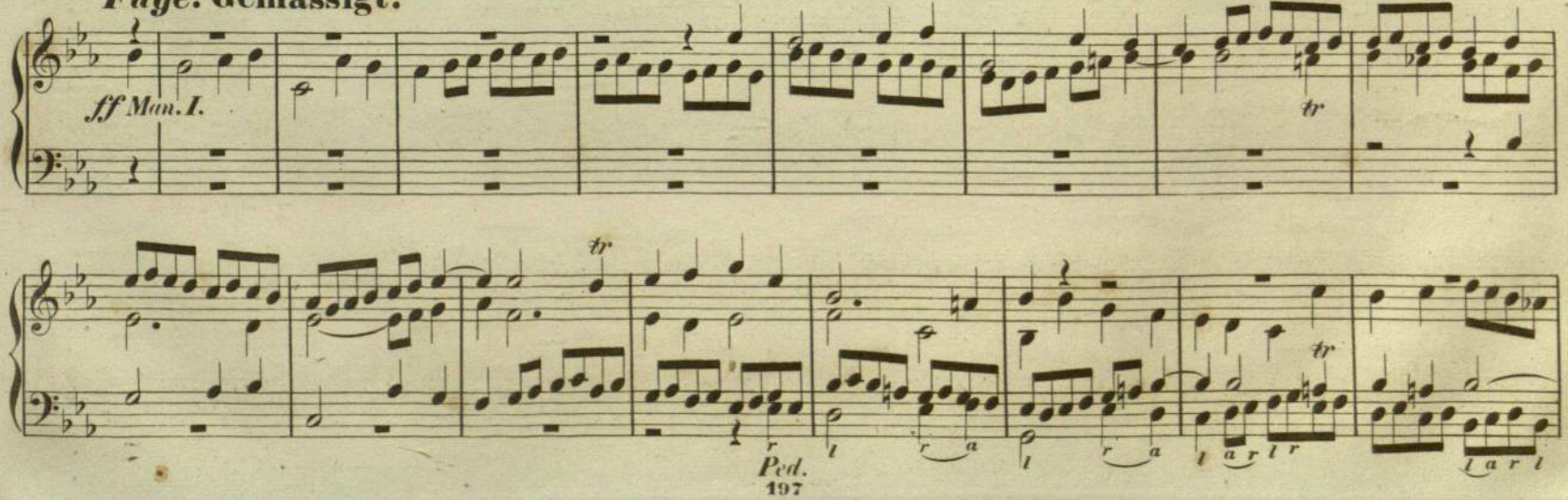
Praeludium.

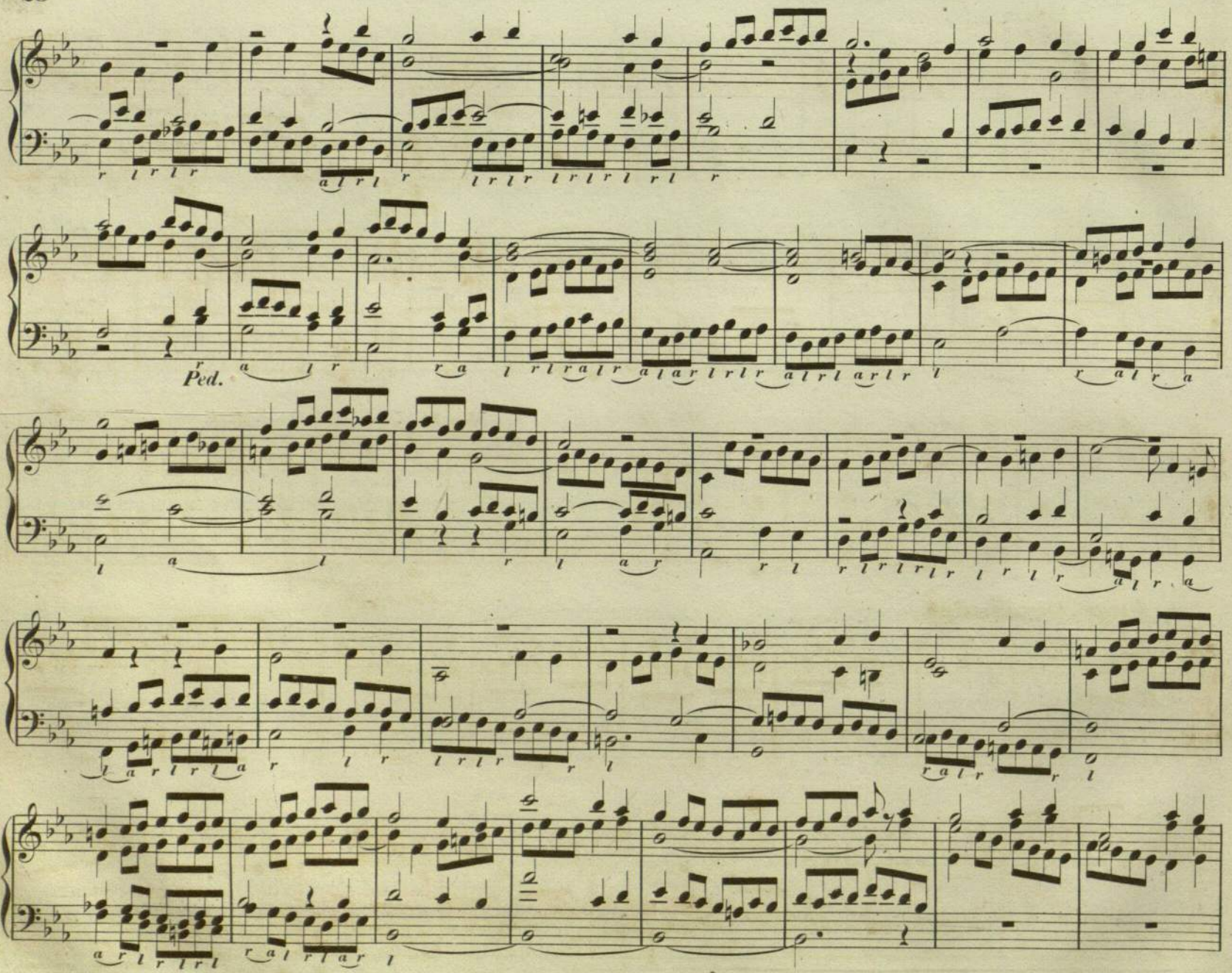
Lebhaft. *Mit vollem Werke und einem sanften Manuale.*

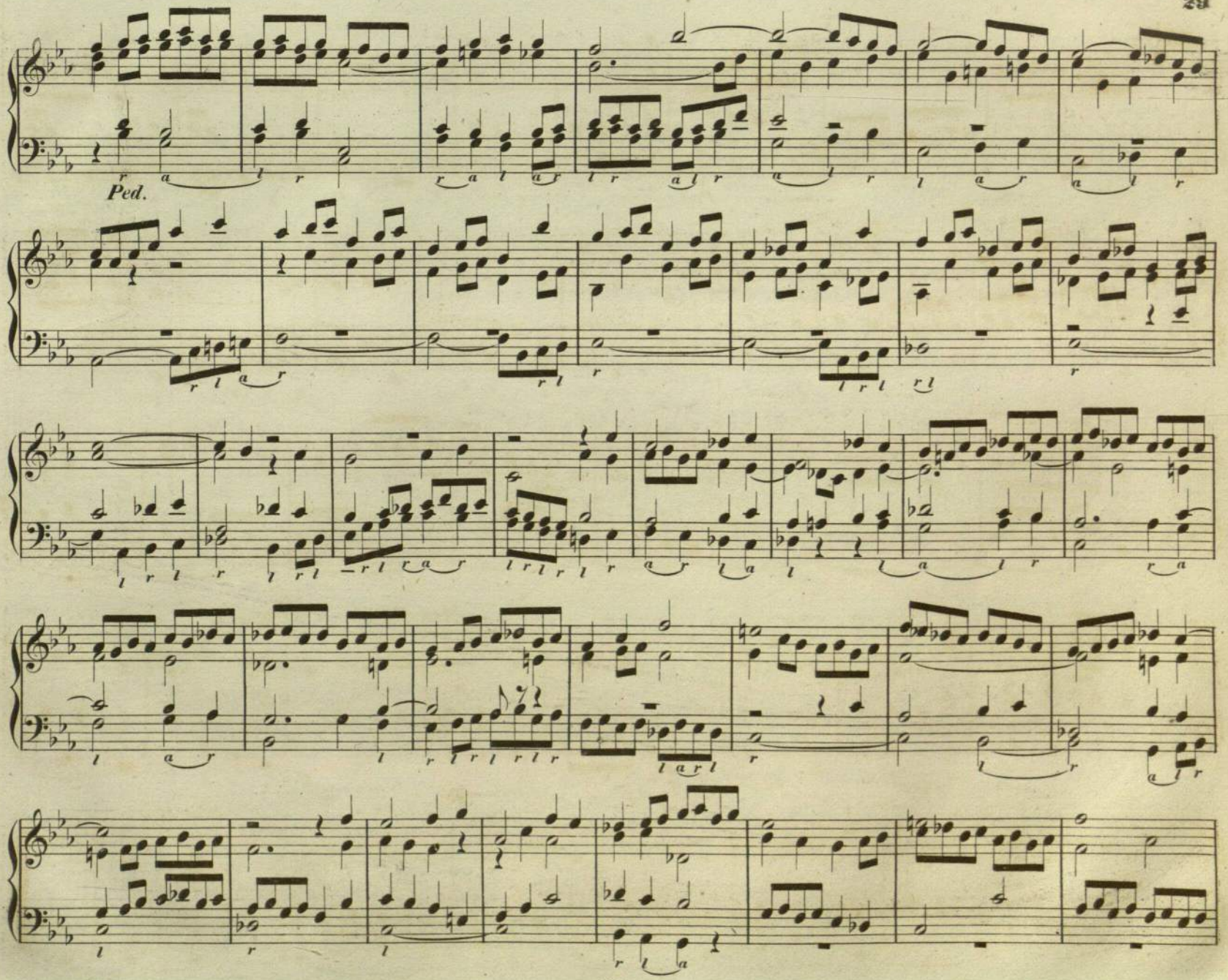


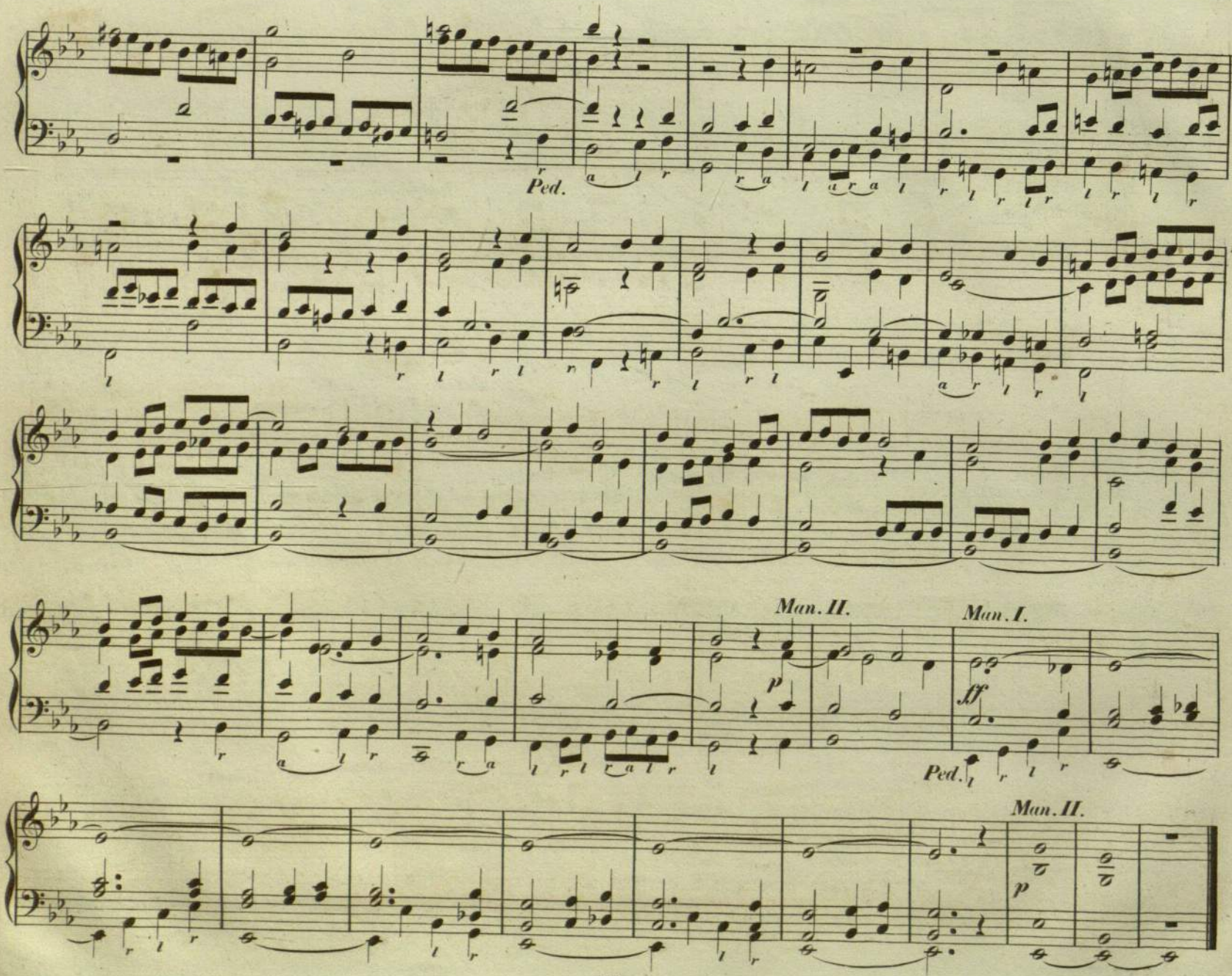


Fuge. **Gemässigt.**



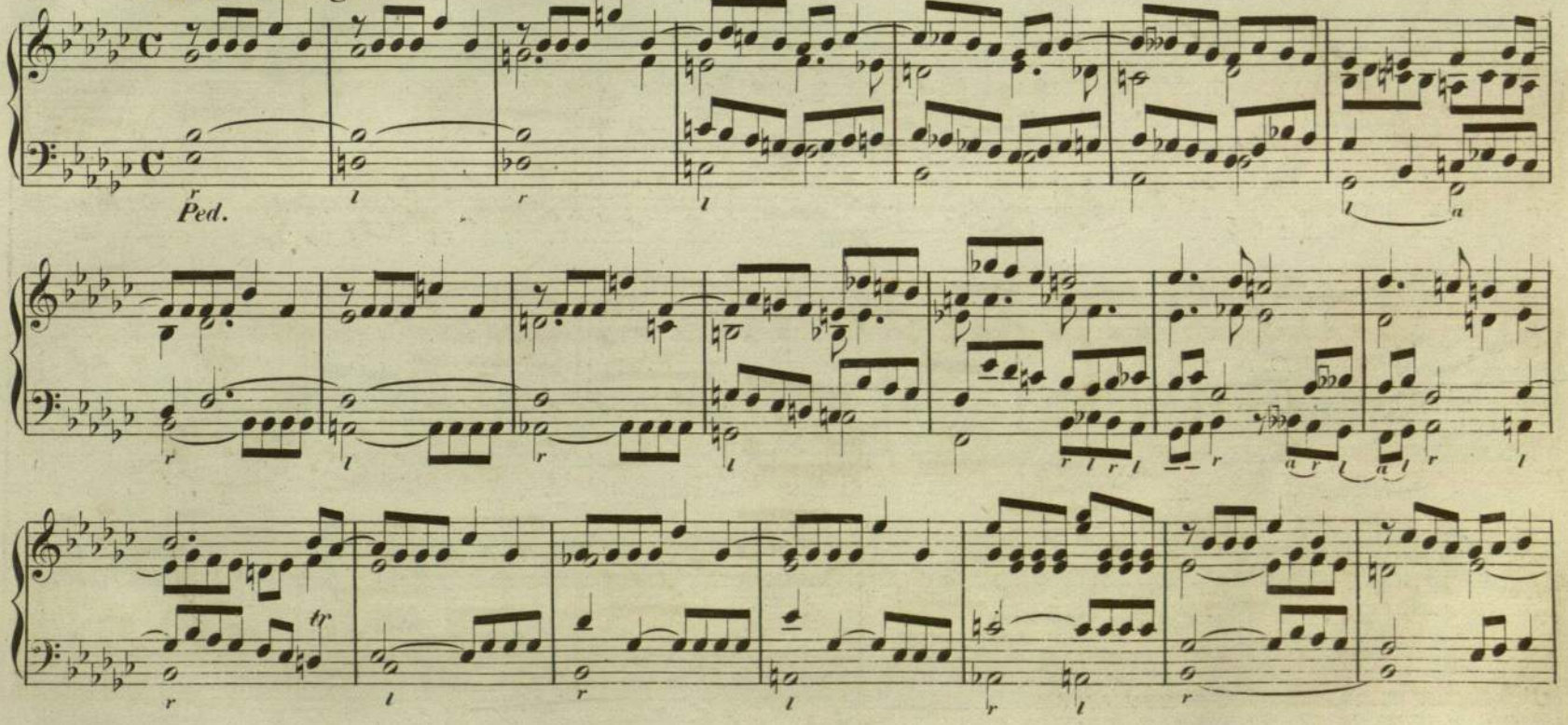

Ped.


Ped.

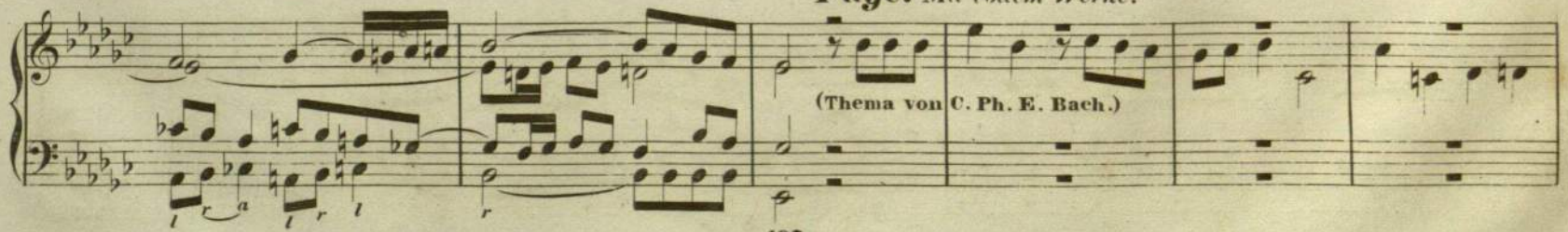

Ped.
Man. II.
Man. I.
p
ff
Ped.
Man. II.
p

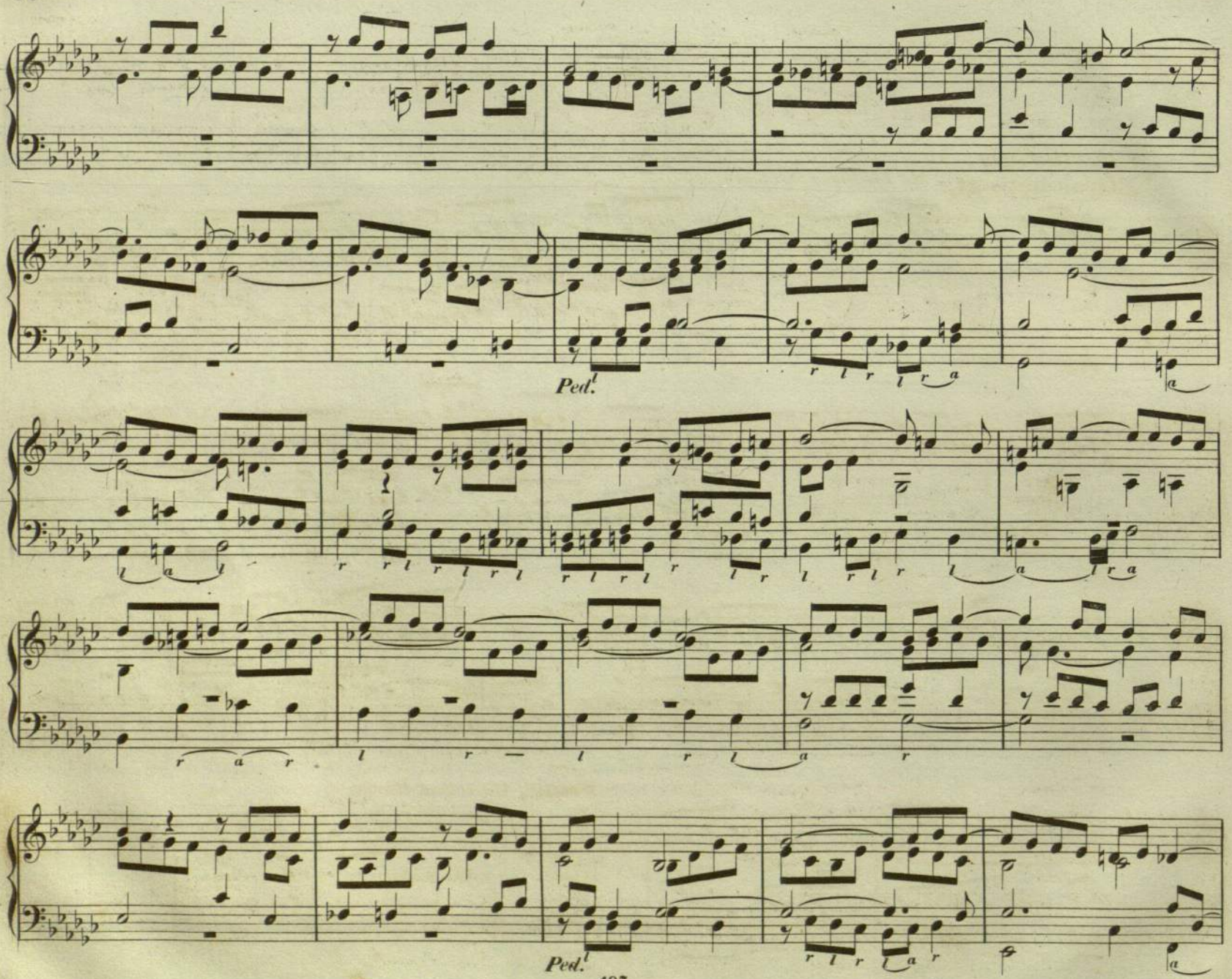
8.

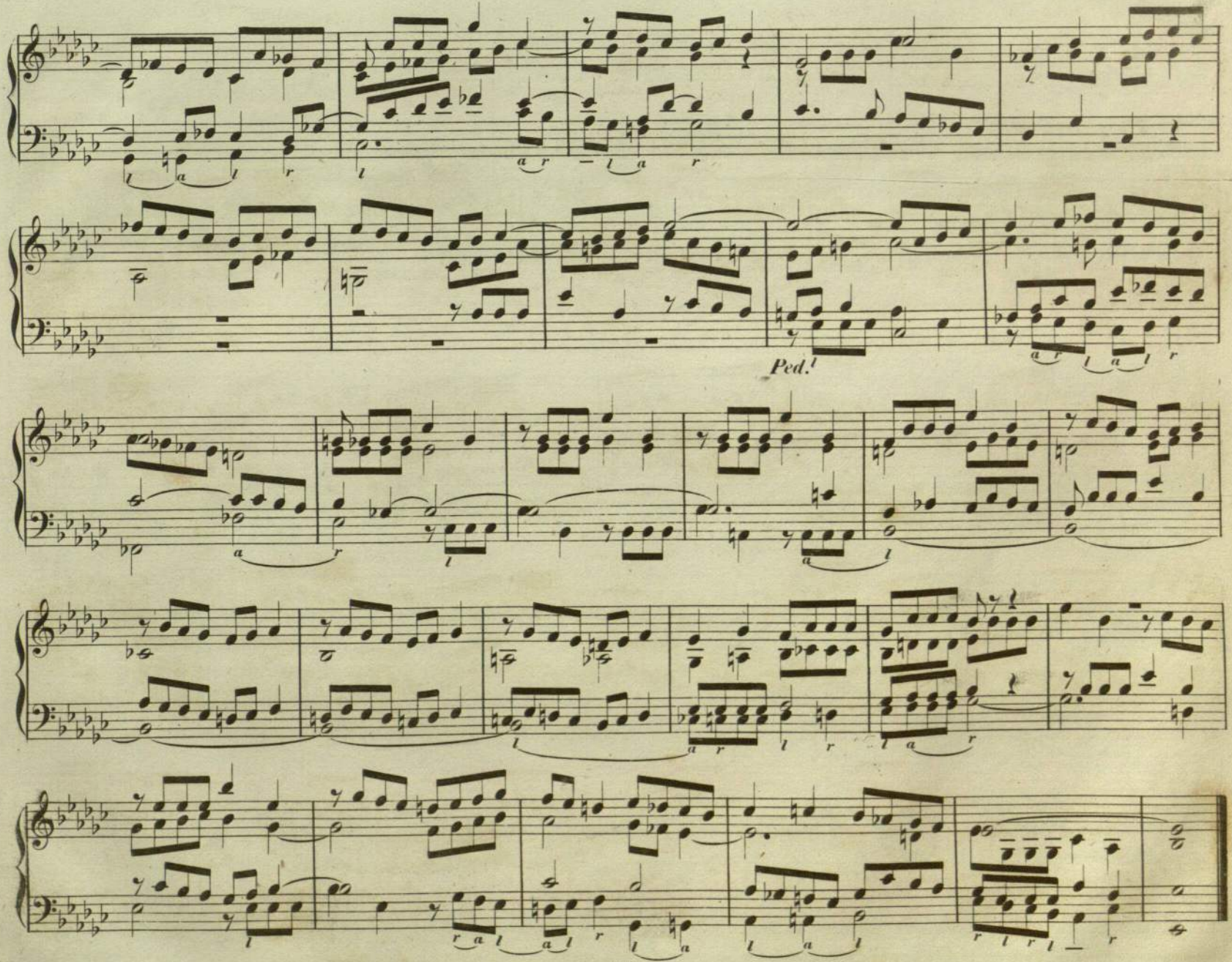
Praeludium.
Etwas bewegt. *Mit kräftigen Stimmen.*



Fuge. *Mit vollem Werke.*

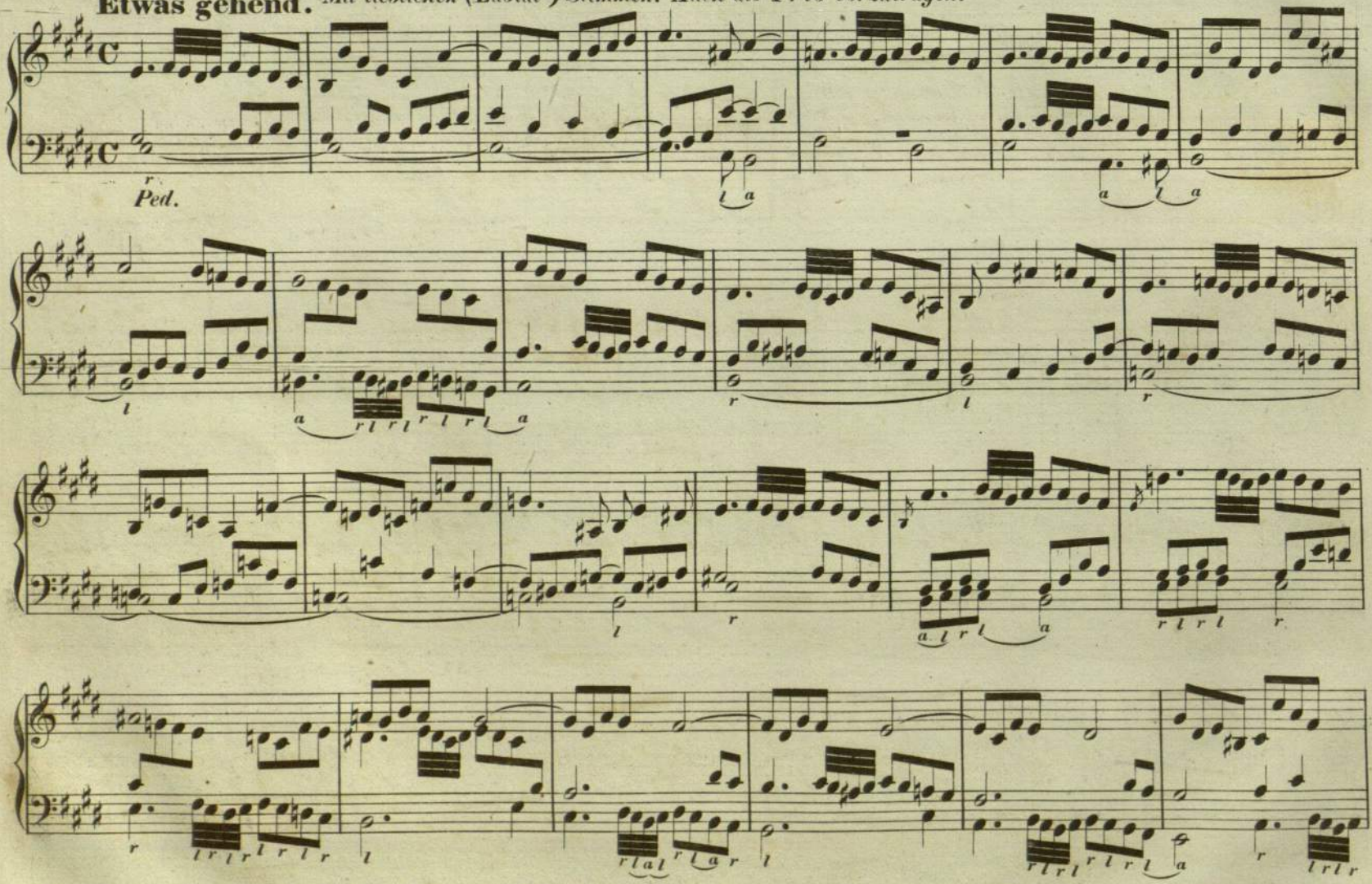



Ped.
Ped.

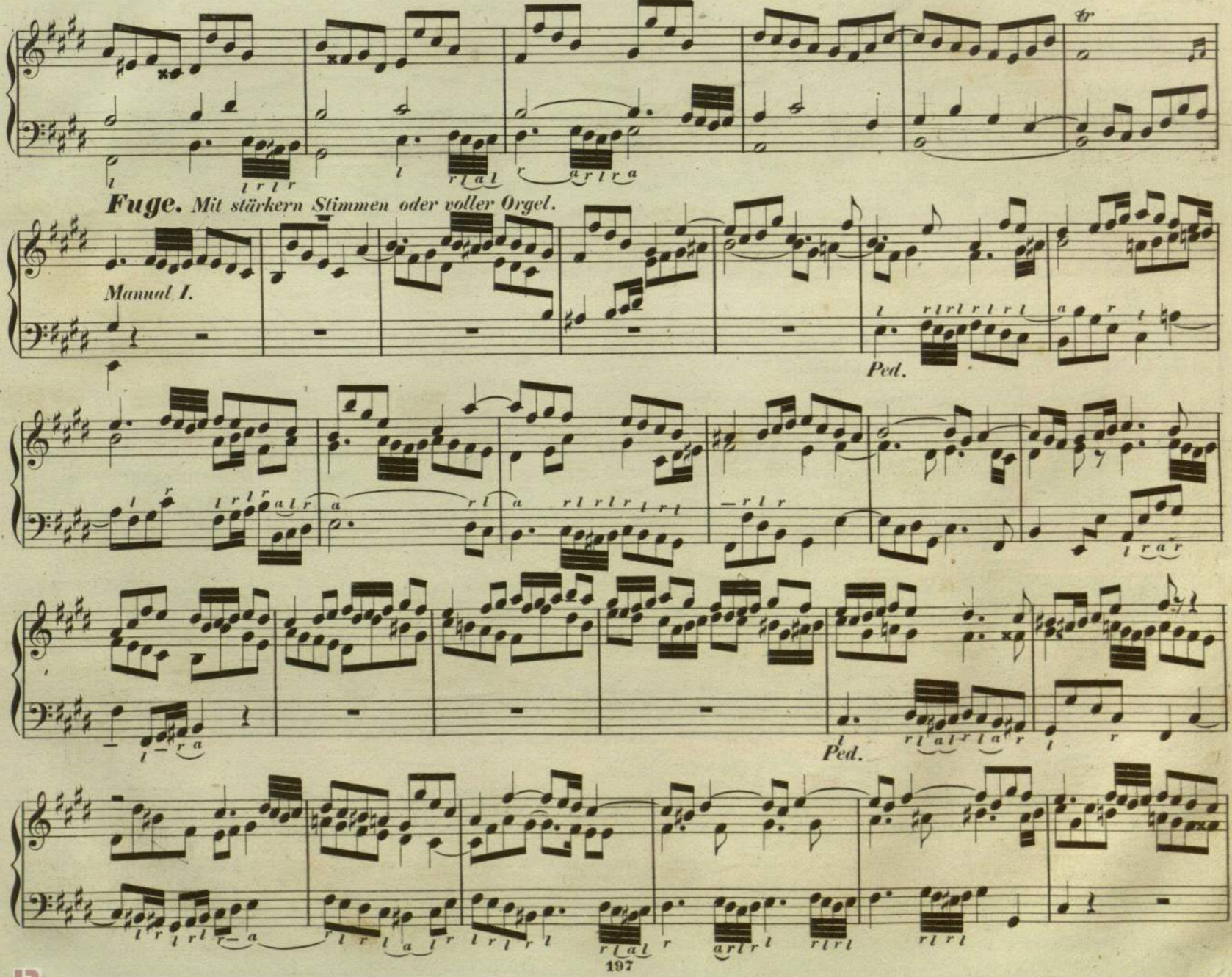

Ped.

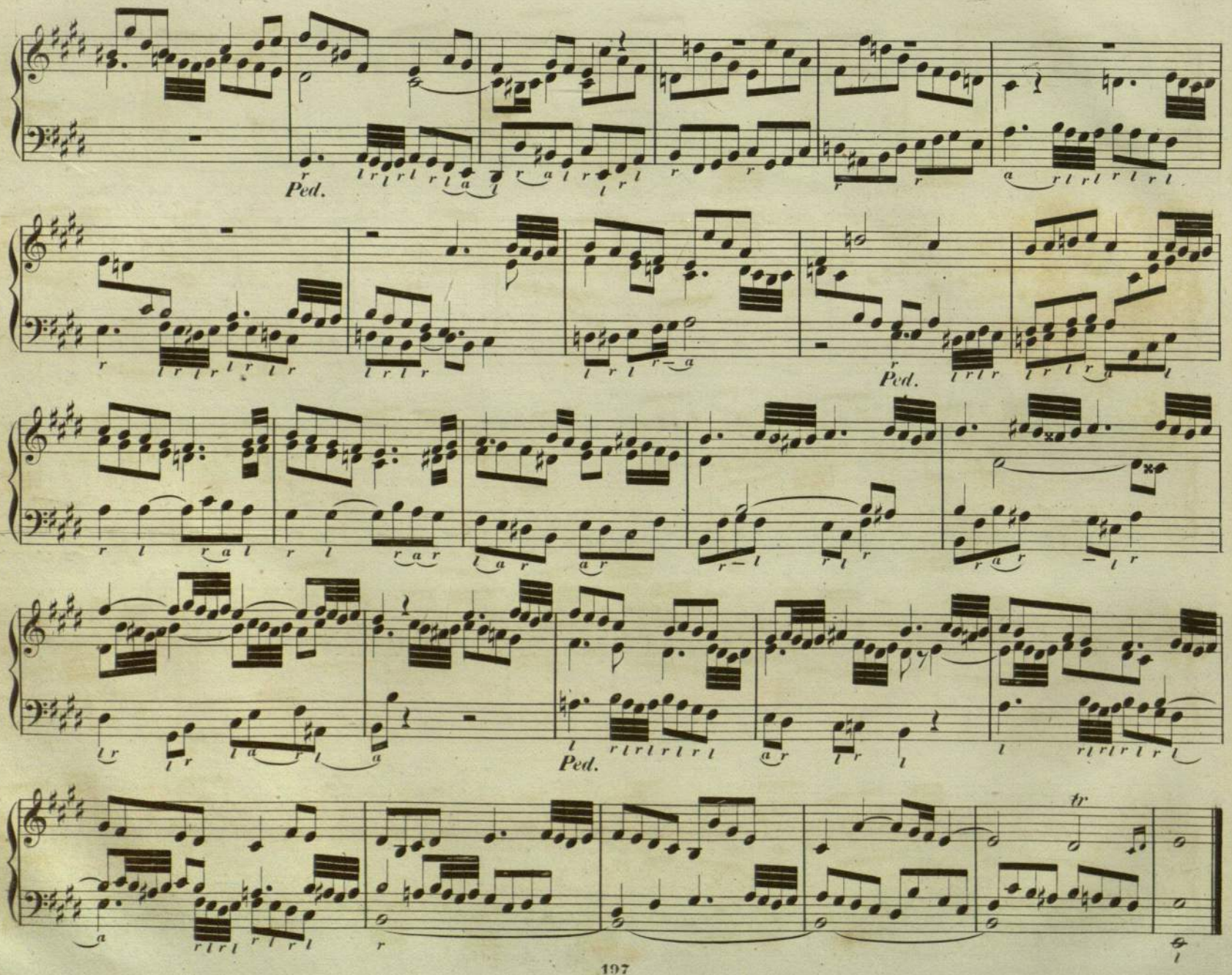
9.

***Praeludium.**)*
Etwas gehend. *Mit lieblichen (Labial-) Stimmen. Auch als Trio vorzutragen.*



*) Zuerst abgedruckt in Herzog's praktischem Organisten, Mainz bei Schott's Söhnen. Mit Vorbehalt hier wieder aufgenommen.

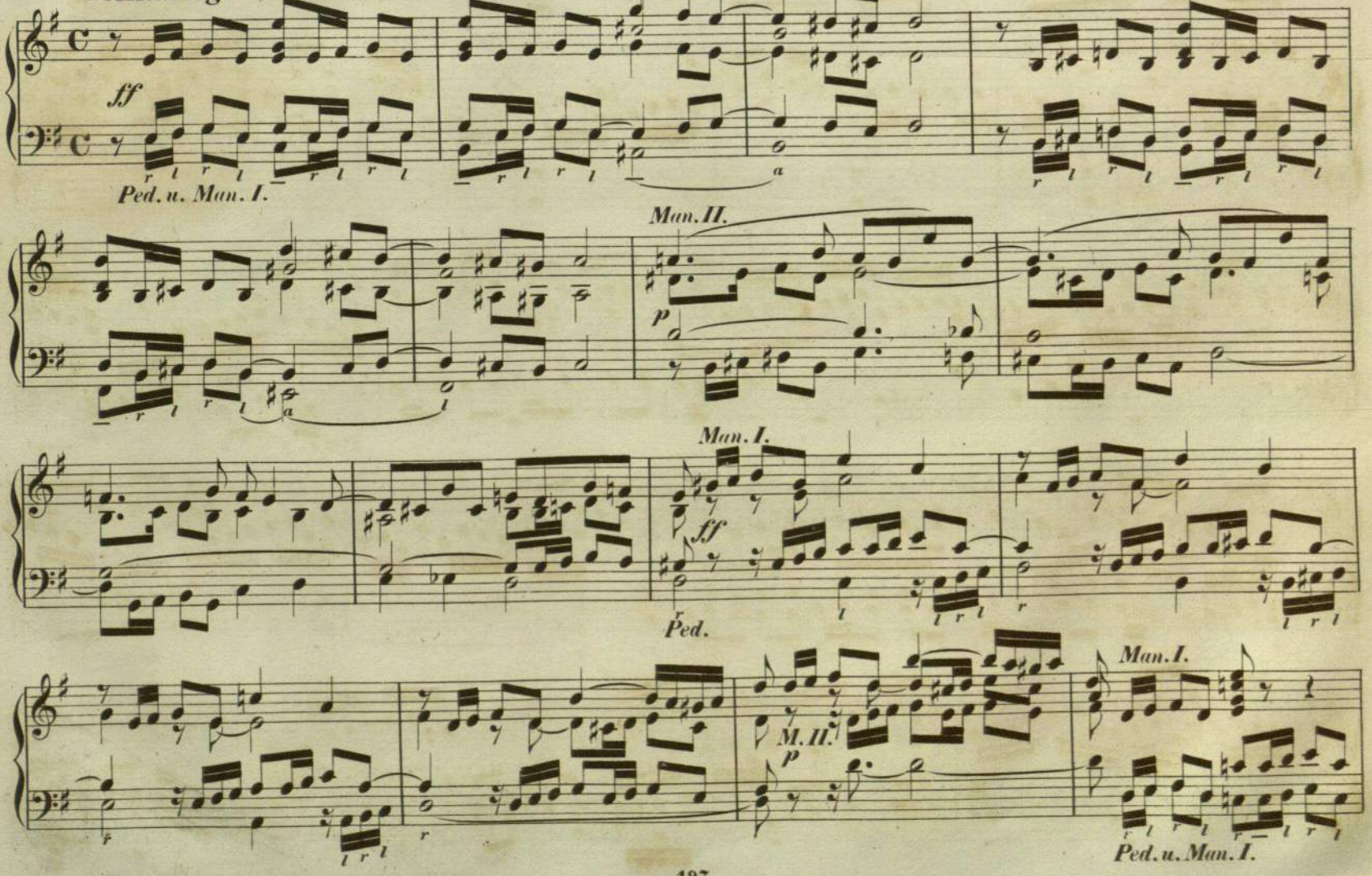

Fuge. Mit stärkern Stimmen oder voller Orgel.
Manual I.
Ped.
Ped.

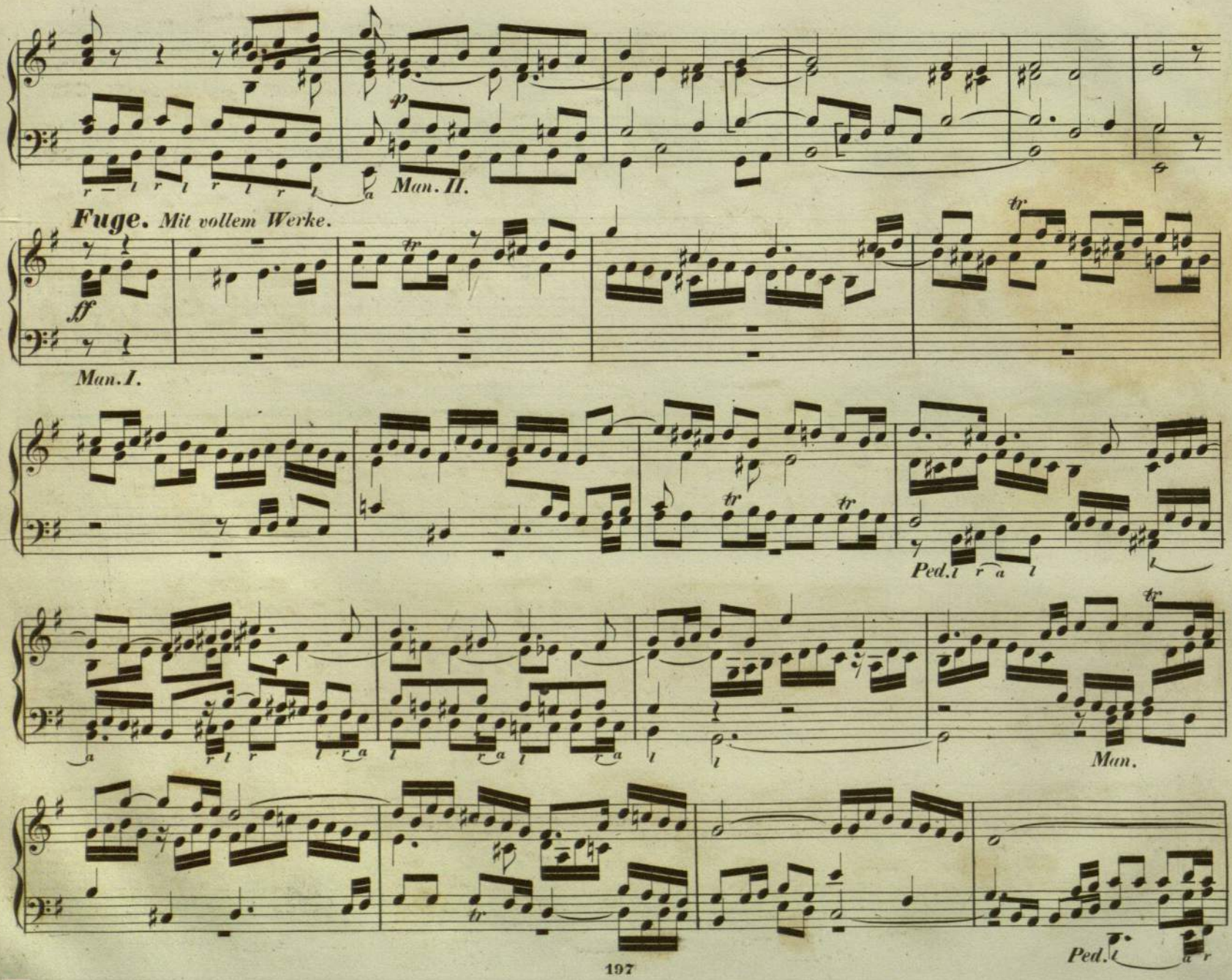

Ped.
Ped.
Ped.
tr

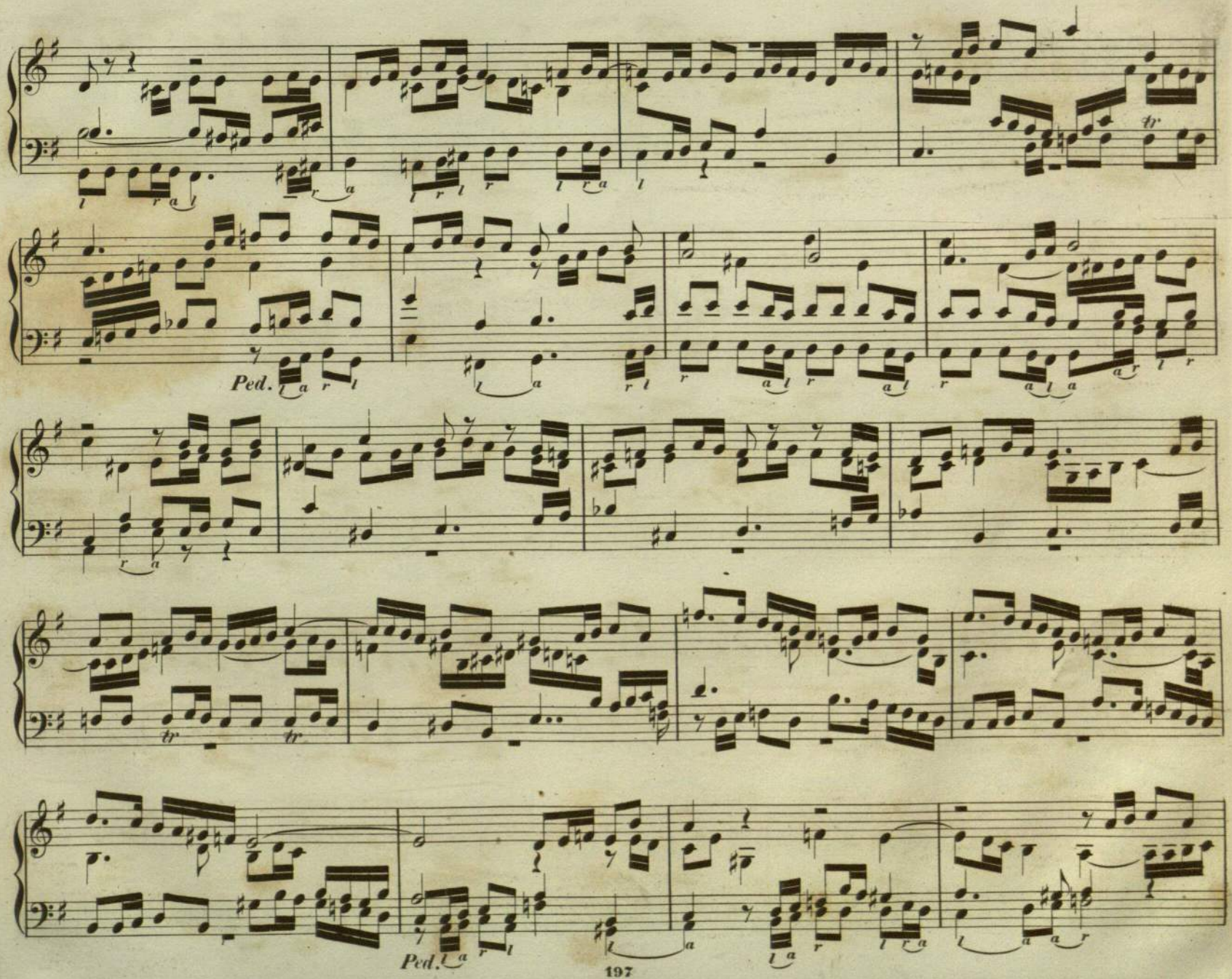
10.

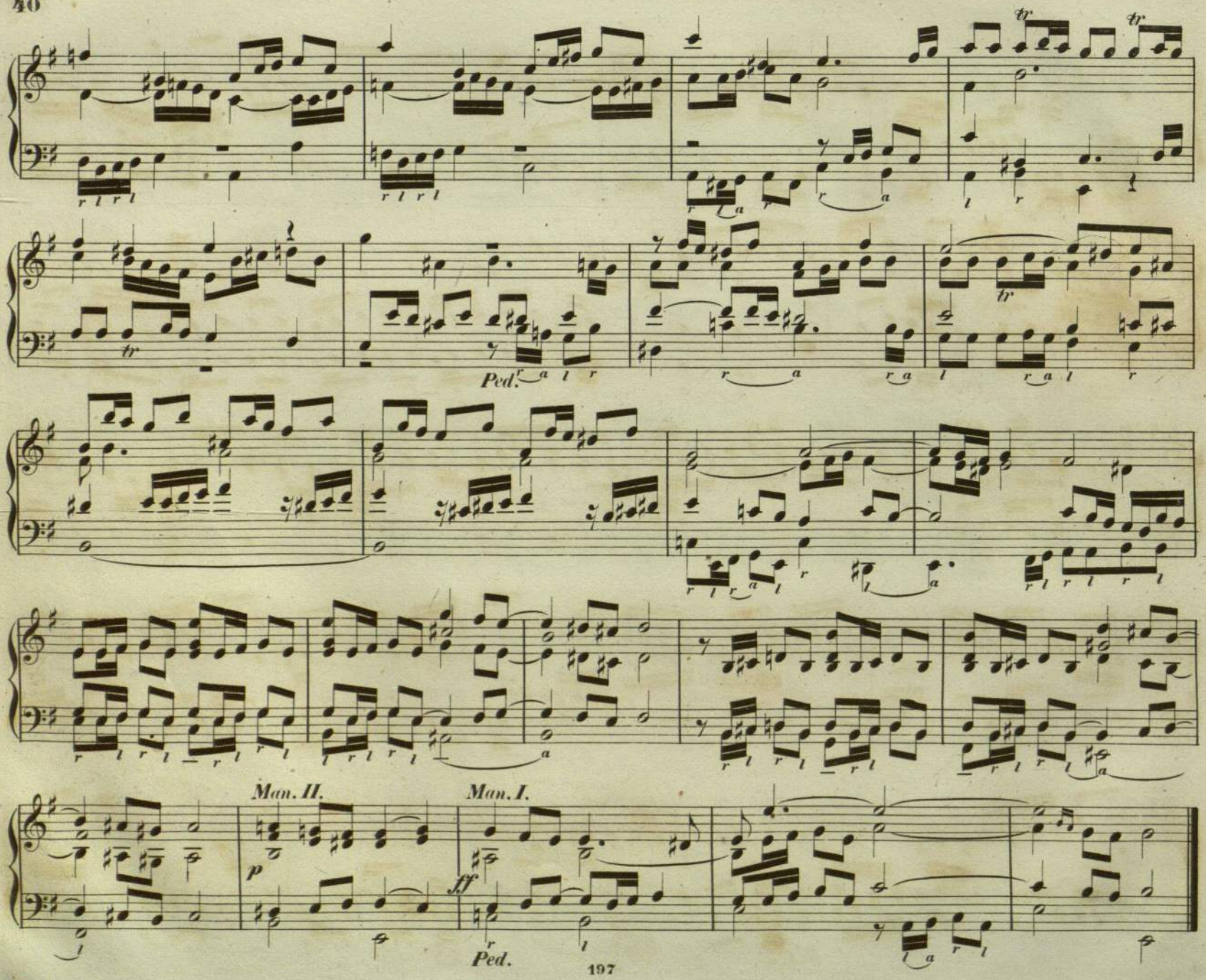
Praeludium.
Gemässigt.

Mit abwechselnden Manualen.




Man. II.
Fuge. Mit vollem Werke.
ff
Man. I.
Ped.
Man.
Ped.

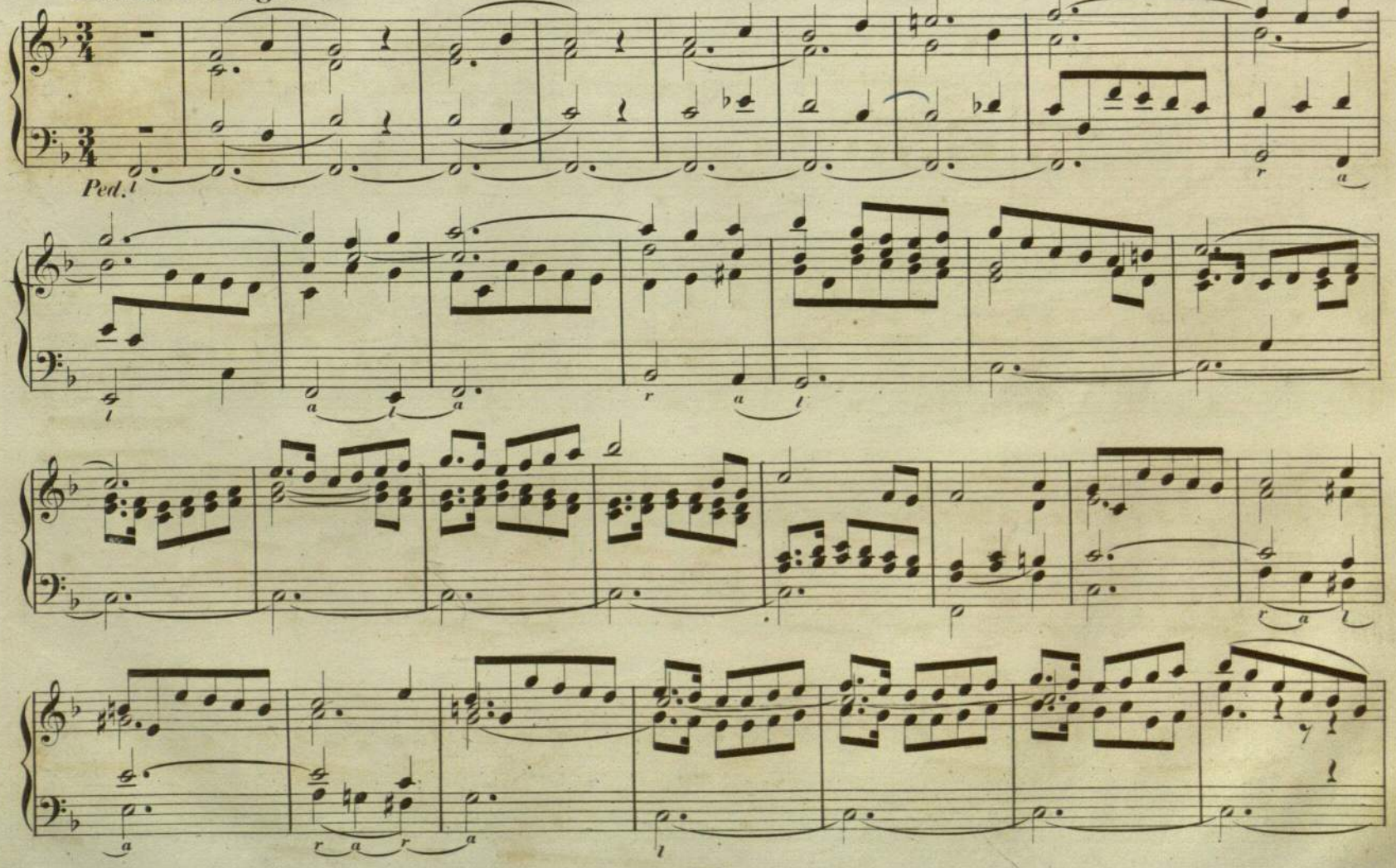

Ped.
Ped.

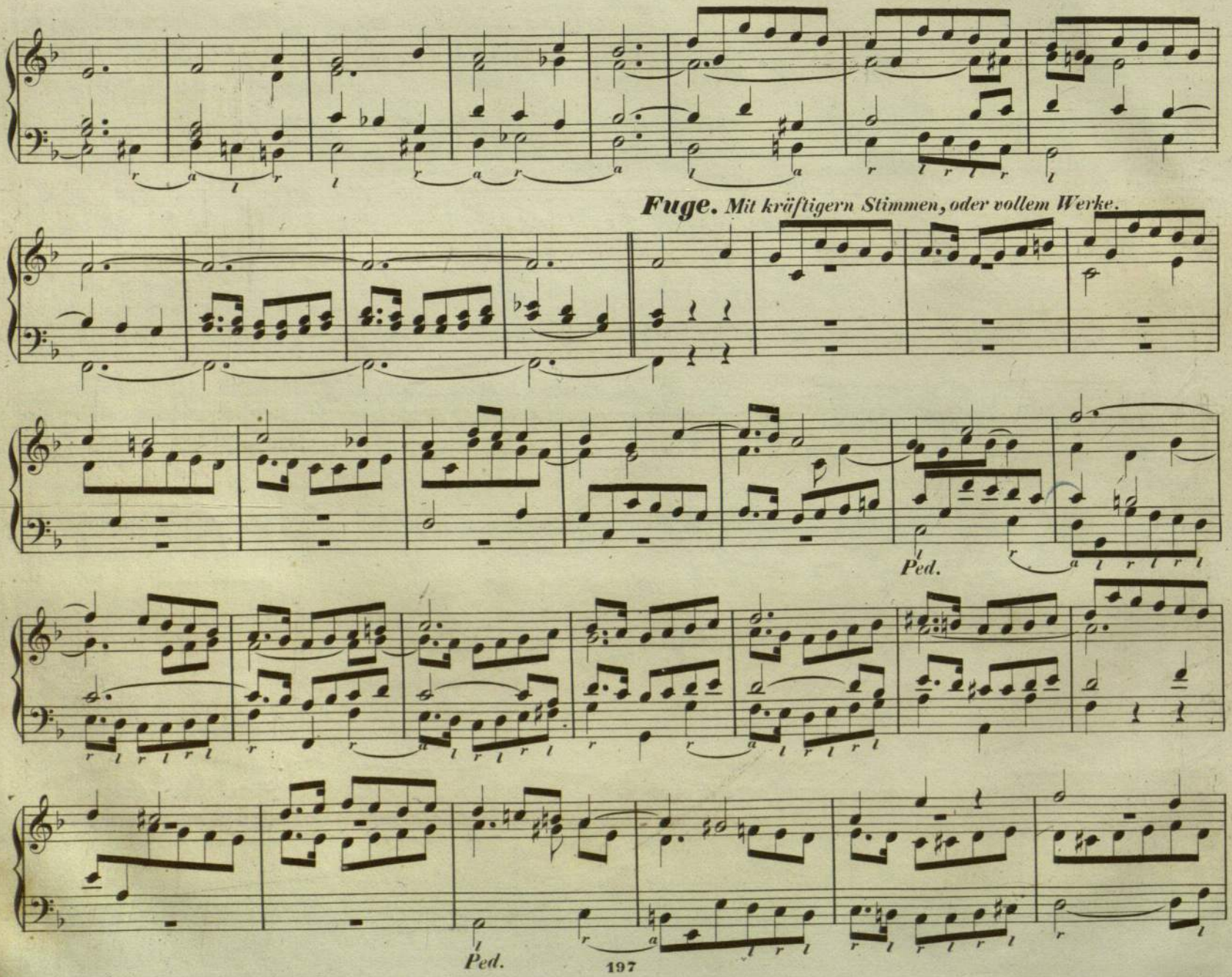

Ped.
Man. II.
Man. I.
p
ff
Ped.

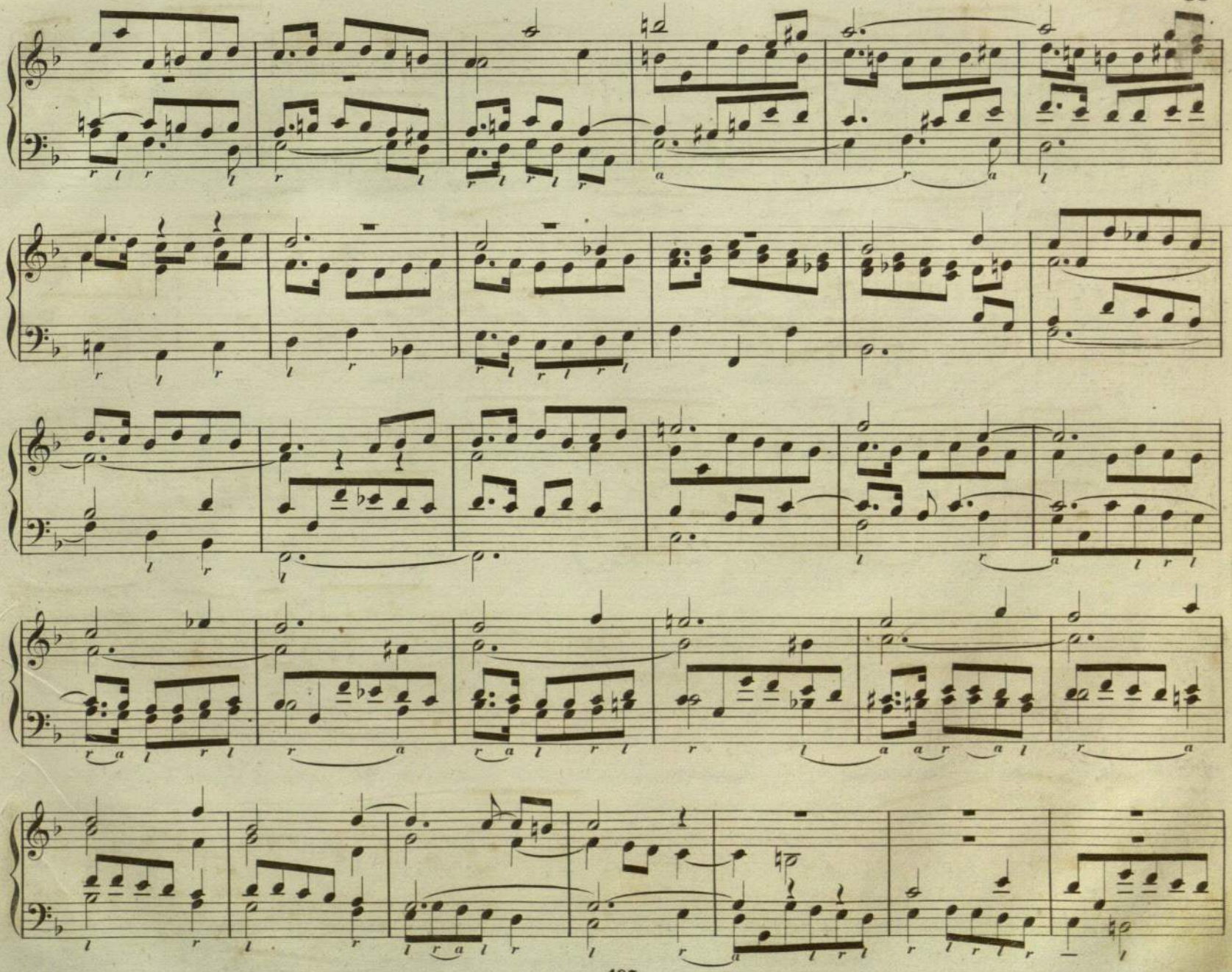
11.

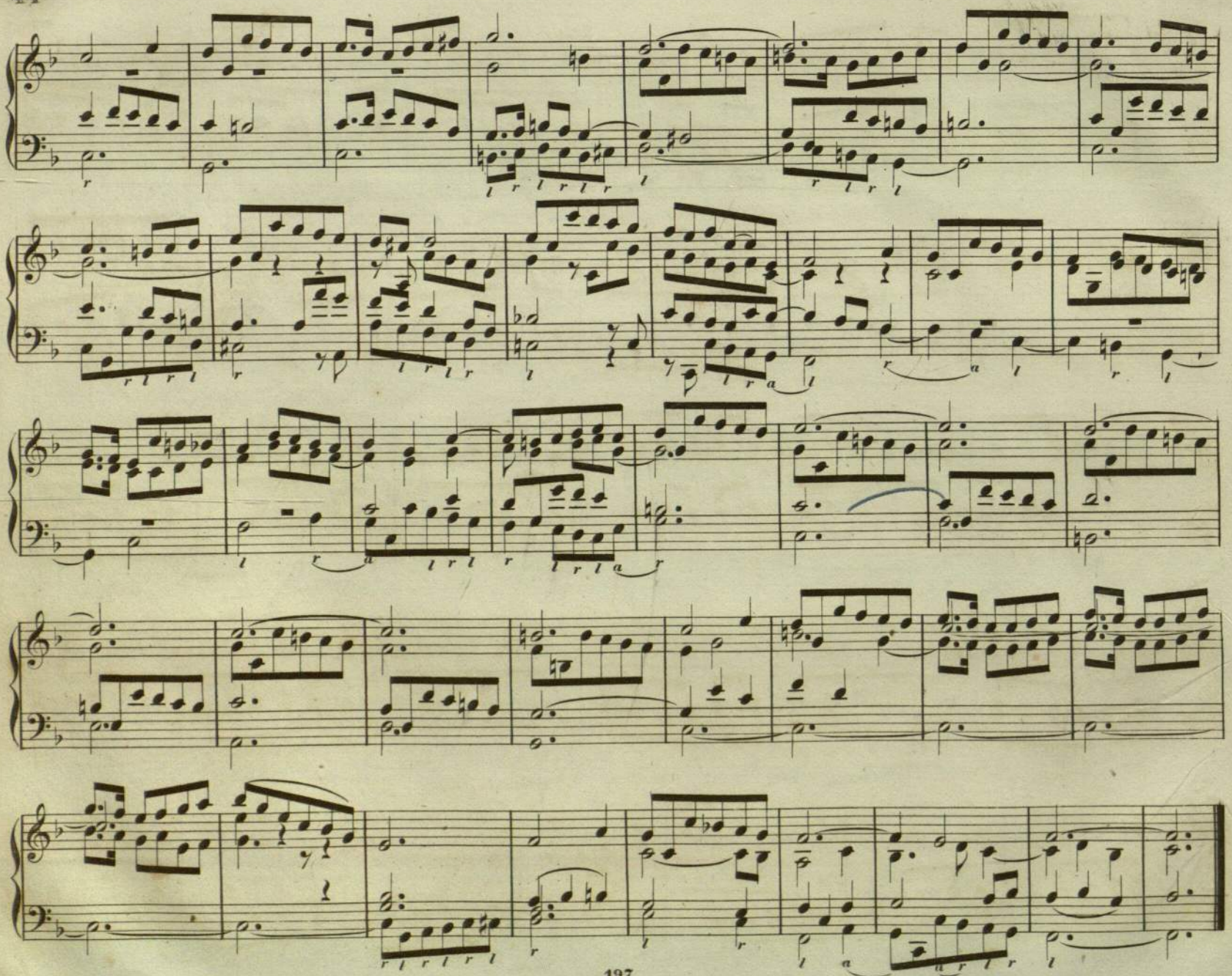
Praeludium.

Etwas bewegt. *Mit lieblichen Stimmen, oder vollem Werke.*




Fuge. Mit kräftigern Stimmen, oder vollem Werke.
Ped.
Ped.

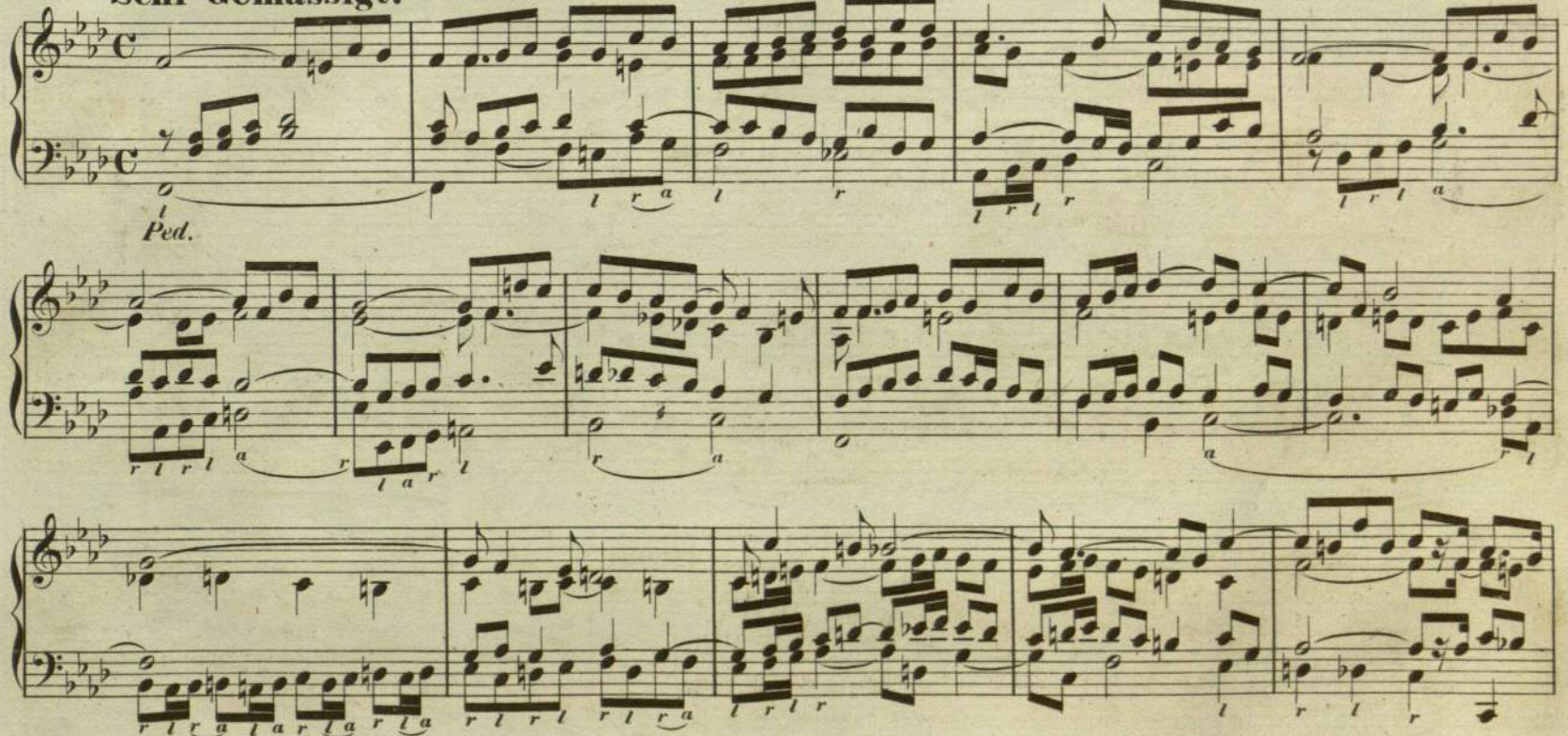




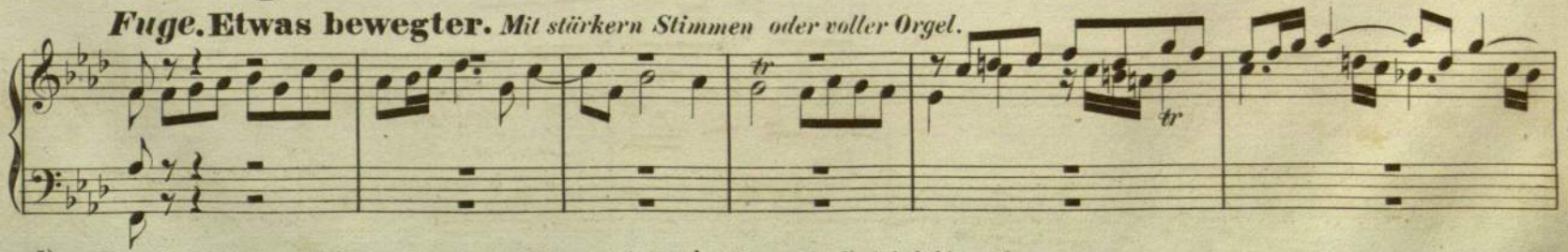
12.

Praeludium.*)

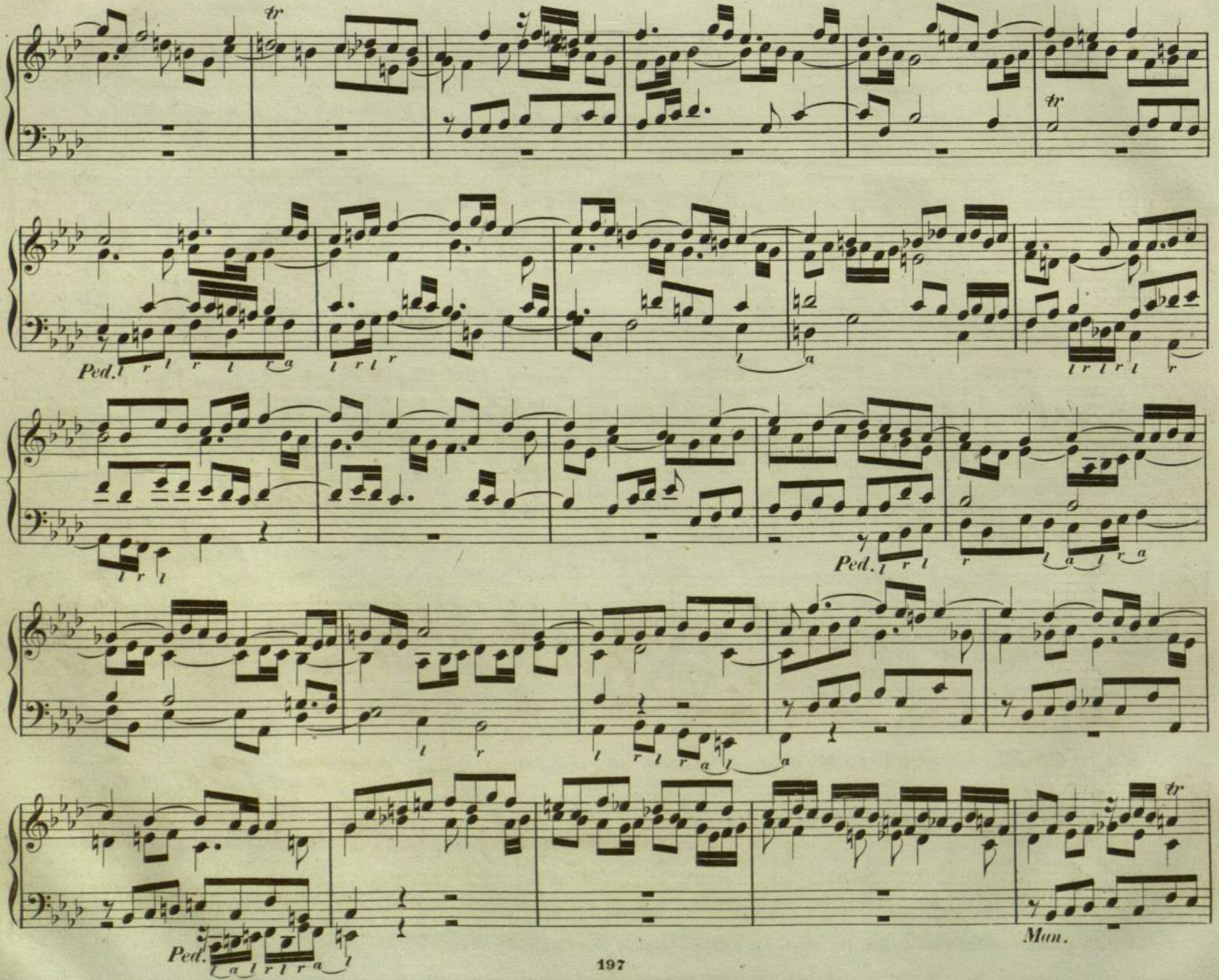
Schr Gemässigt. *Mit sanften und gedeckten Stimmen.*

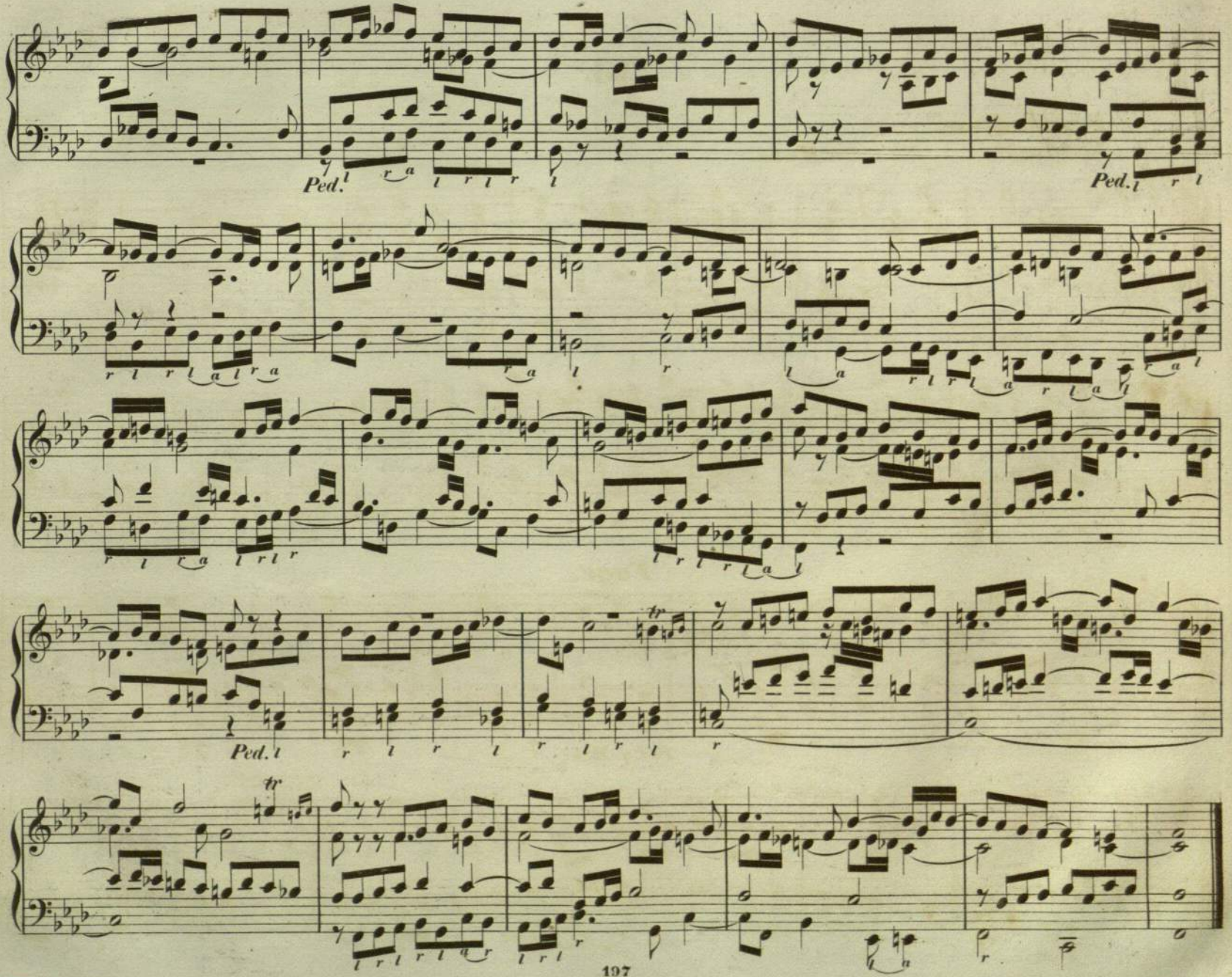


Fuge. **Etwas bewegter.** *Mit stärkern Stimmen oder voller Orgel.*



*) Zunächst für Herzog's praktischen Organisten, Mainz bei Schott's Söhnen. Mit Vorbehalt hier aufgenommen.

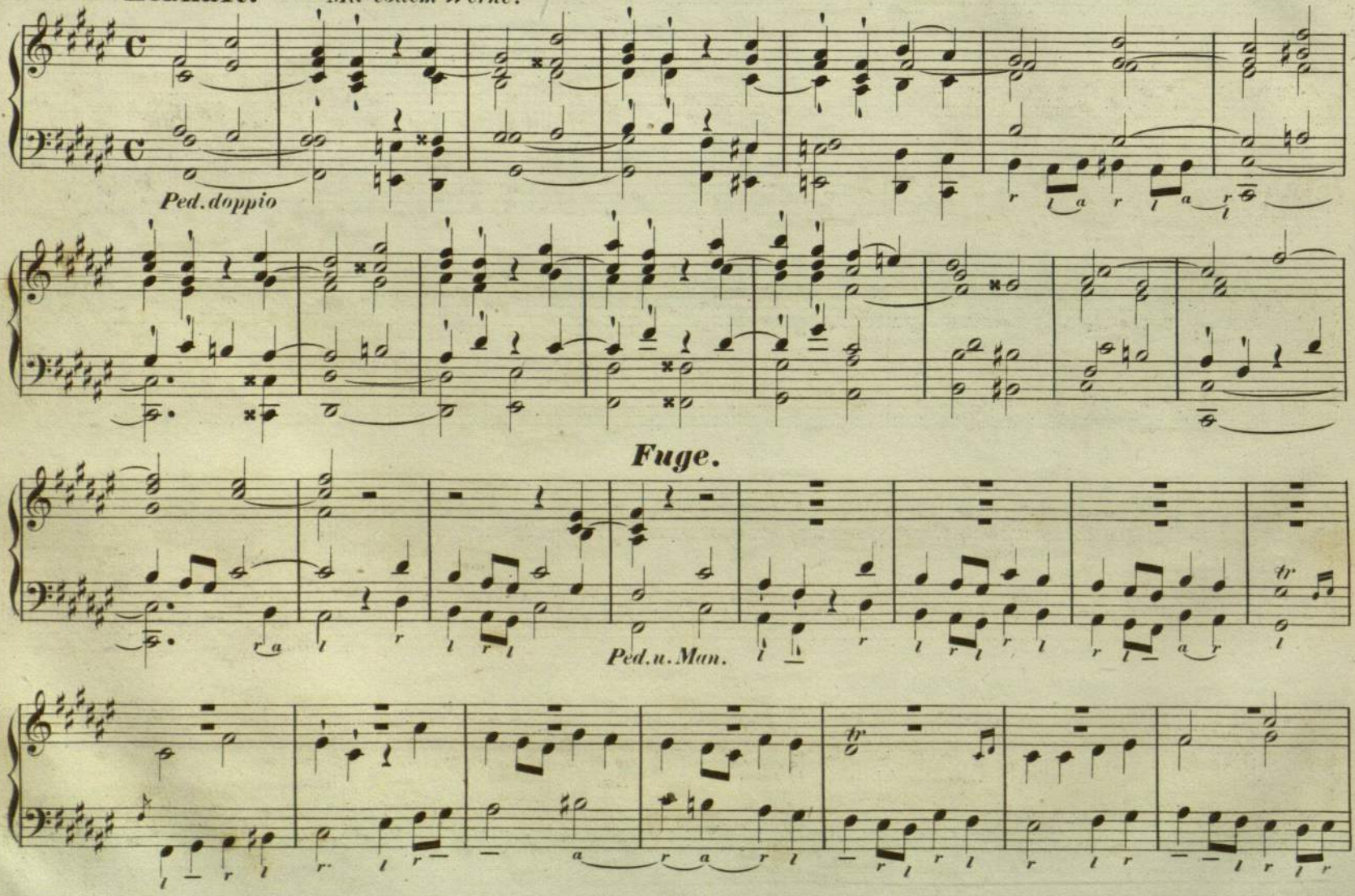

tr
Ped.
Ped.
Ped.
tr
Mon.

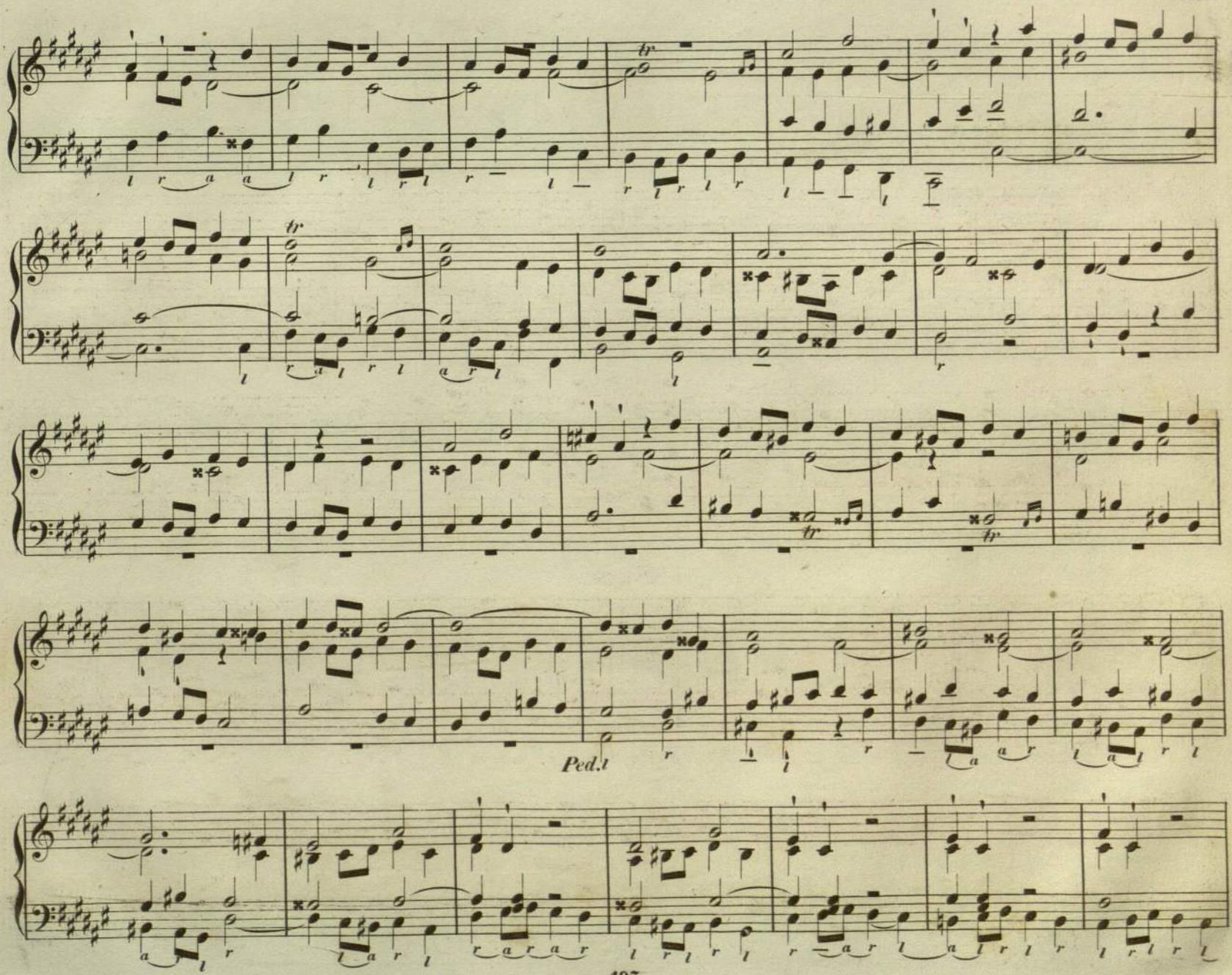

Ped.
Ped.
Ped.

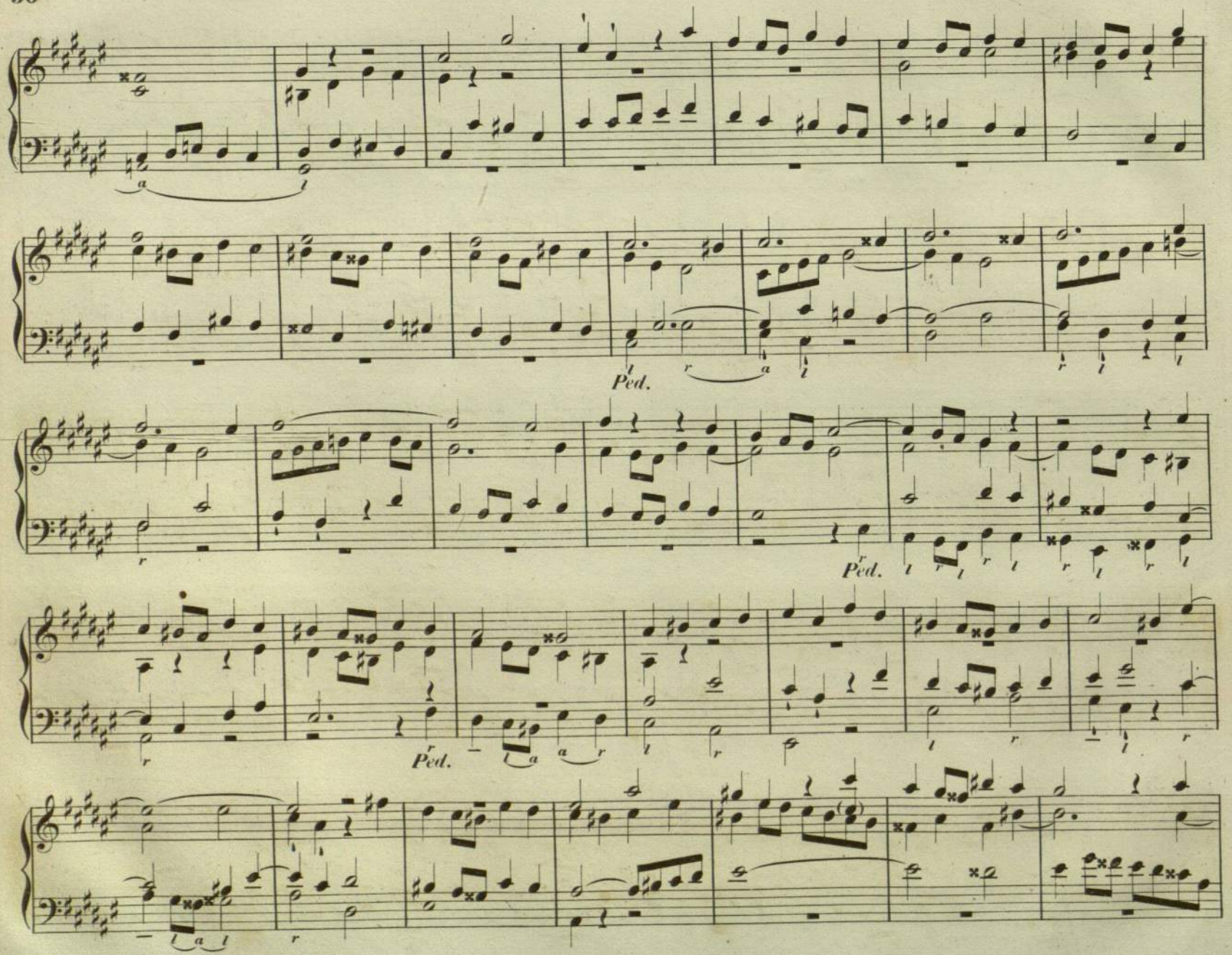
13.

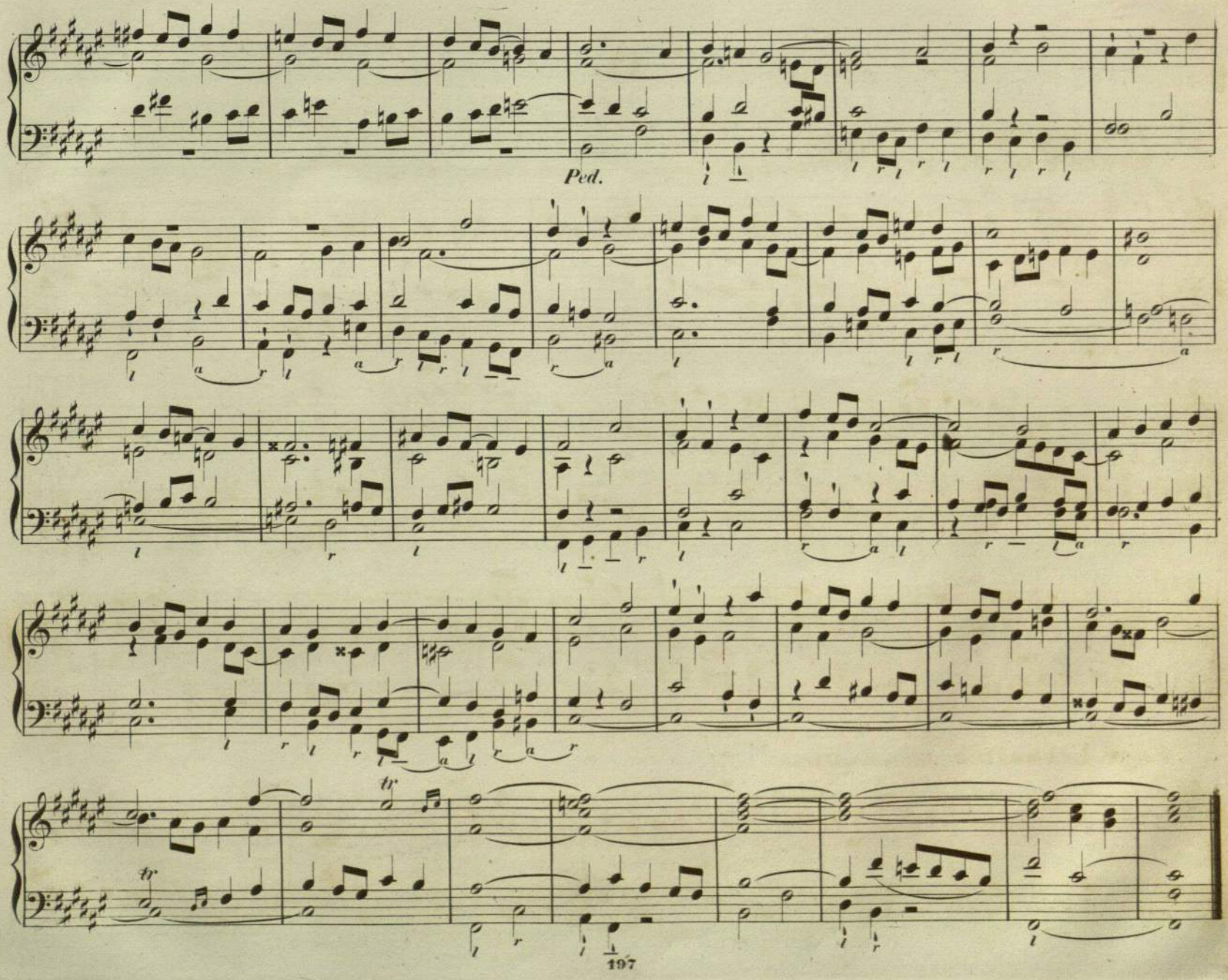
Praeludium.

Lebhaft. *Mit vollem Werke.*




Ped.

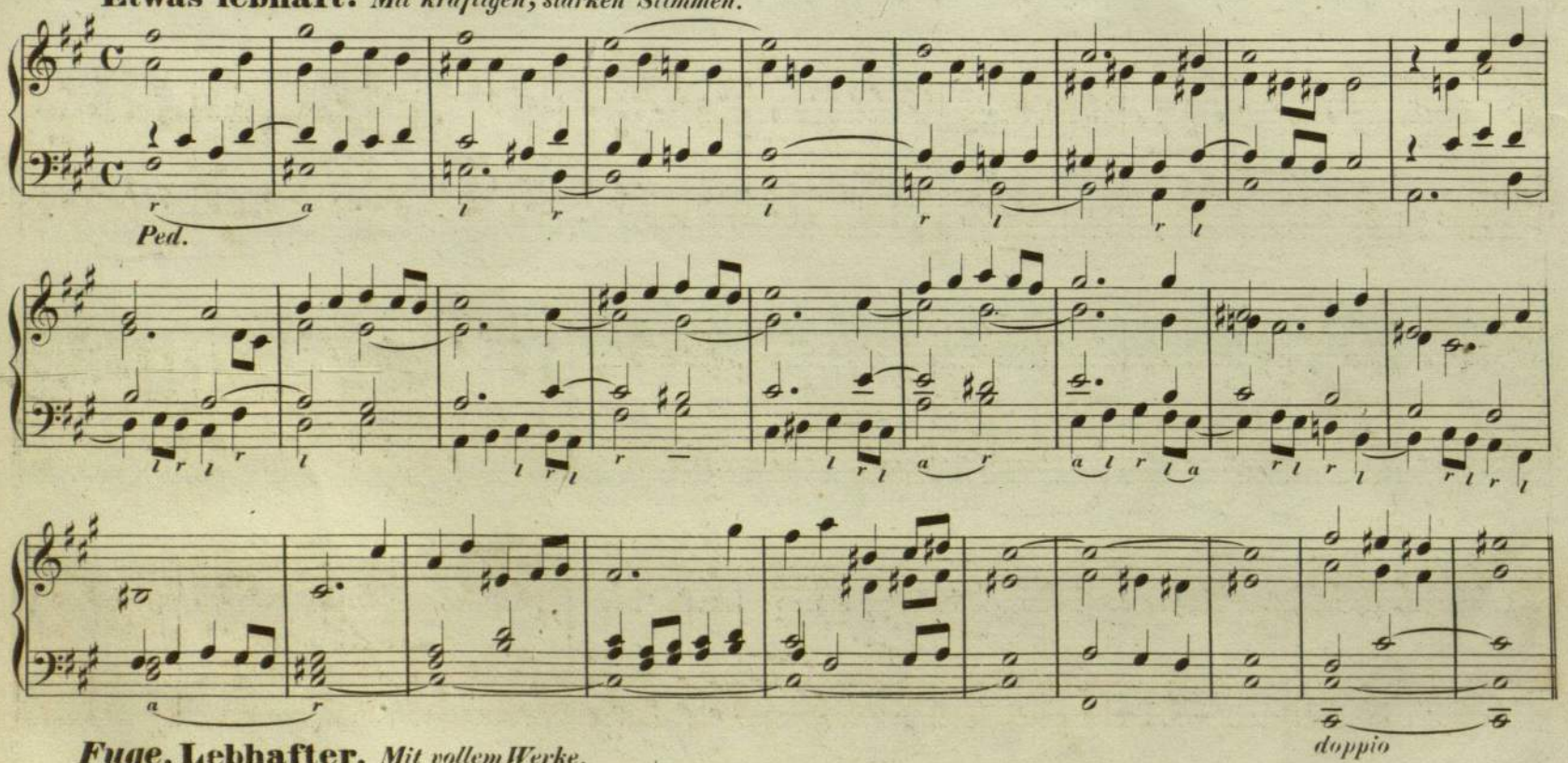

Ped.
Ped.
Ped.


Ped.
tr
tr

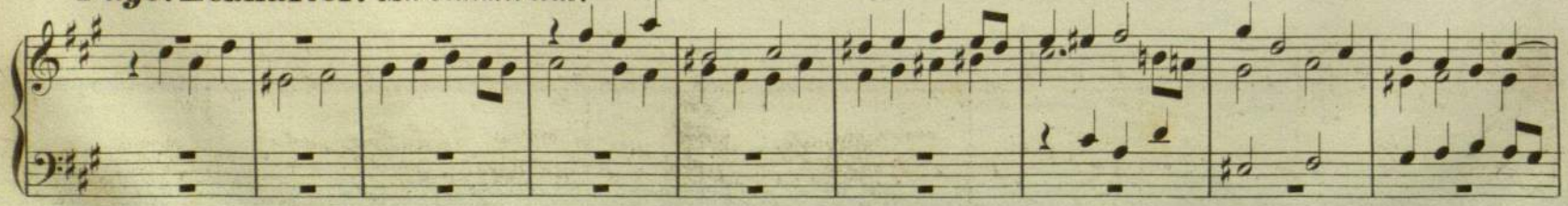
14.

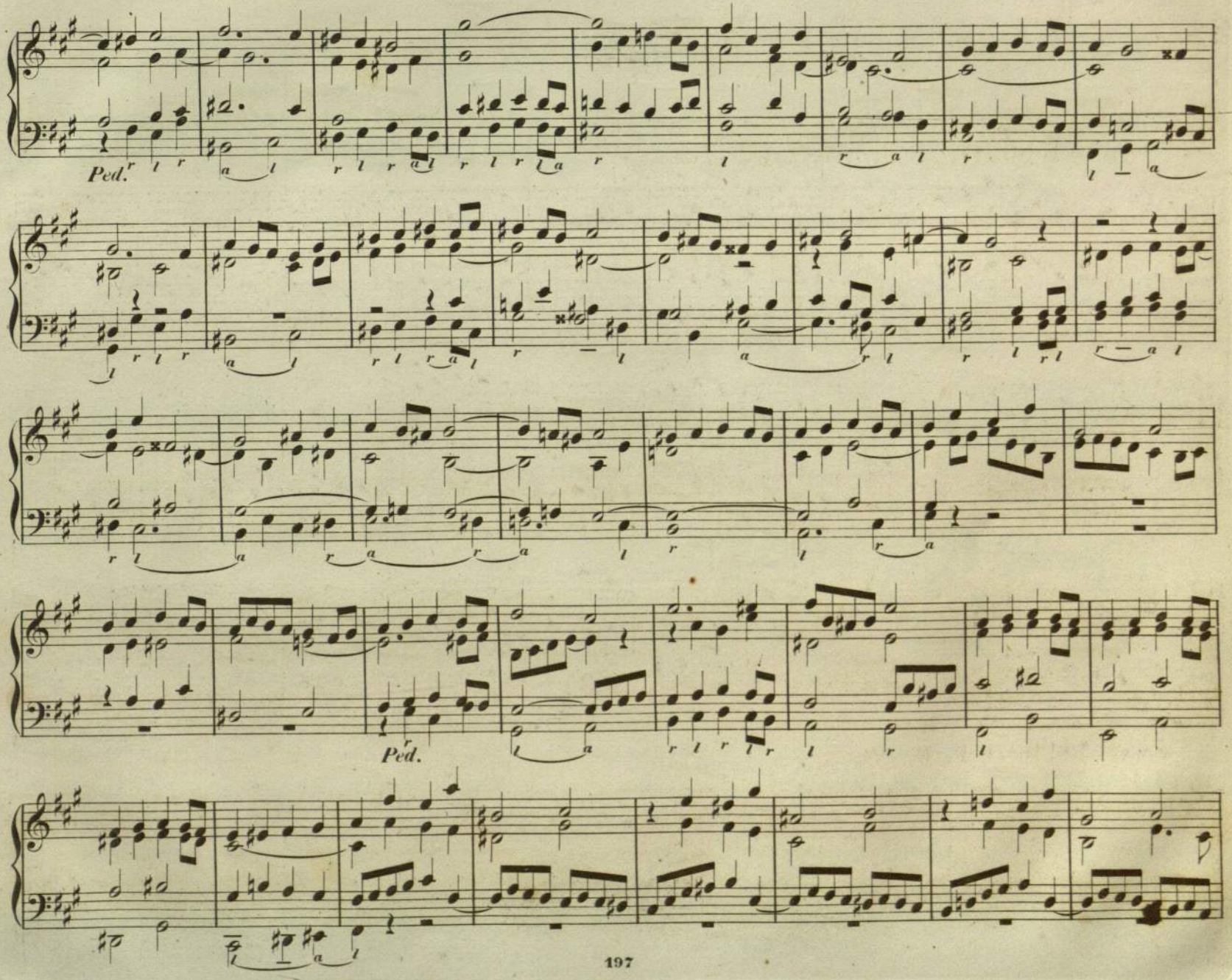
Praeludium.

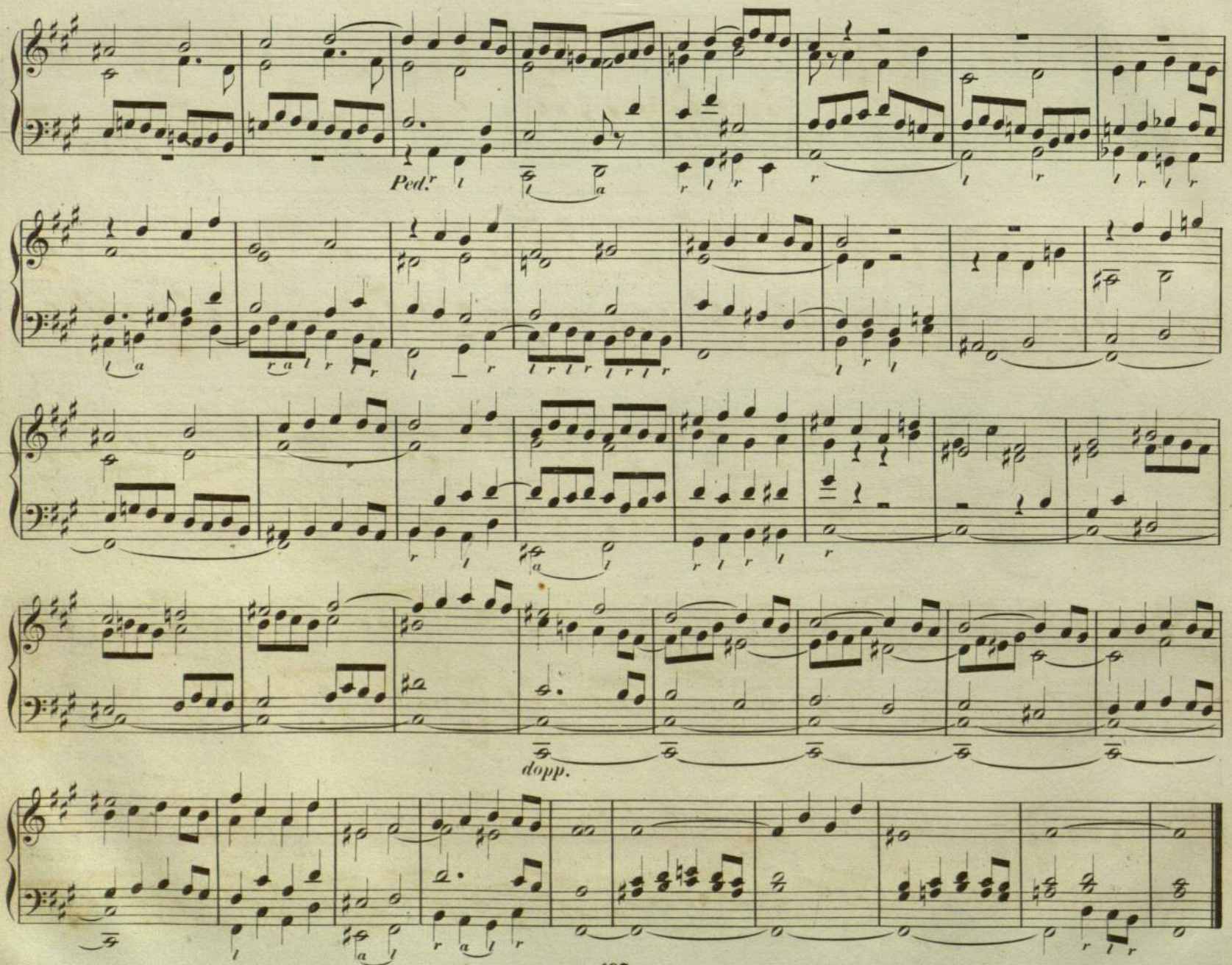
Etwas lebhaft. *Mit kräftigen, starken Stimmen.*



Fuge. **Lebhafter.** *Mit vollem Werke.*



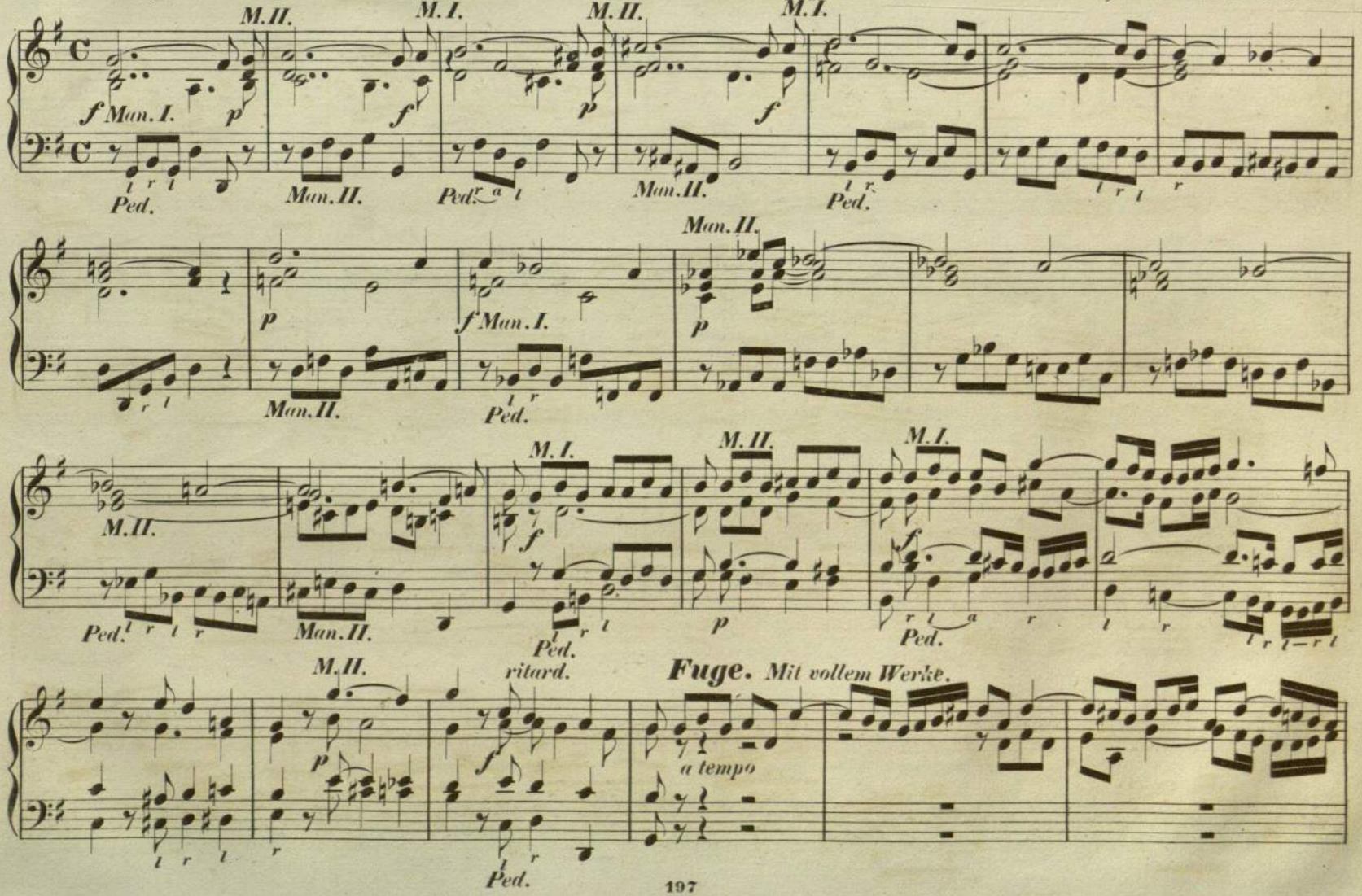

Ped.
Ped.

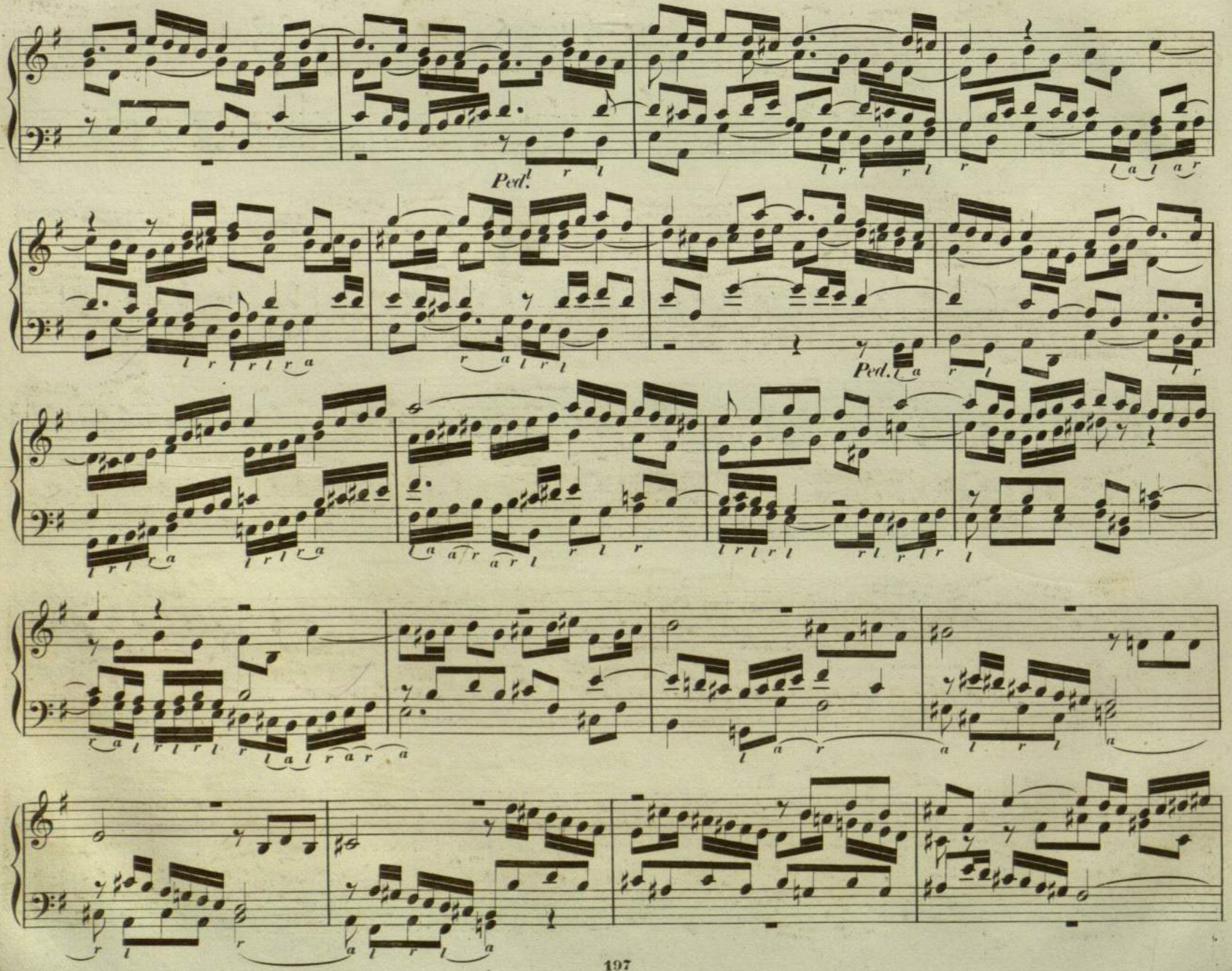

Ped.
dopp.

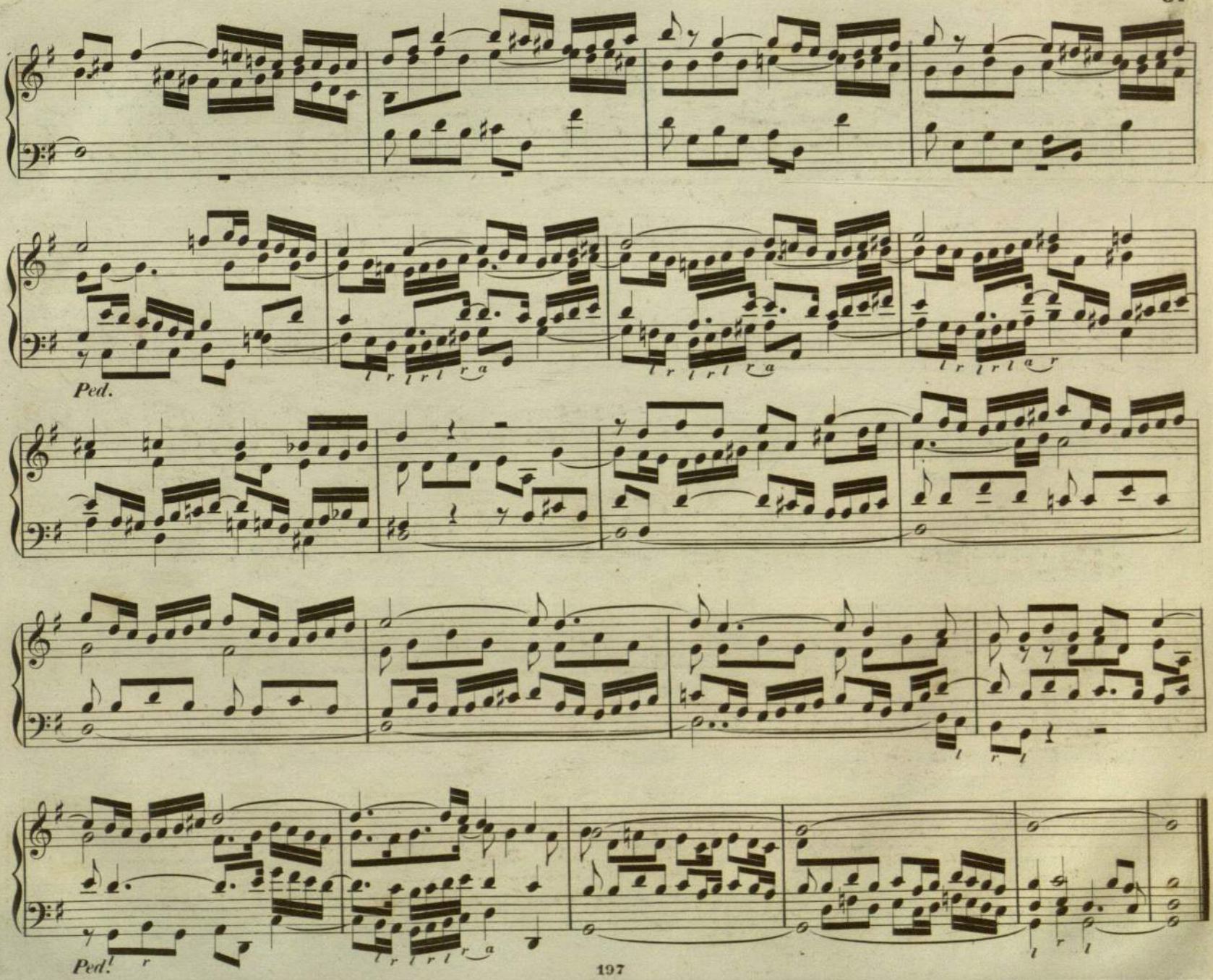
15.

Praeludium.

Sehr gemässigt. *Mit abwechselnden Manualen. Man. I. mit den kräftigsten Stimmen. Man. II. mit 16', 8' u. 4' Labialstimmen.*



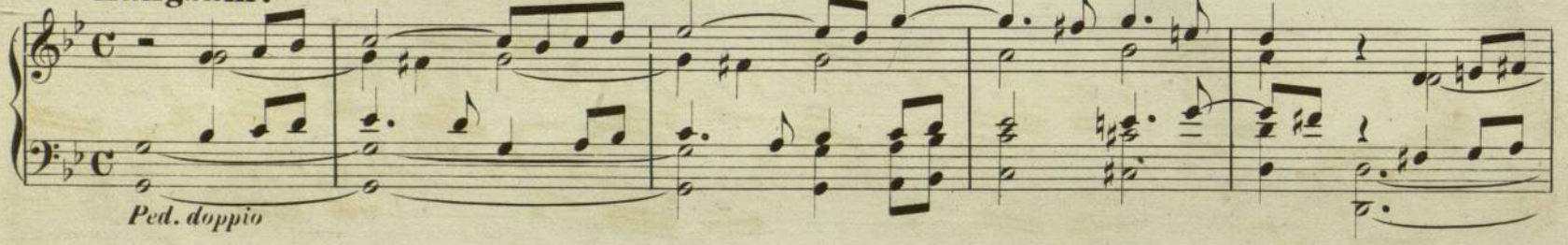

Ped.
Ped.

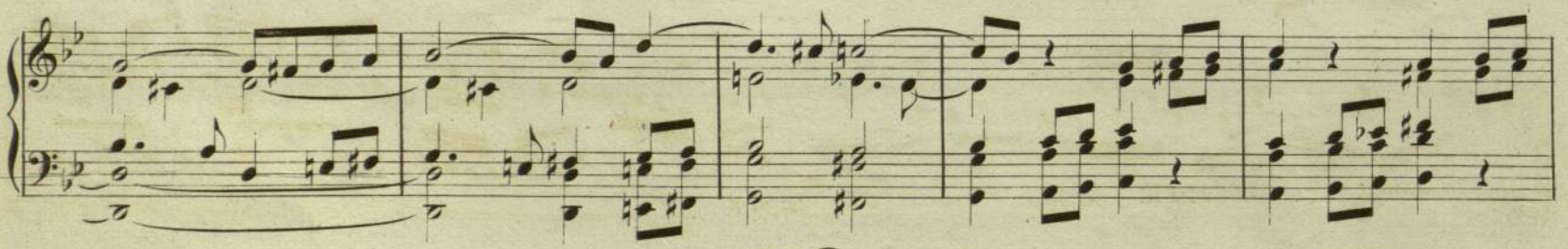

Ped.
Ped.

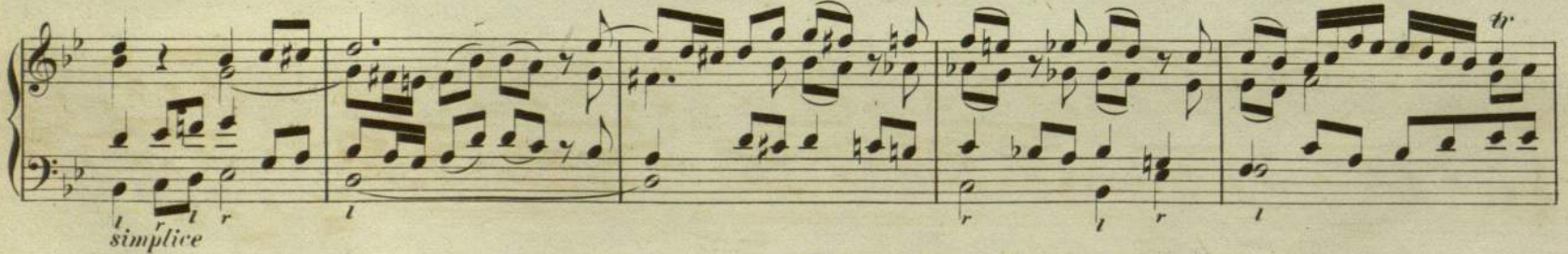
16.

Praeludium.
Langsam.

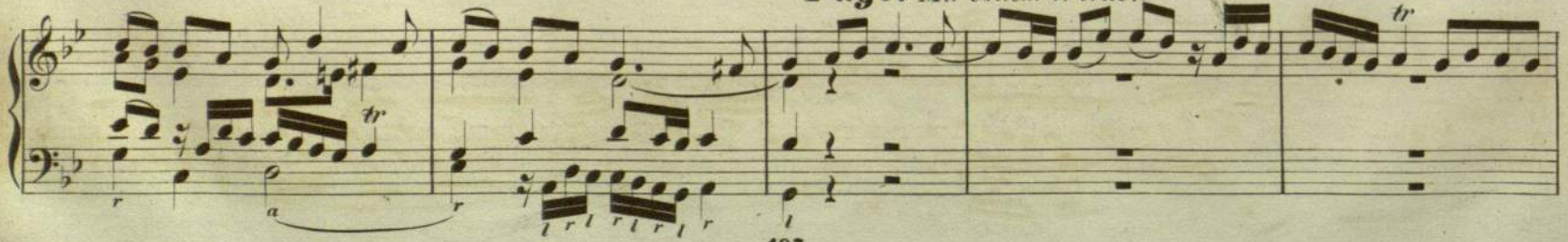
Mit starken, kräftigen Stimmen.

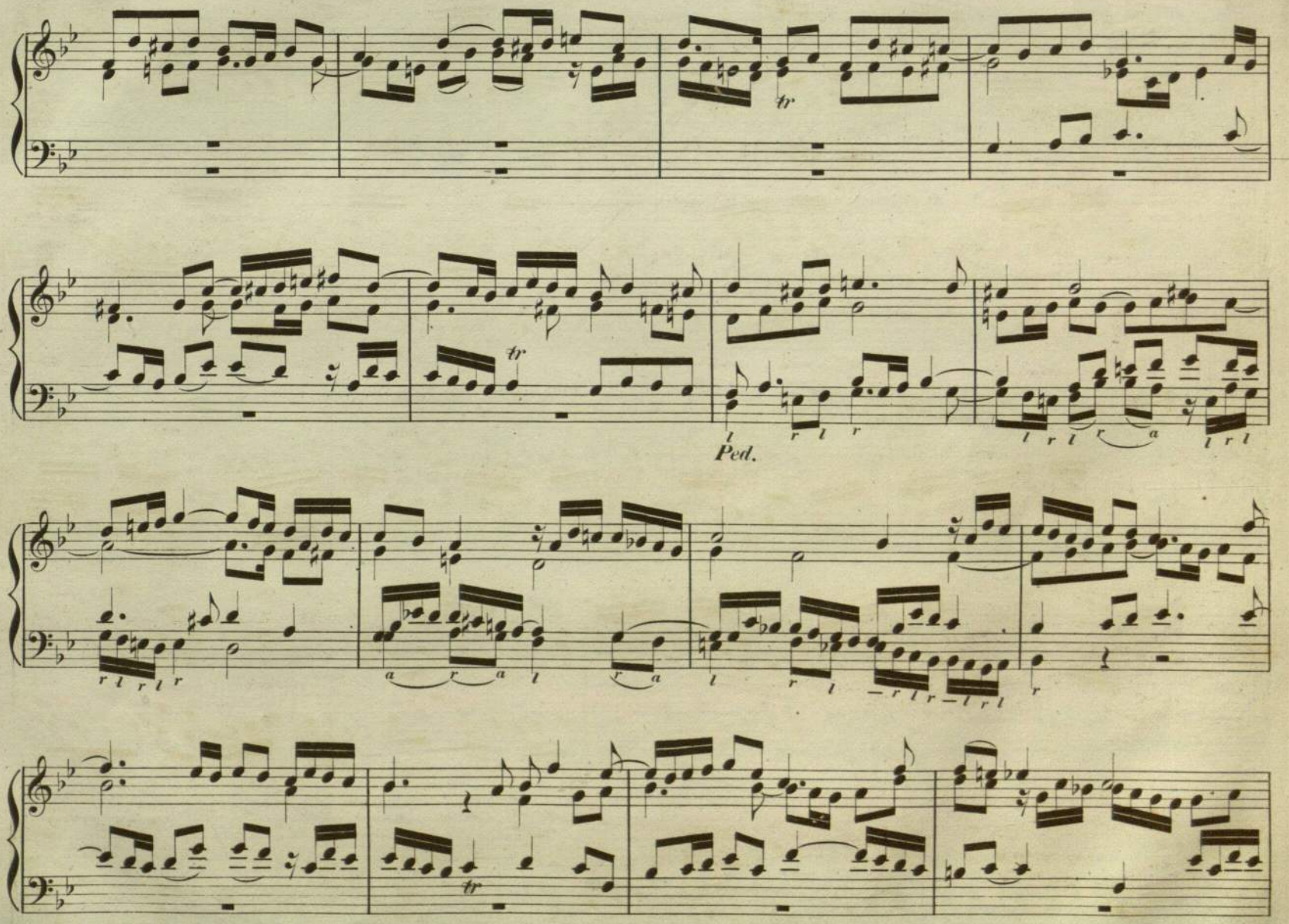


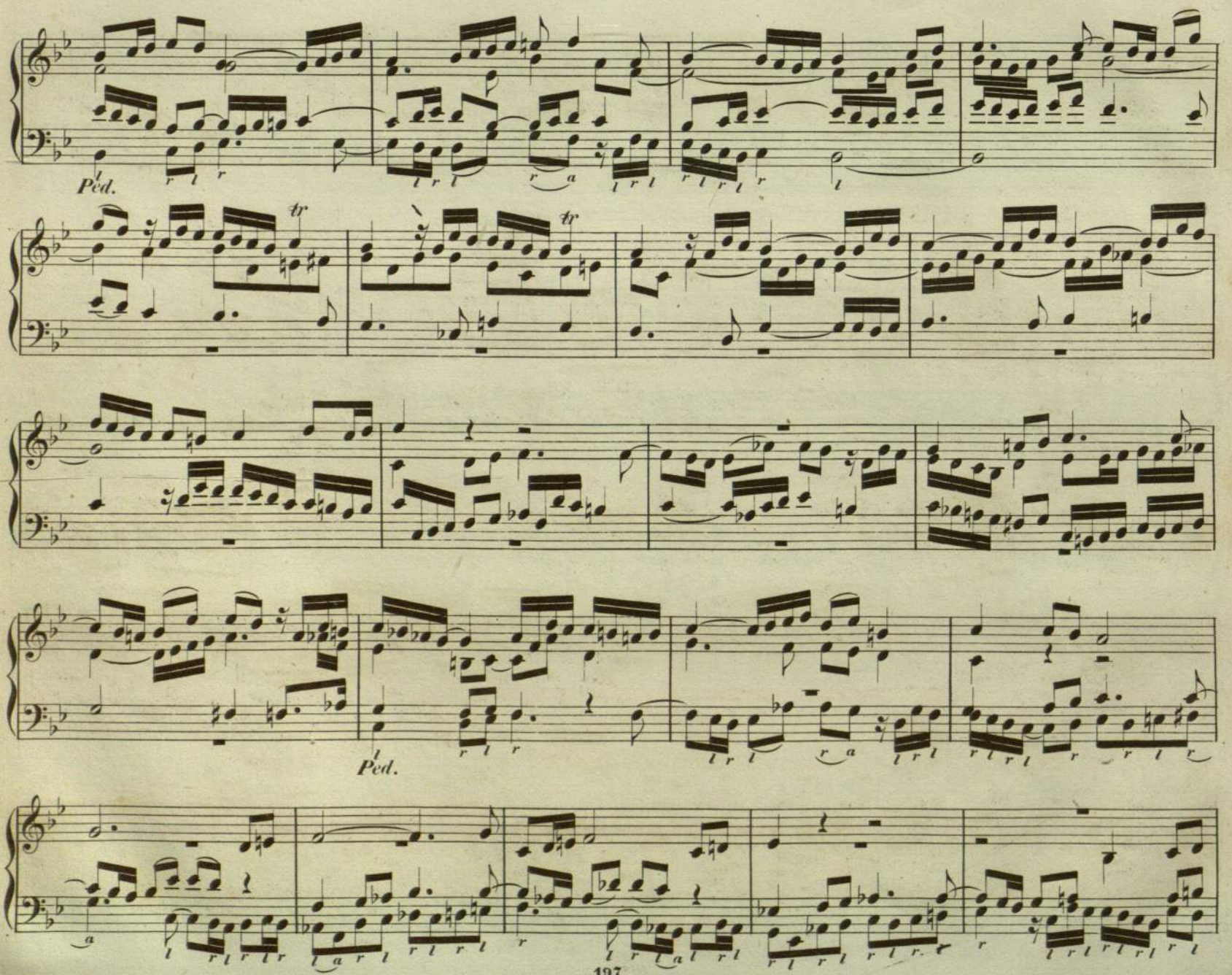


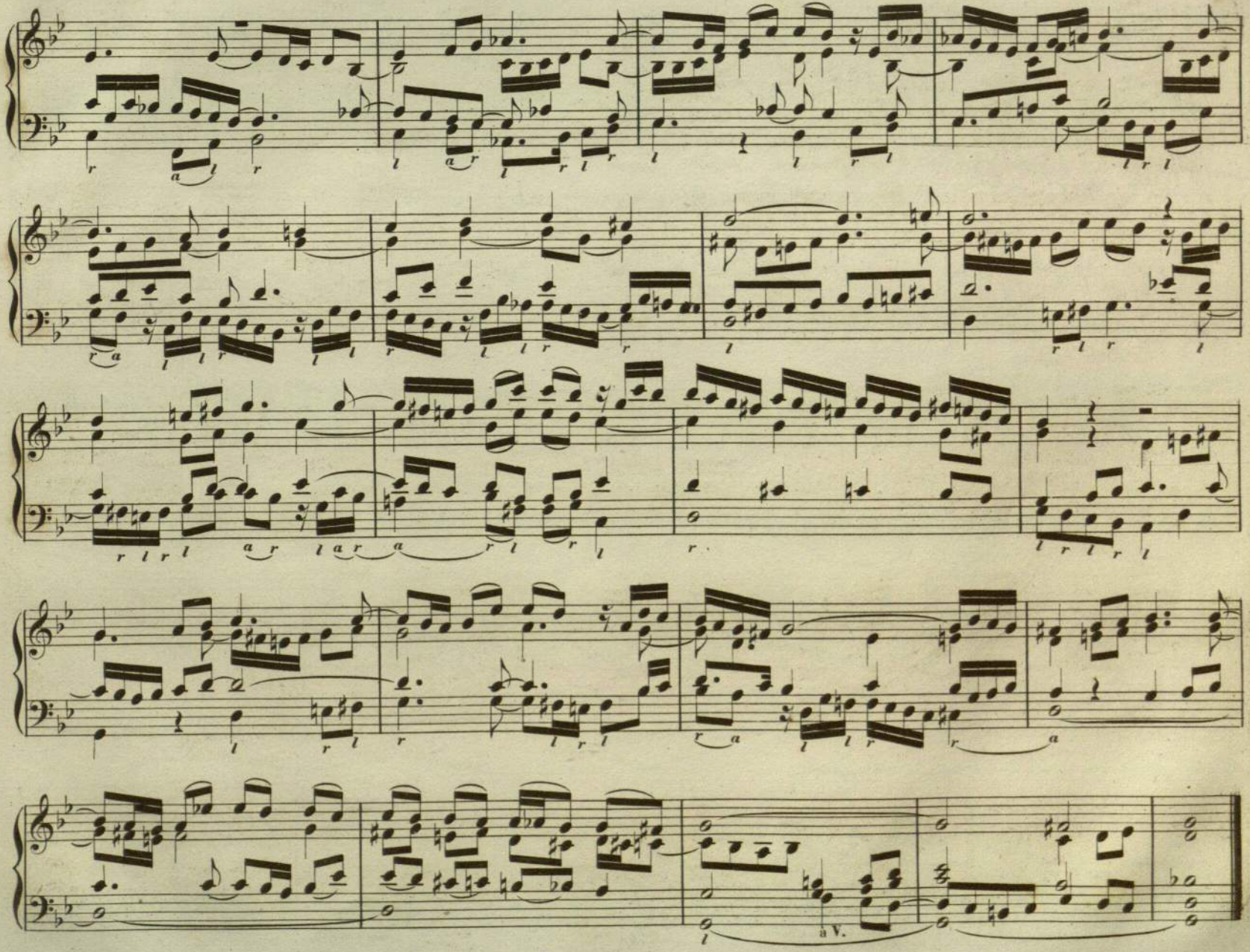


Fuge. *Mit vollem Werke.*




Ped.

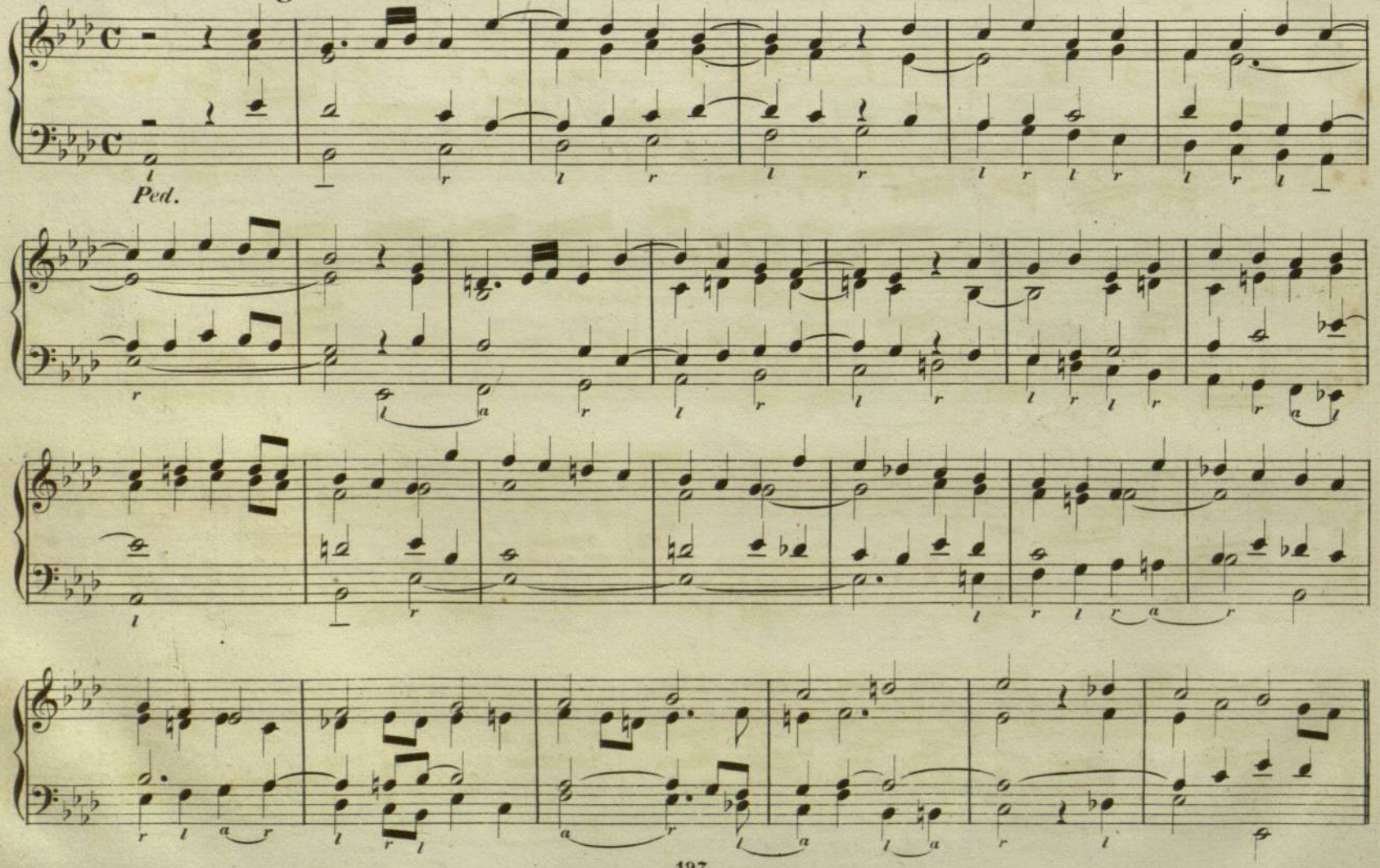

Ped.
tr
tr
Ped.



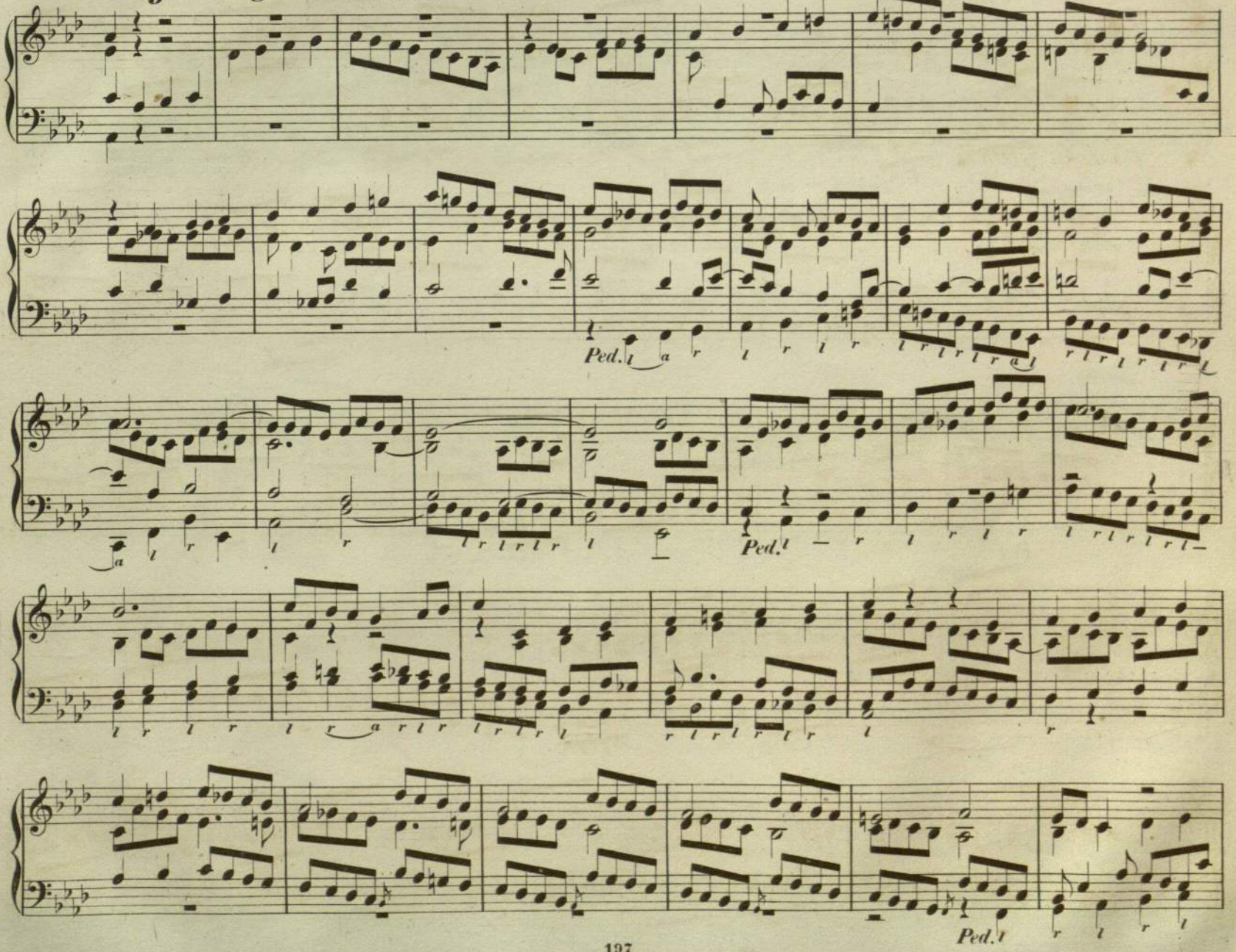
17.

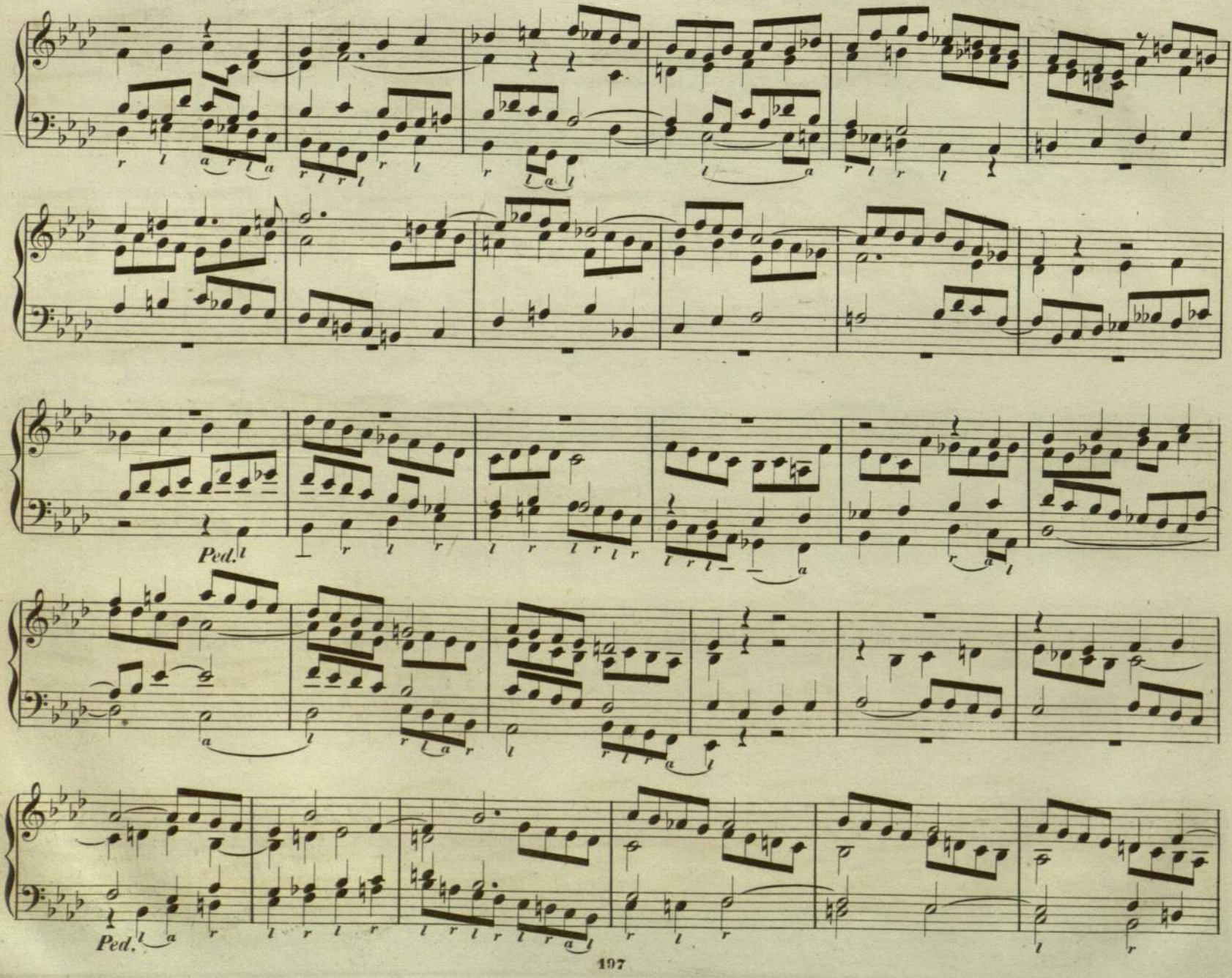
Praeludium.

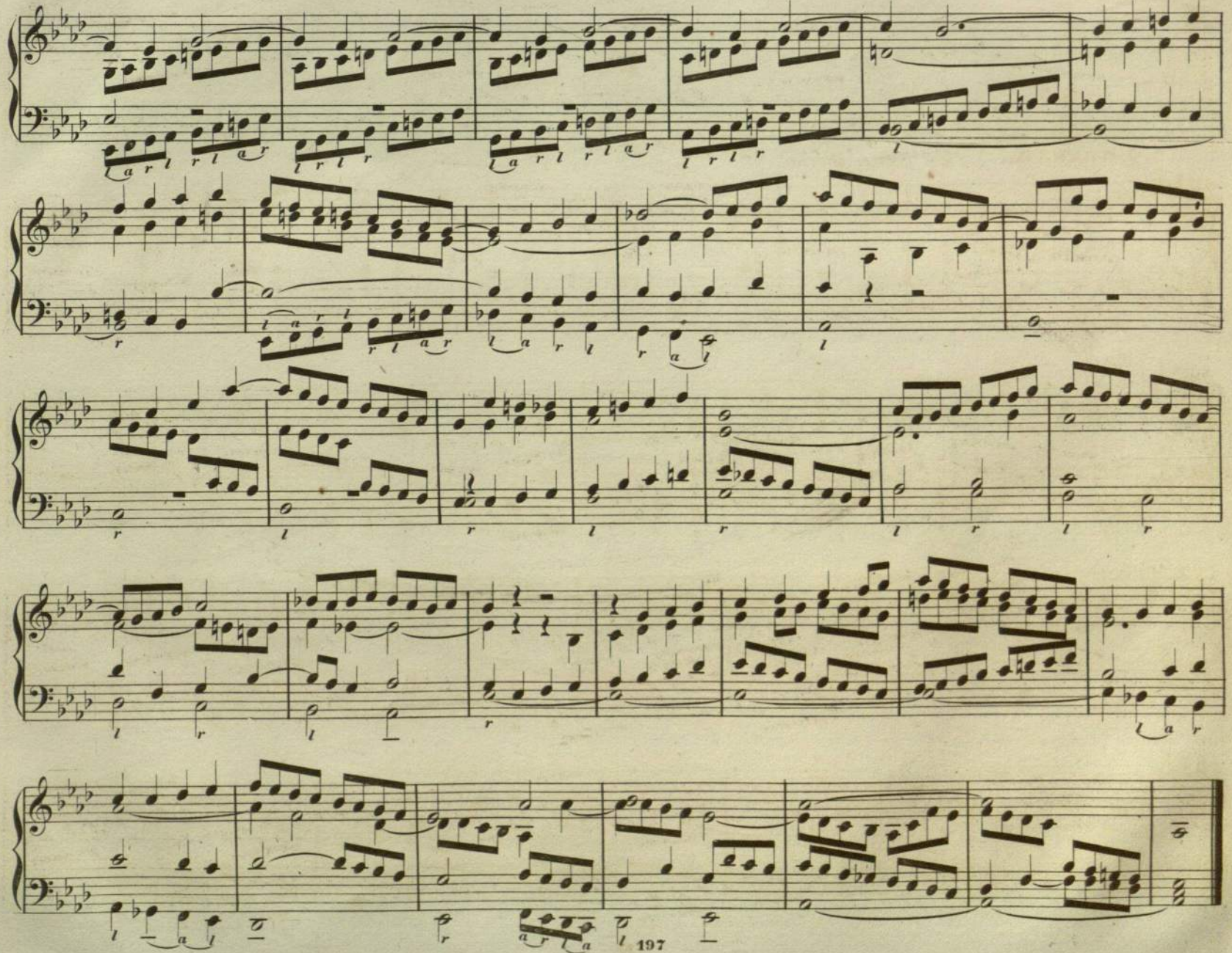
Etwas bewegt. *Mit Labialstimmen.*



***Fuge.* Langsam.** *Mit stärkern Stimmen.*



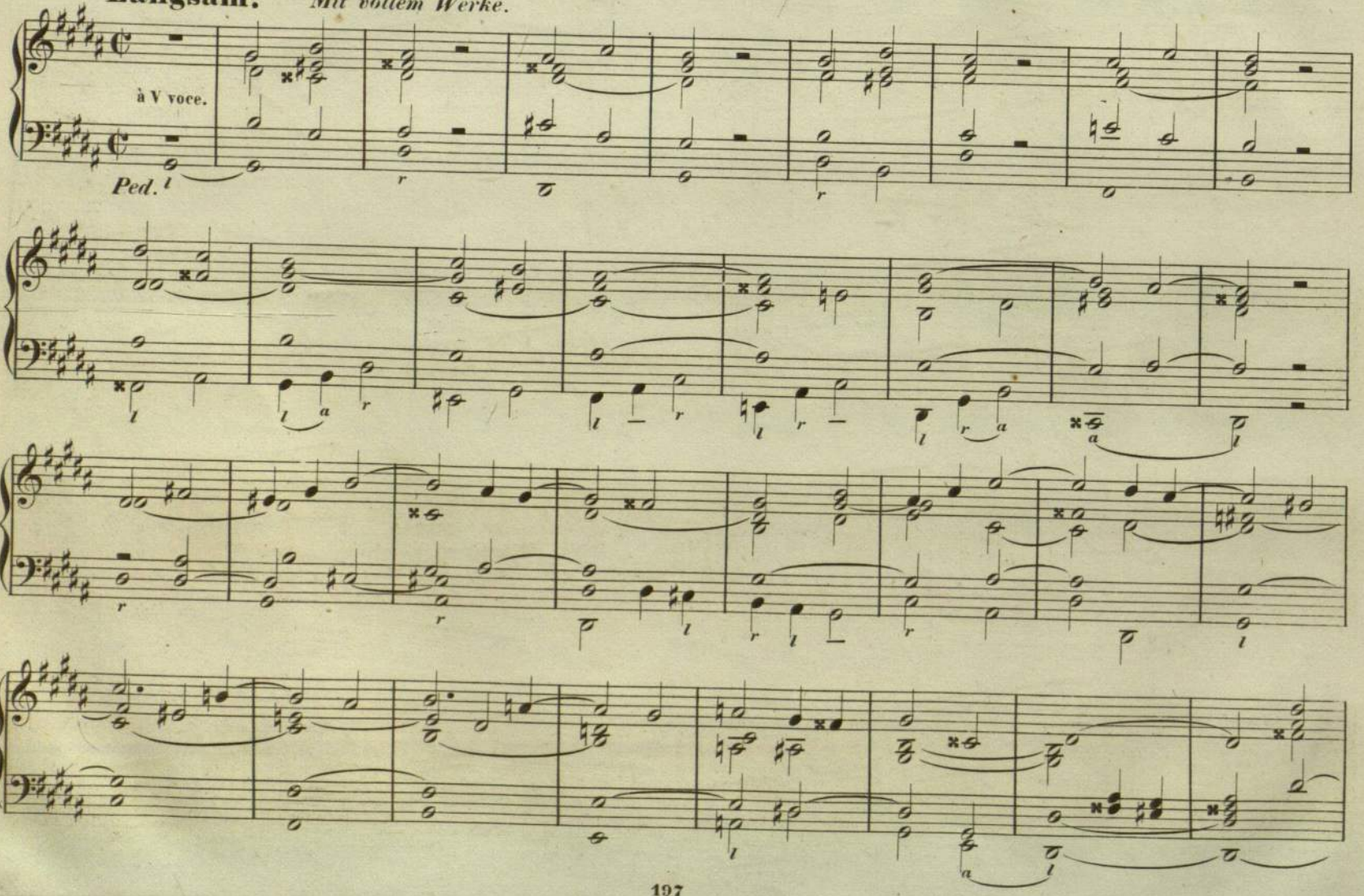

Ped.
Ped.

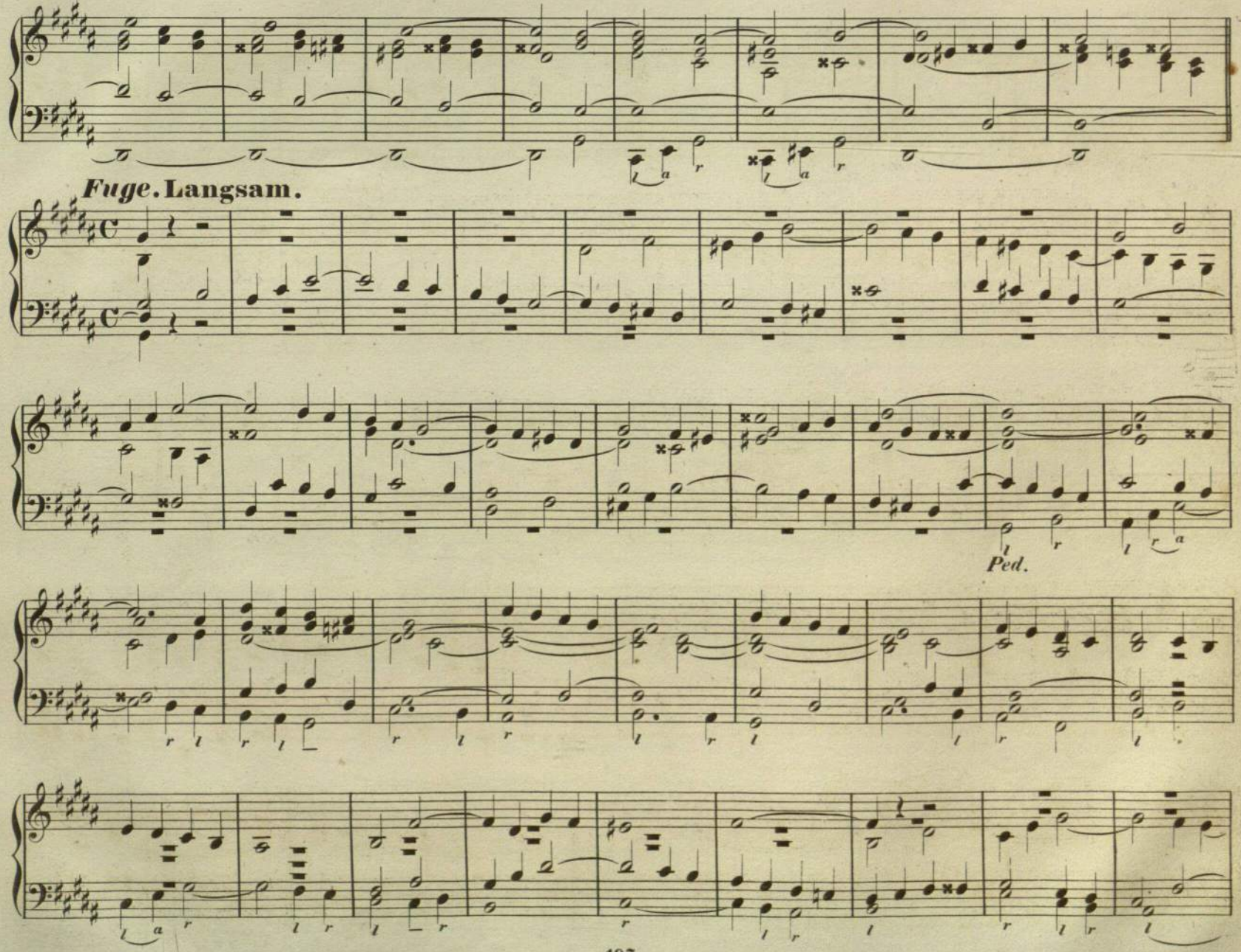


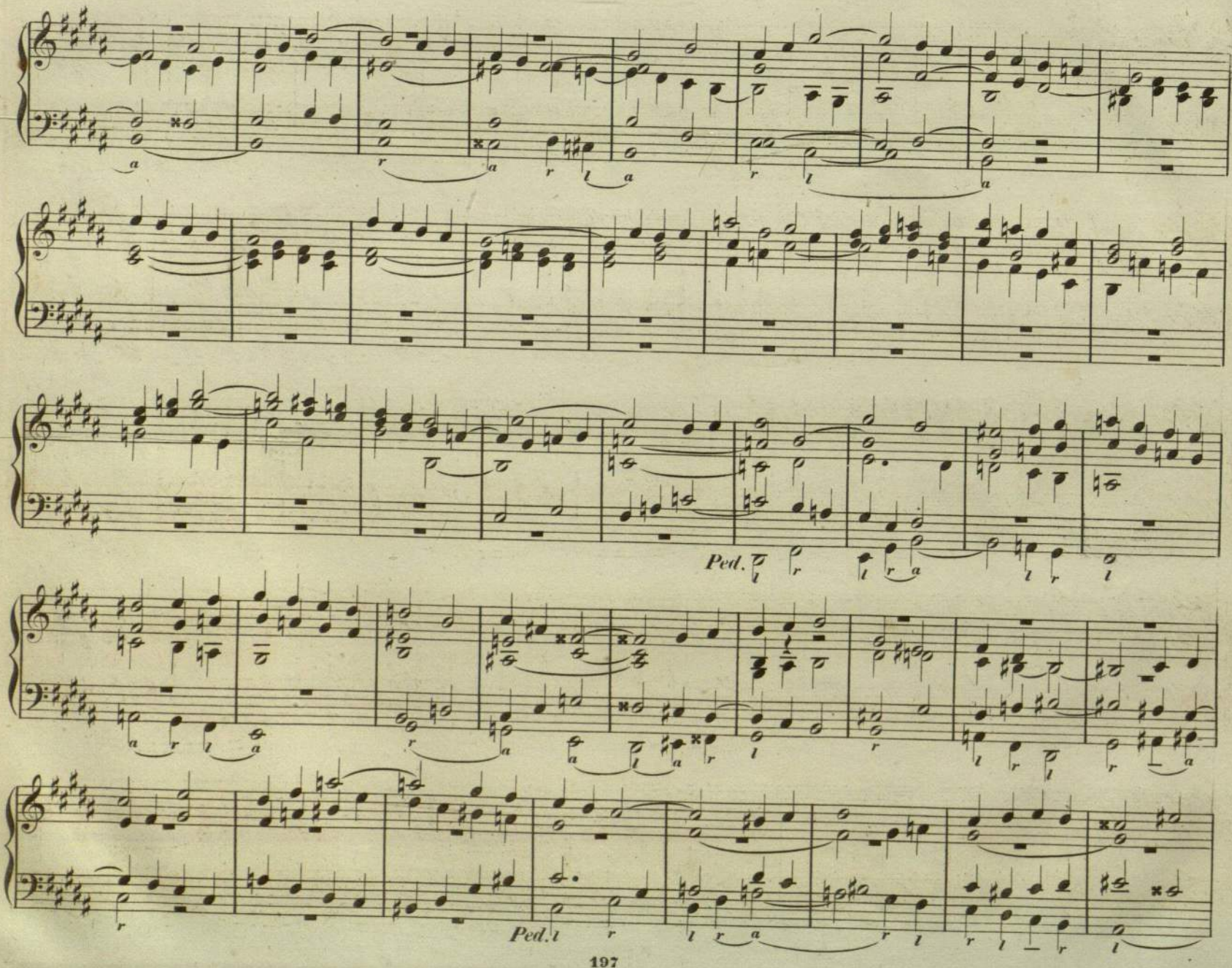
18.

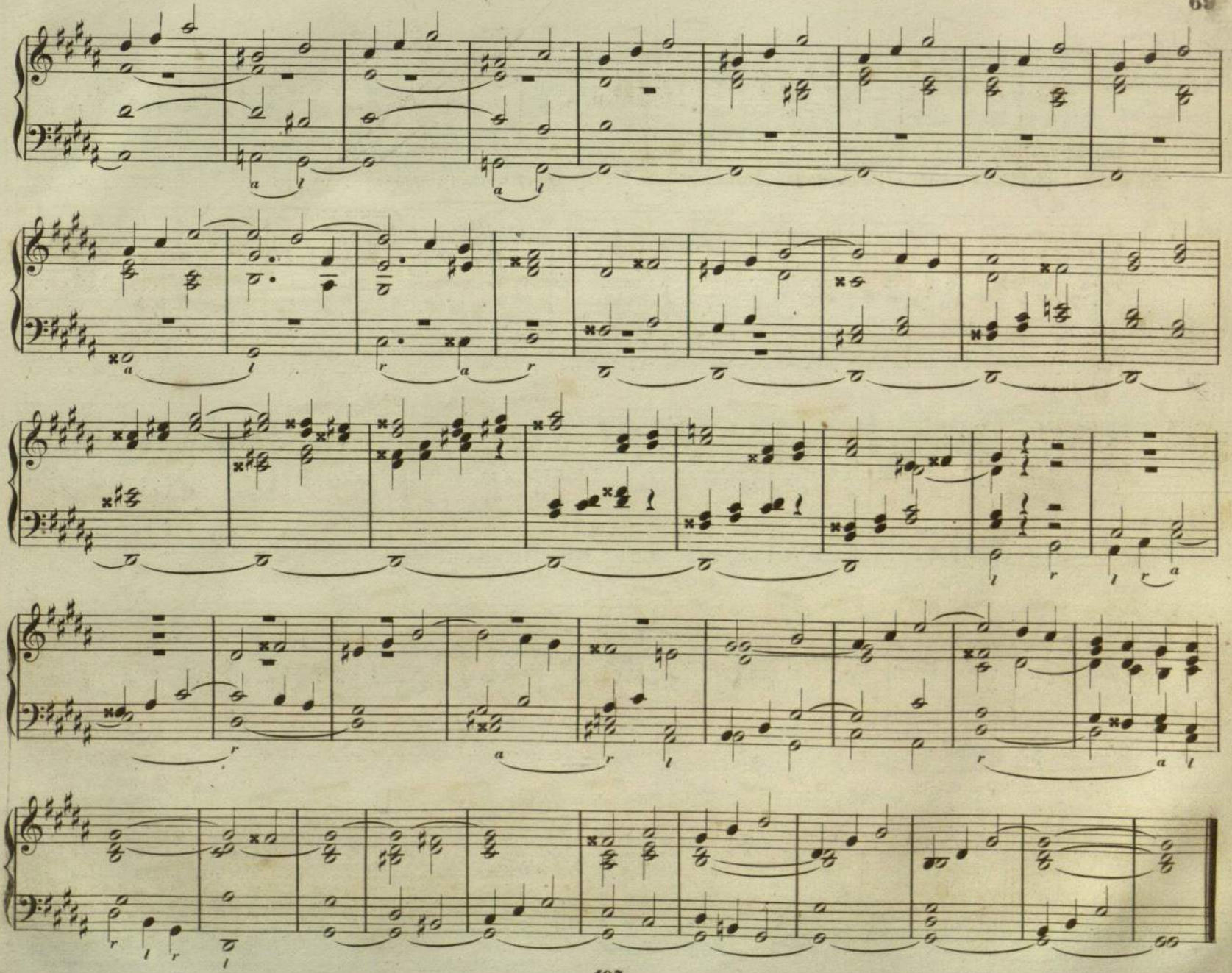
Praeludium.

Langsam. *Mit vollem Werke.*




Fuge. Langsam.
Ped.

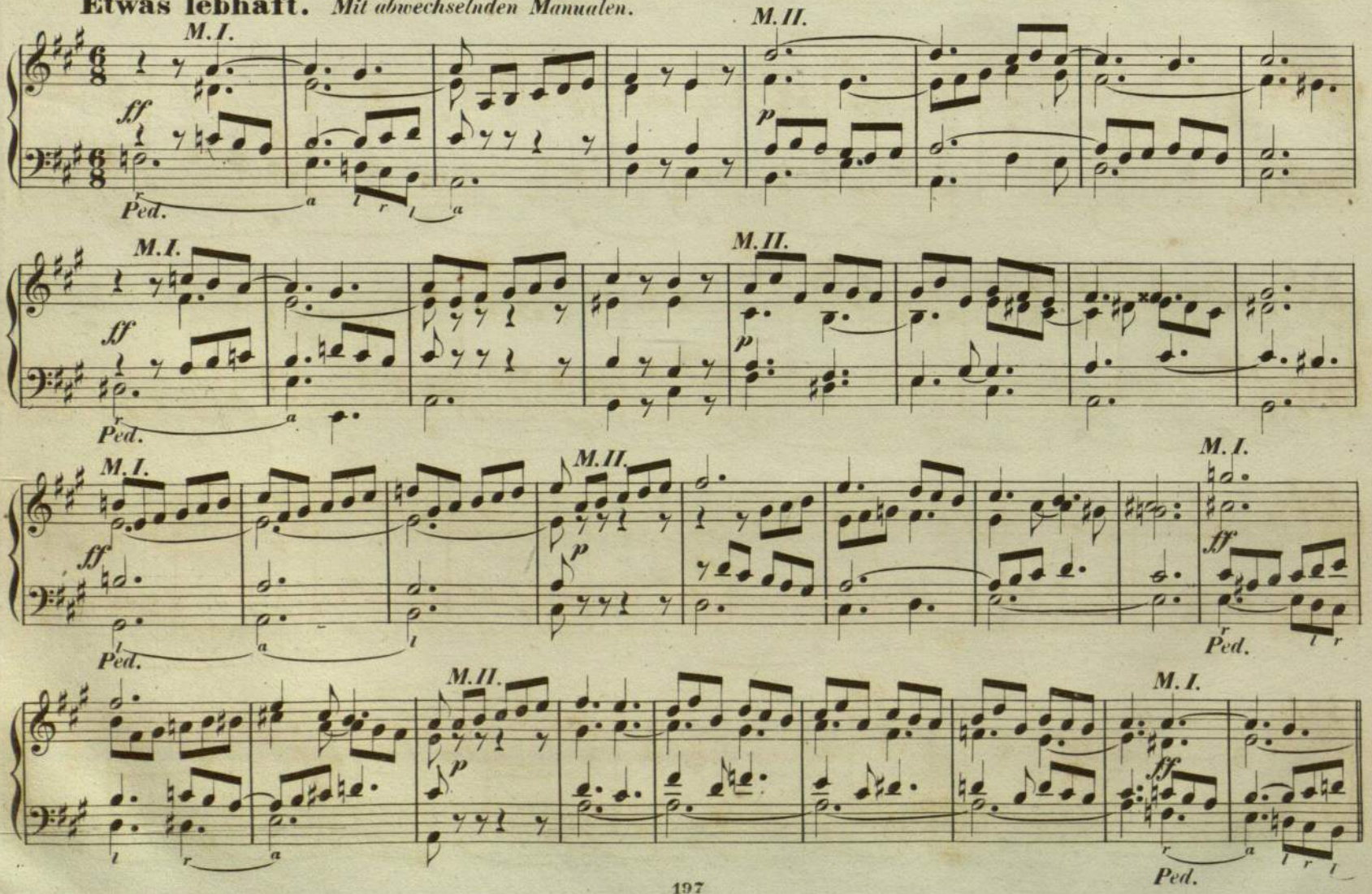

Ped.
Ped.



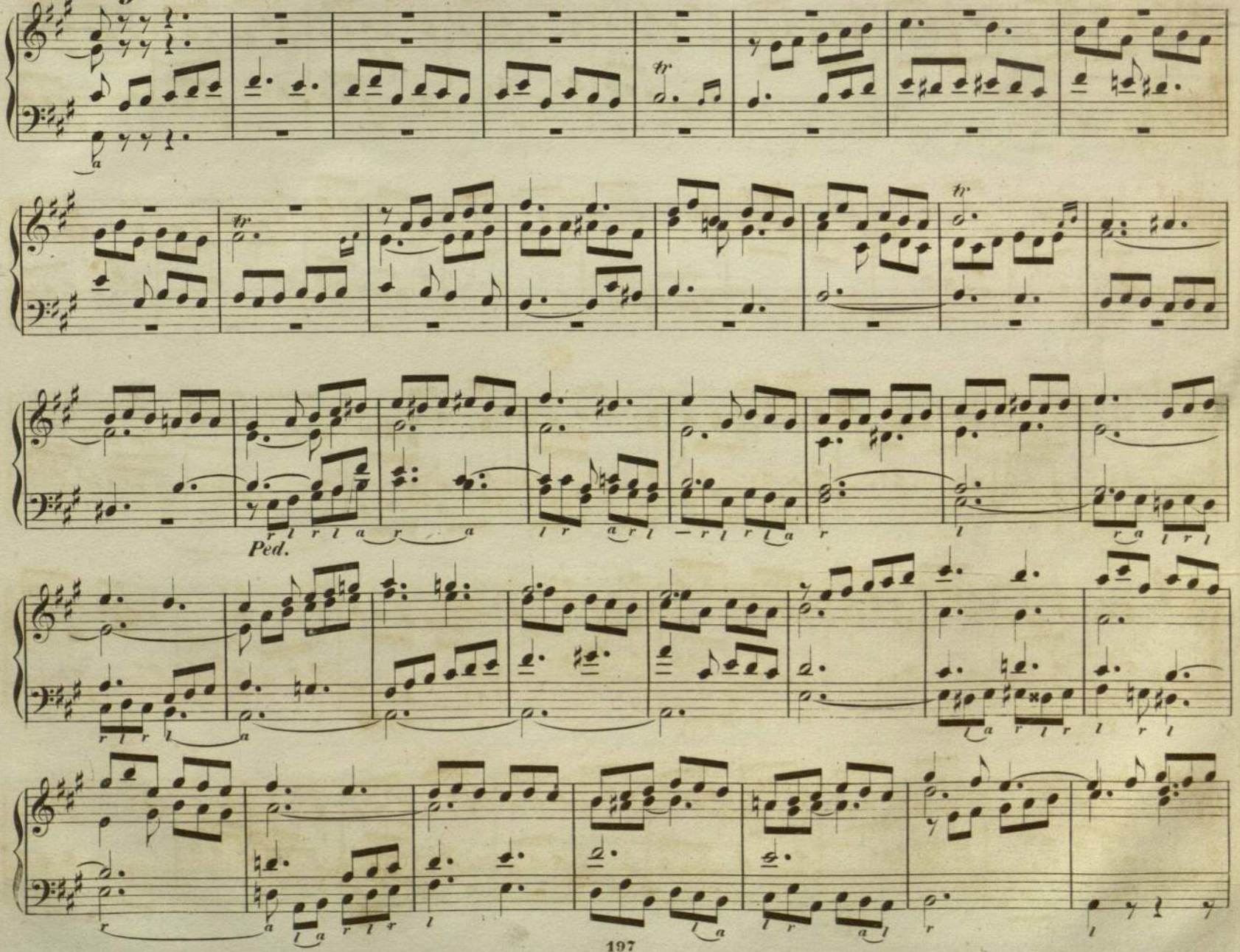
19.

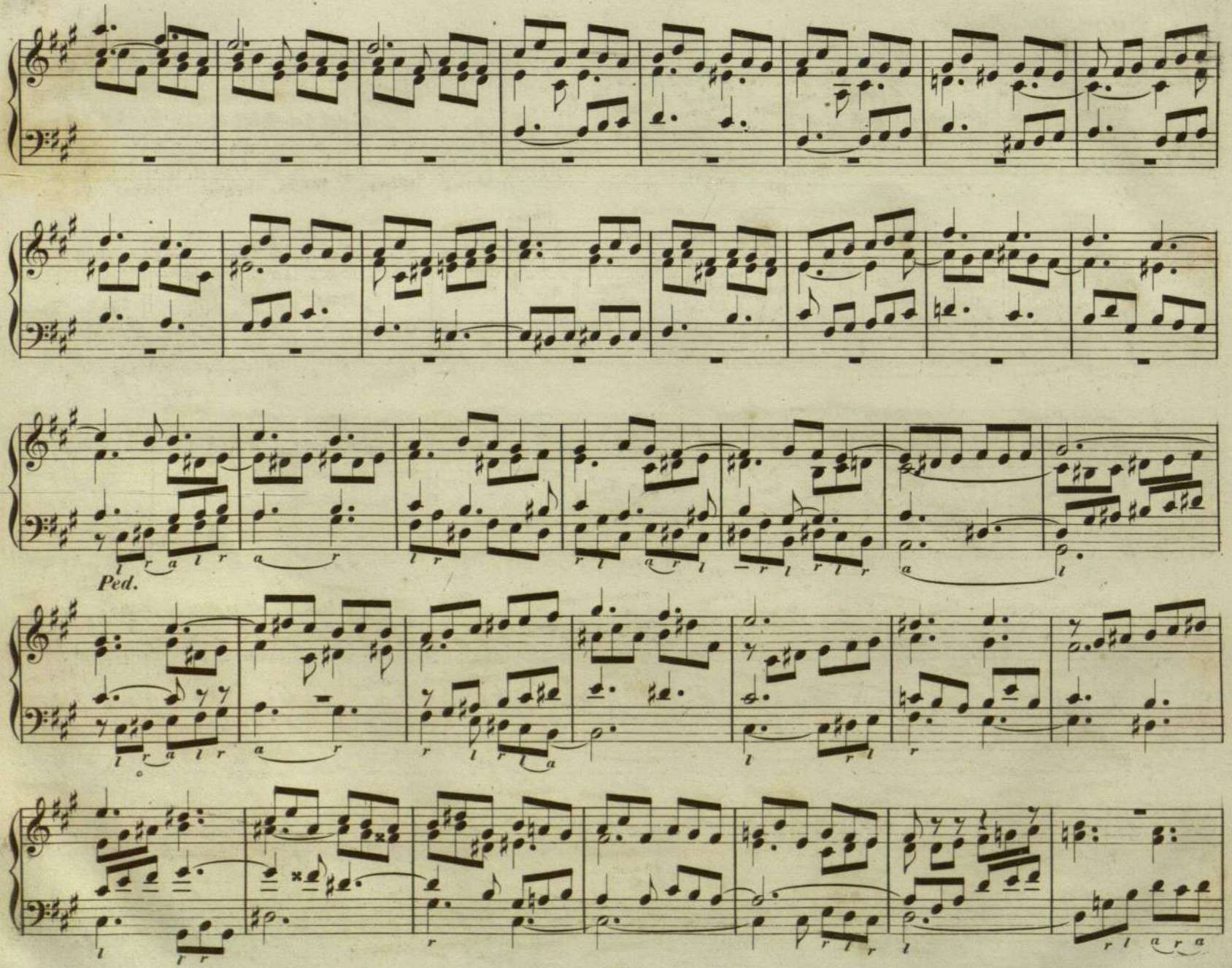
Praeludium.

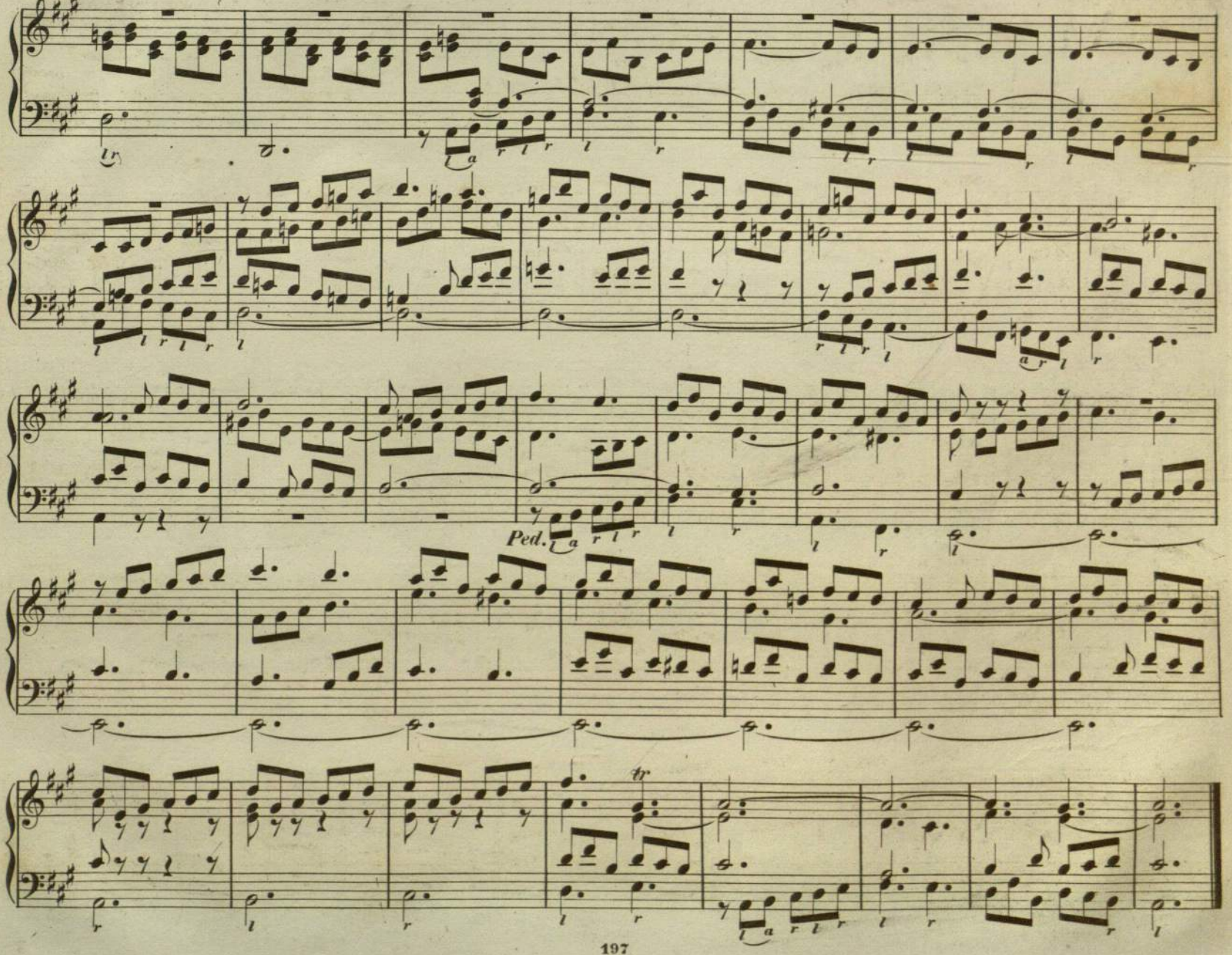
Etwas lebhaft. *Mit abwechselnden Manualen.*



Fuge. *Mit vollem Werke.*

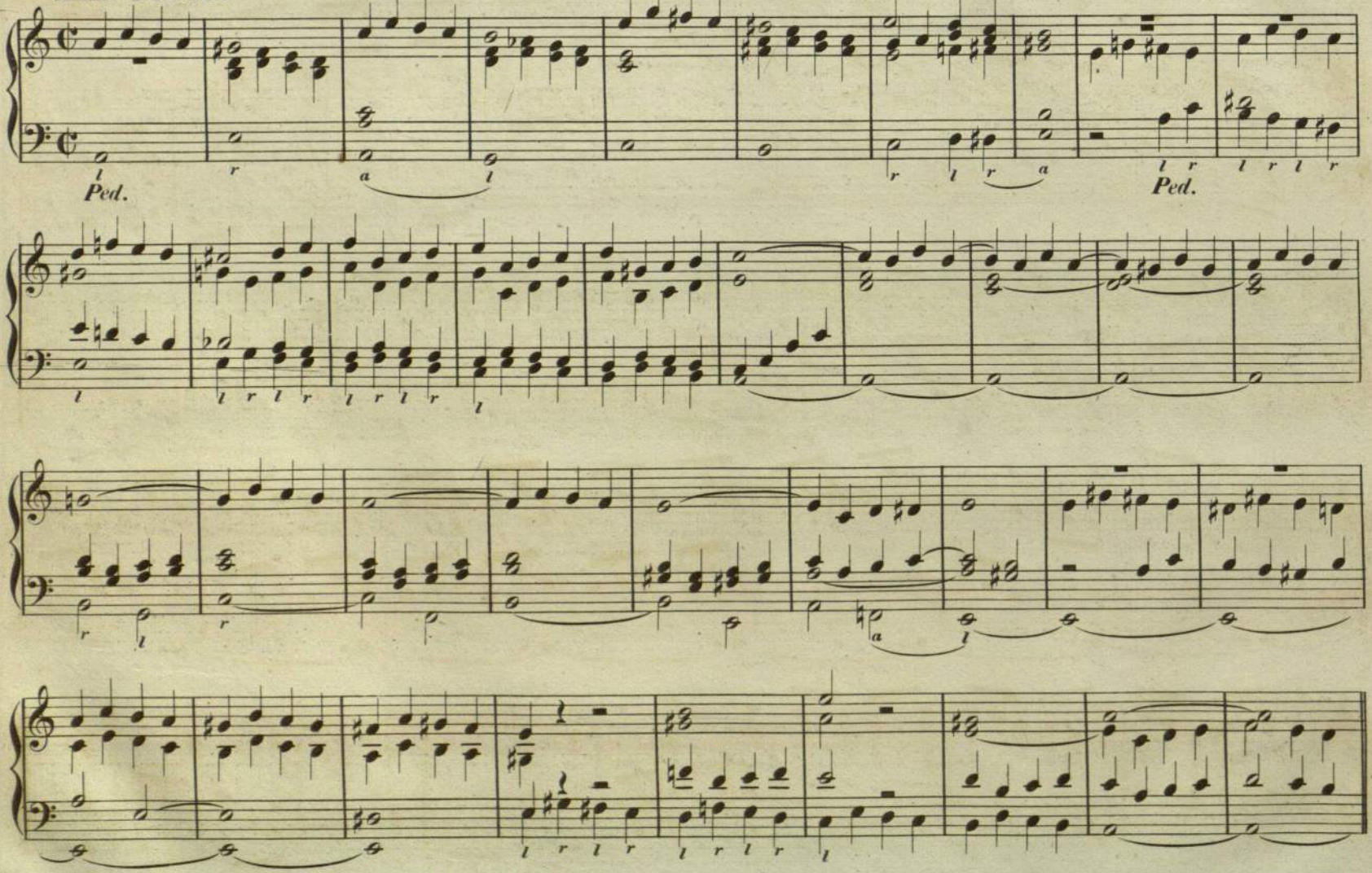



Ped.

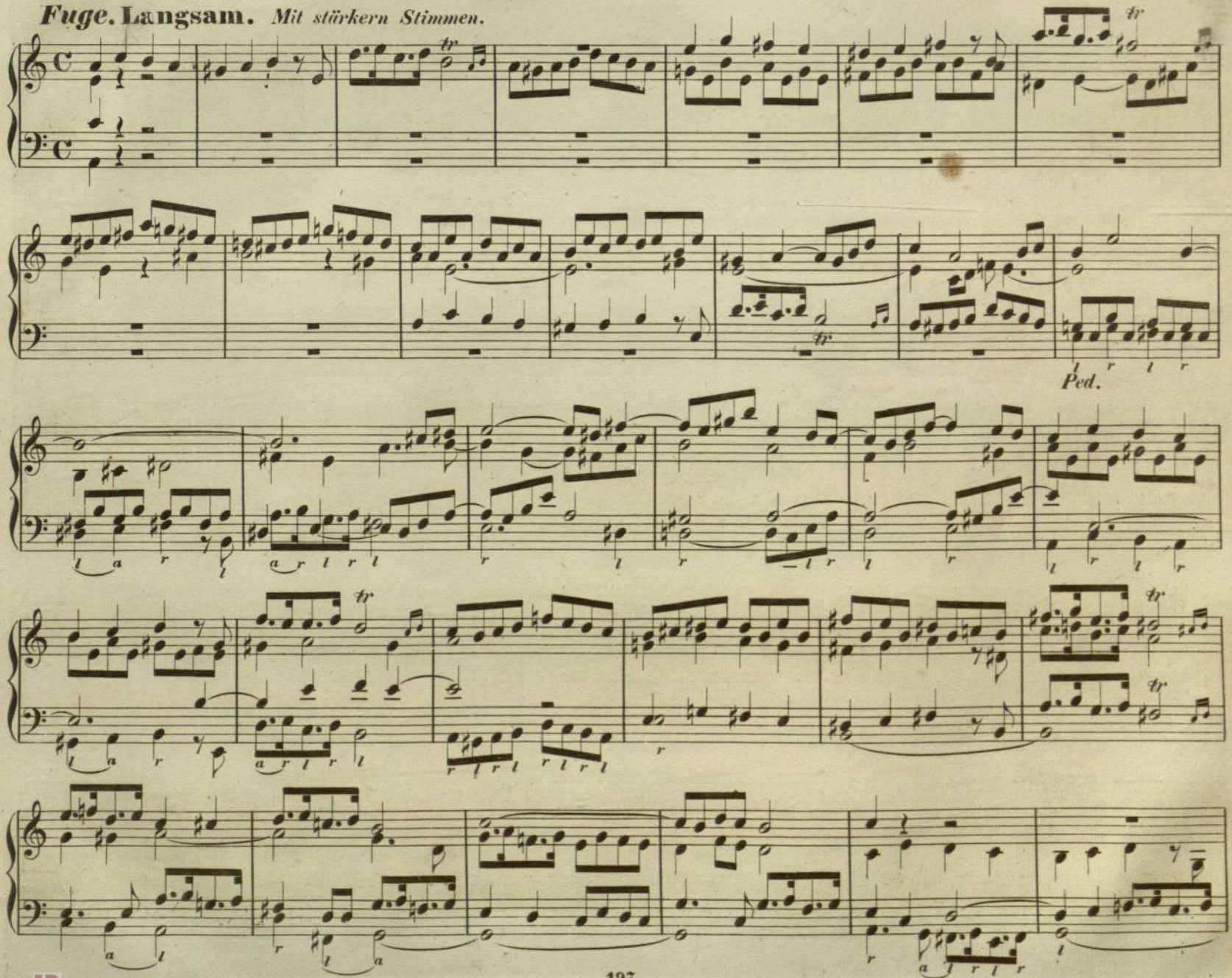

Ped.

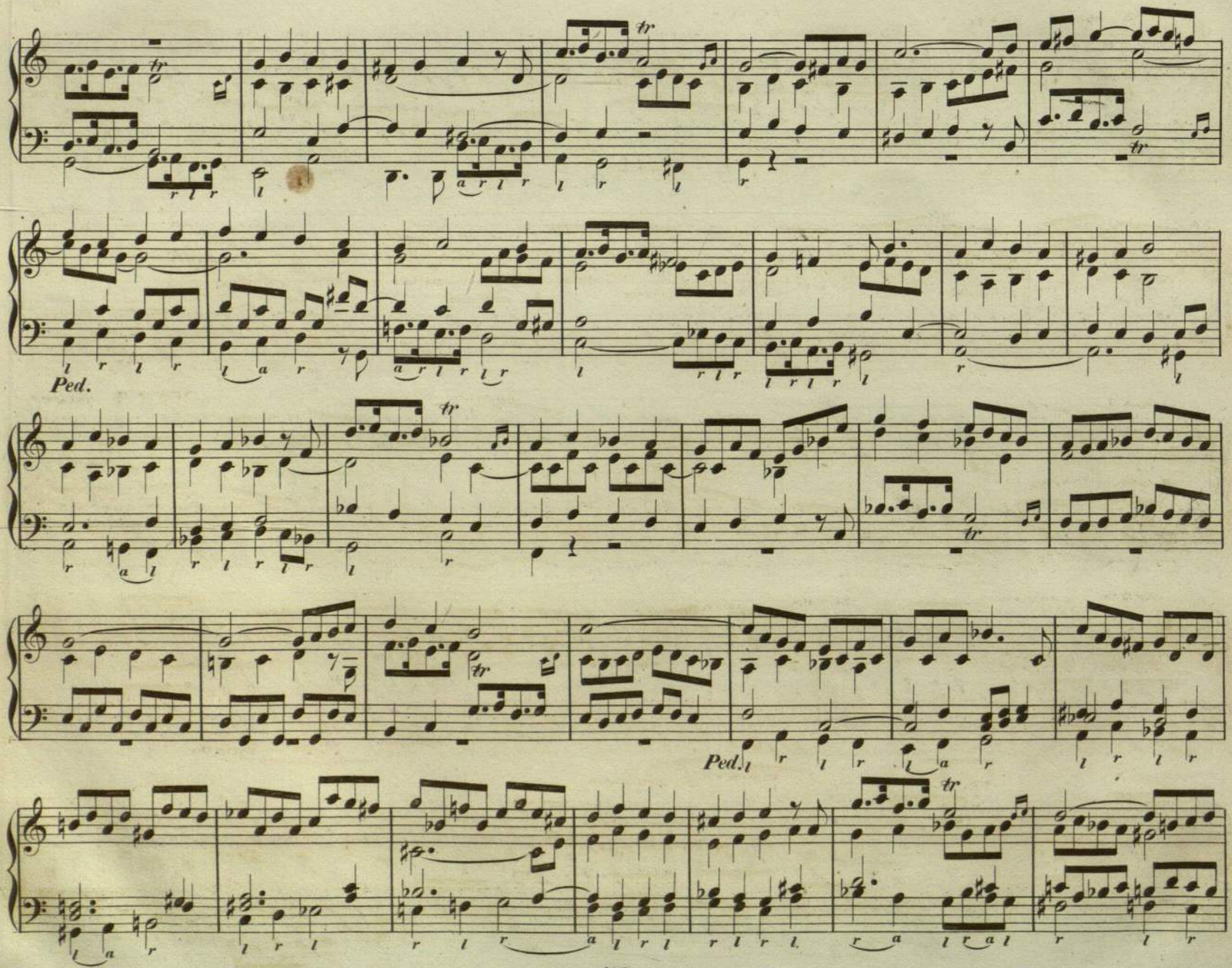
20.

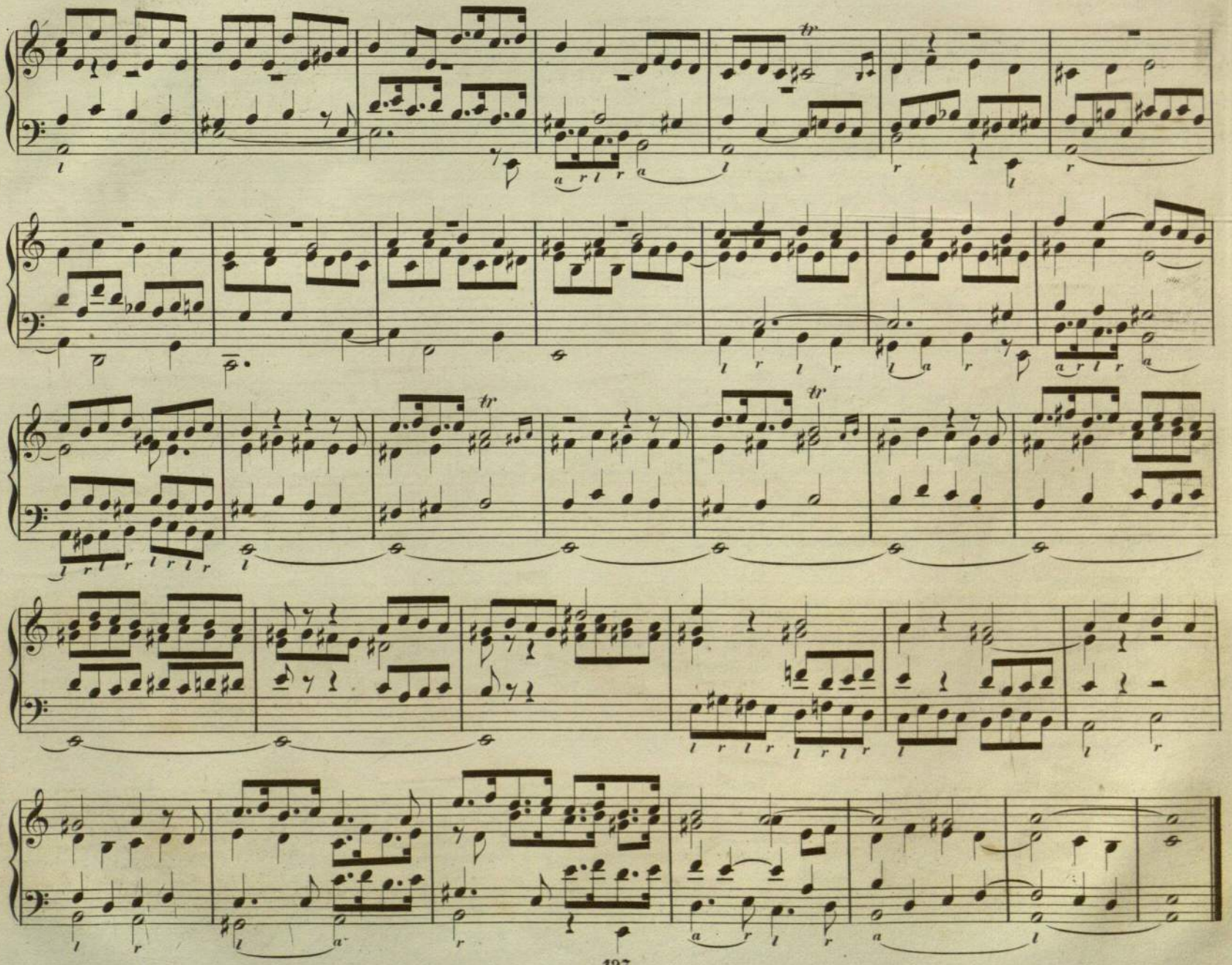
Praeludium.
Alla breve. *Mit lieblichen Stimmen.*



Fuge. **Langsam.** *Mit stärkern Stimmen.*



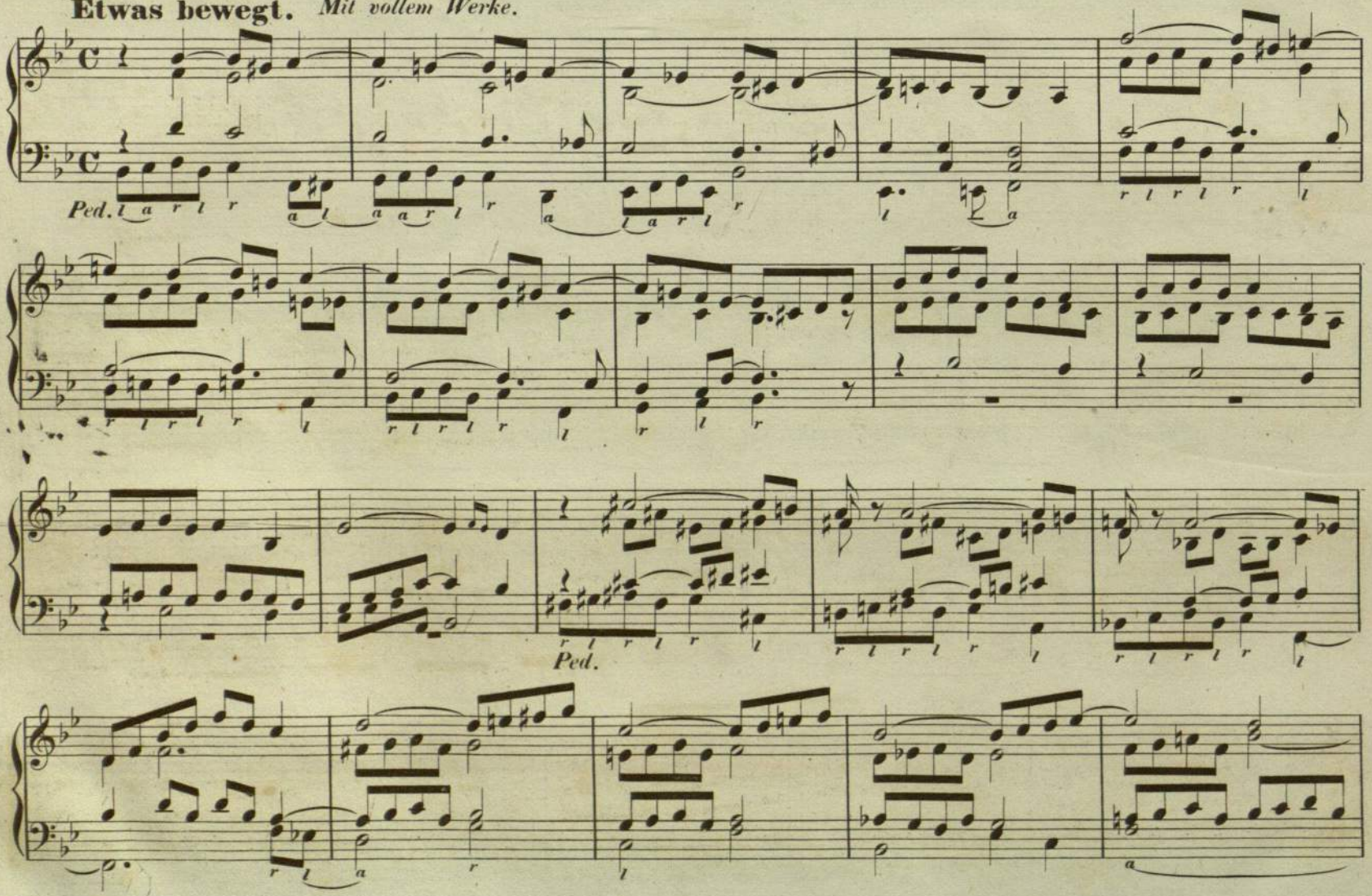

Ped.
Ped.

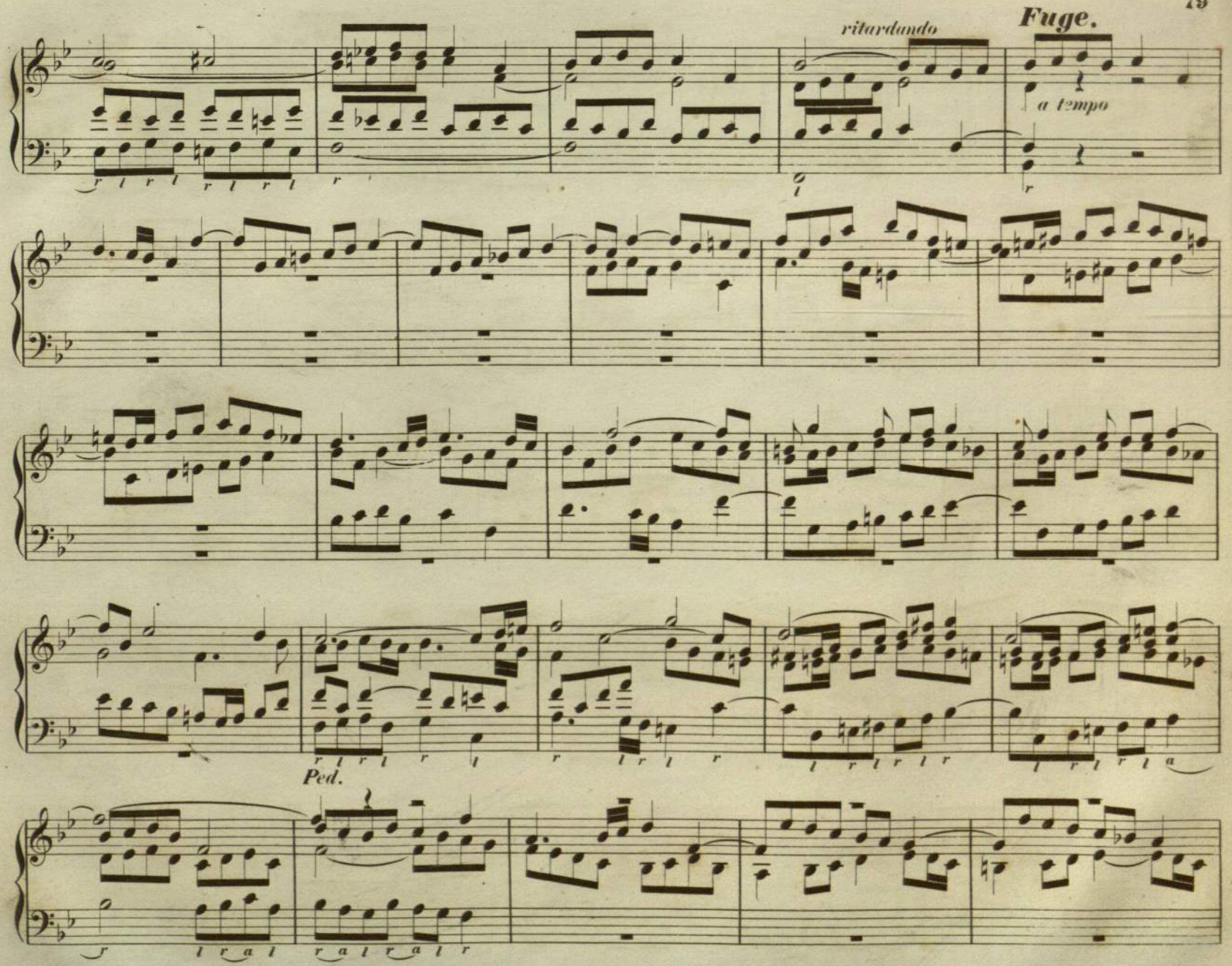


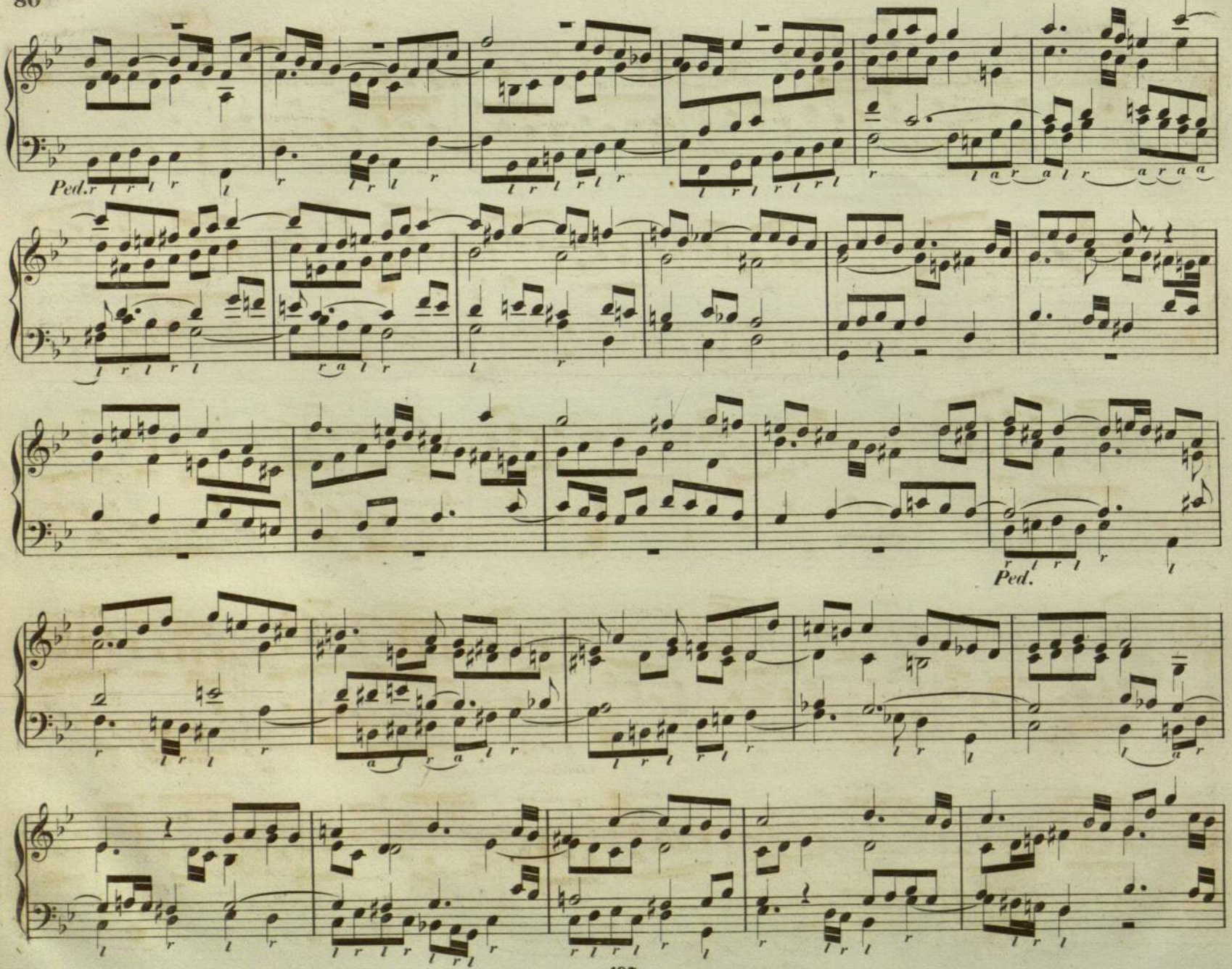
21.

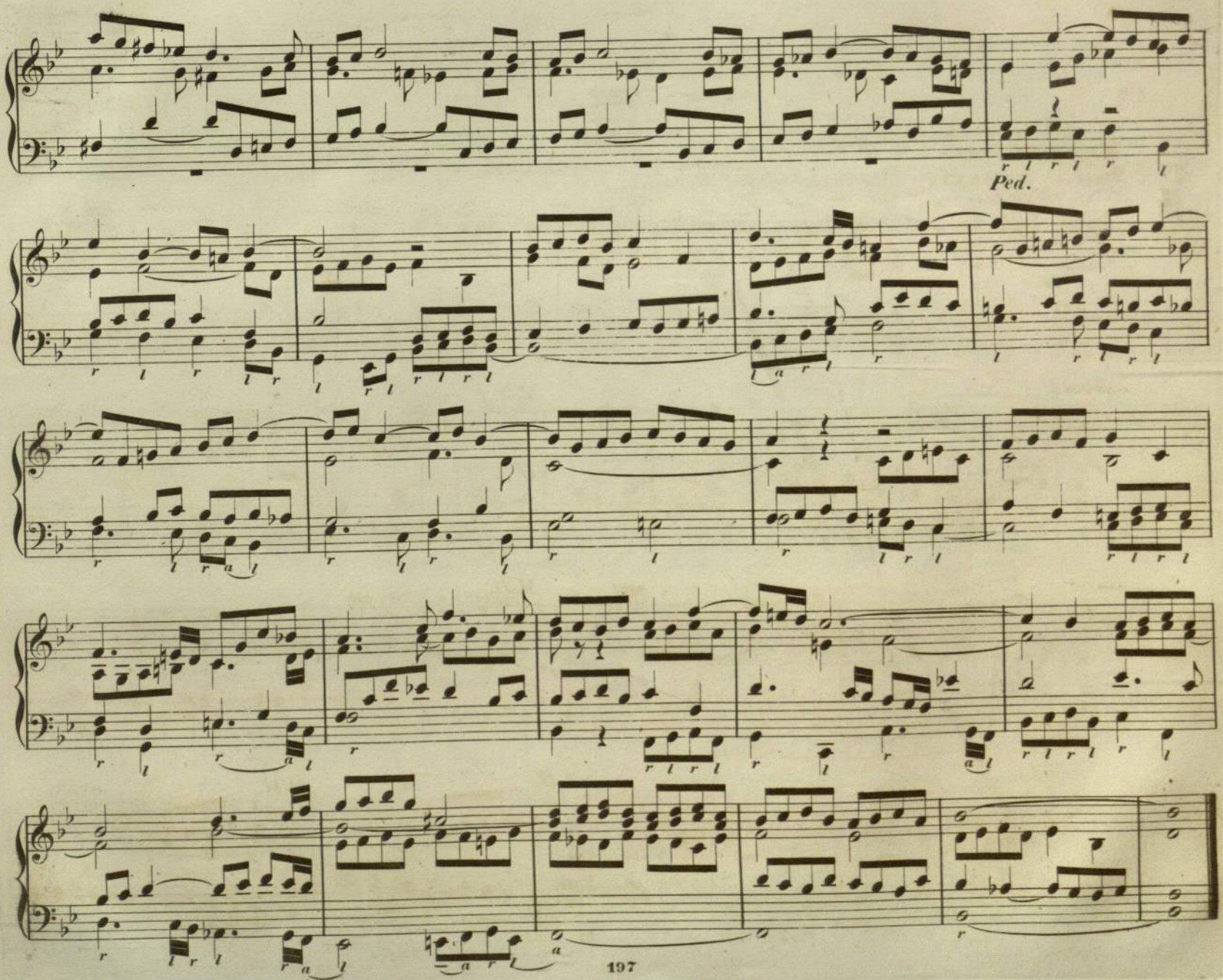
Praeludium.

Etwas bewegt. *Mit vollem Werke.*




Fuge.
ritardando
a tempo
Ped.

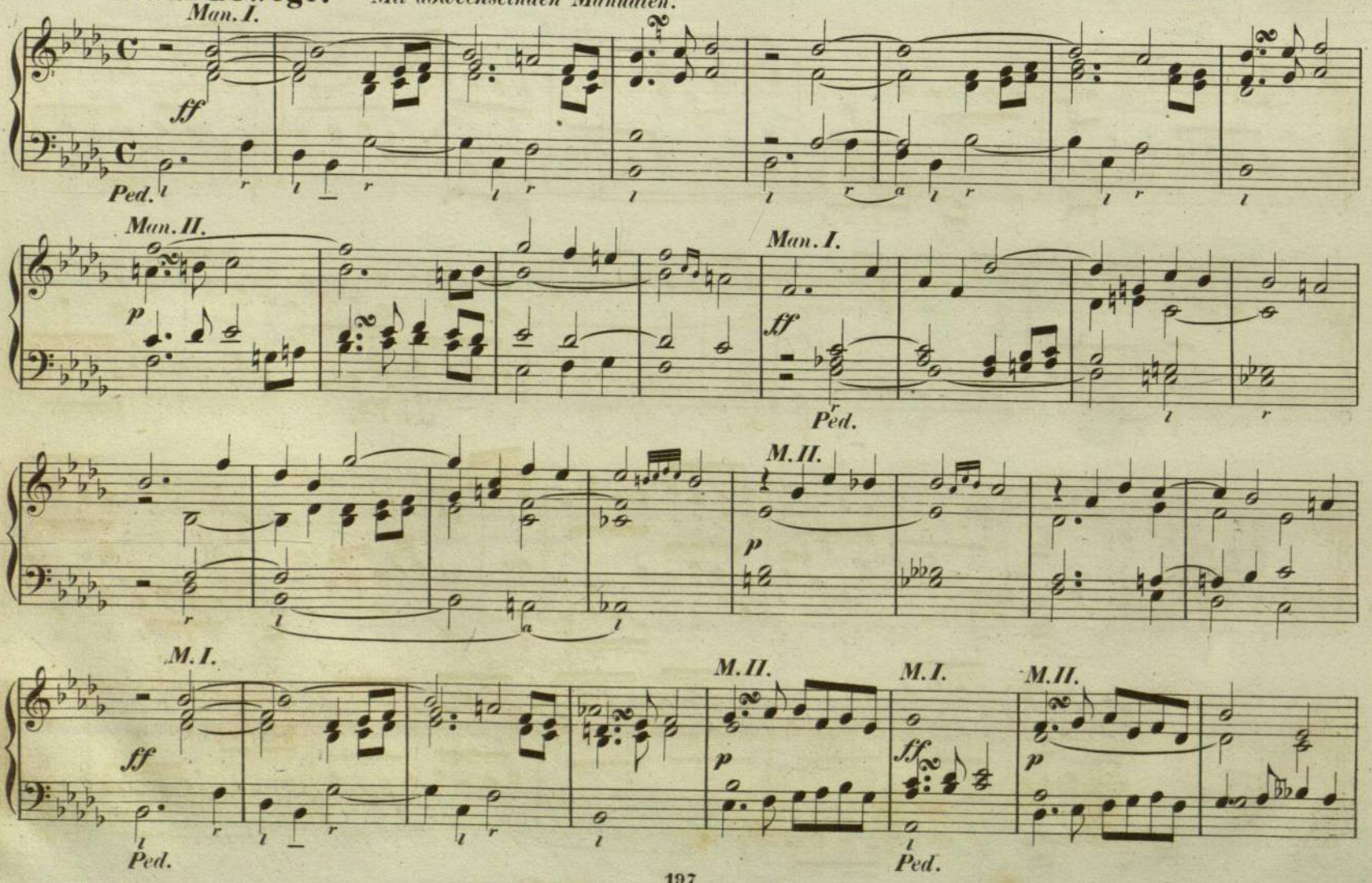

Ped.
Ped.

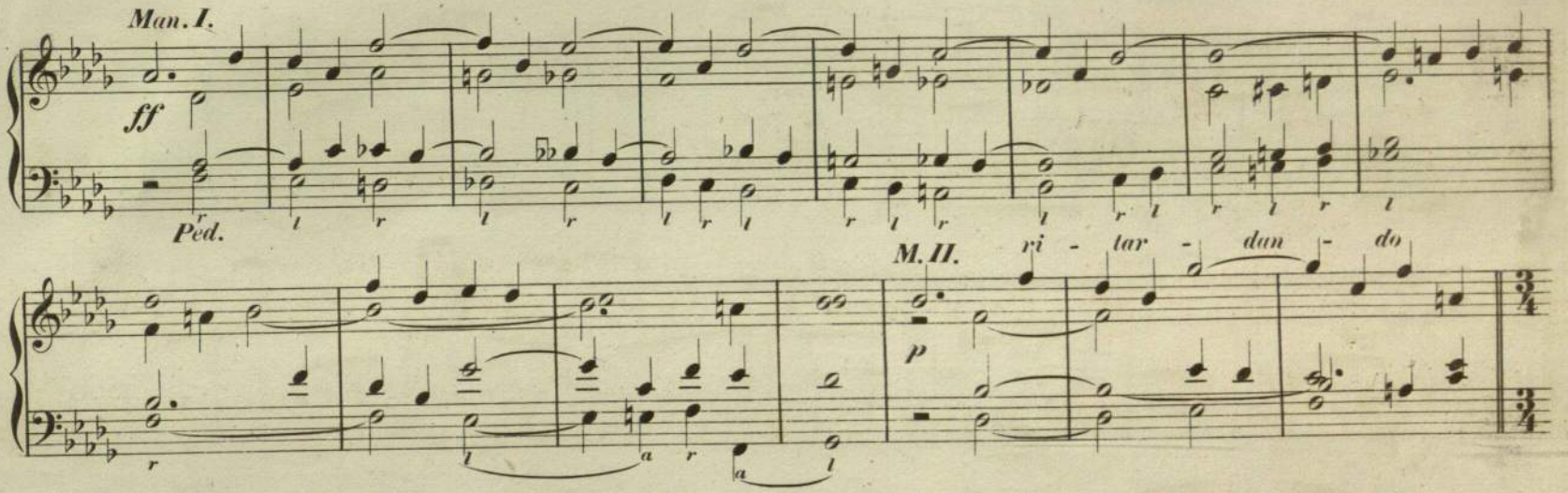

Ped.

22.

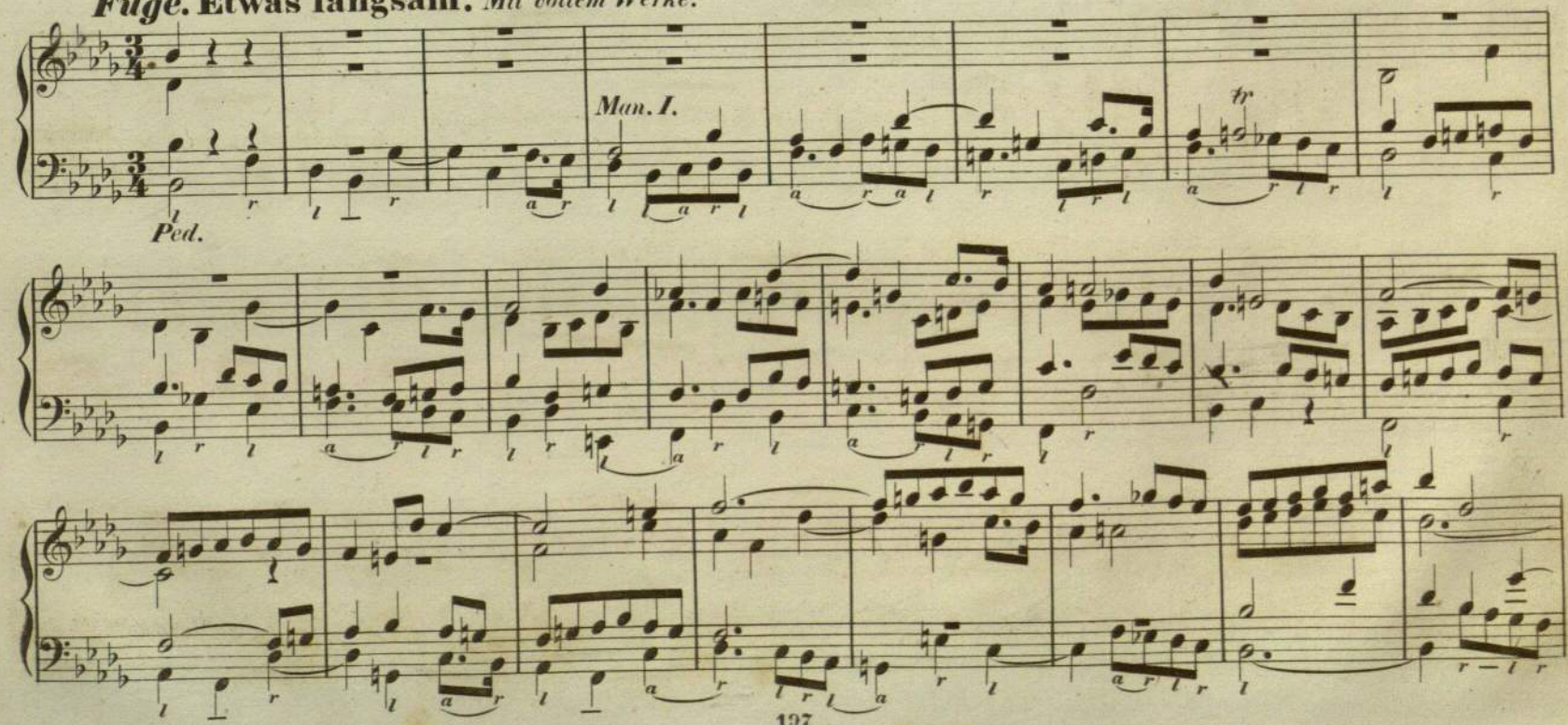
Praeludium.

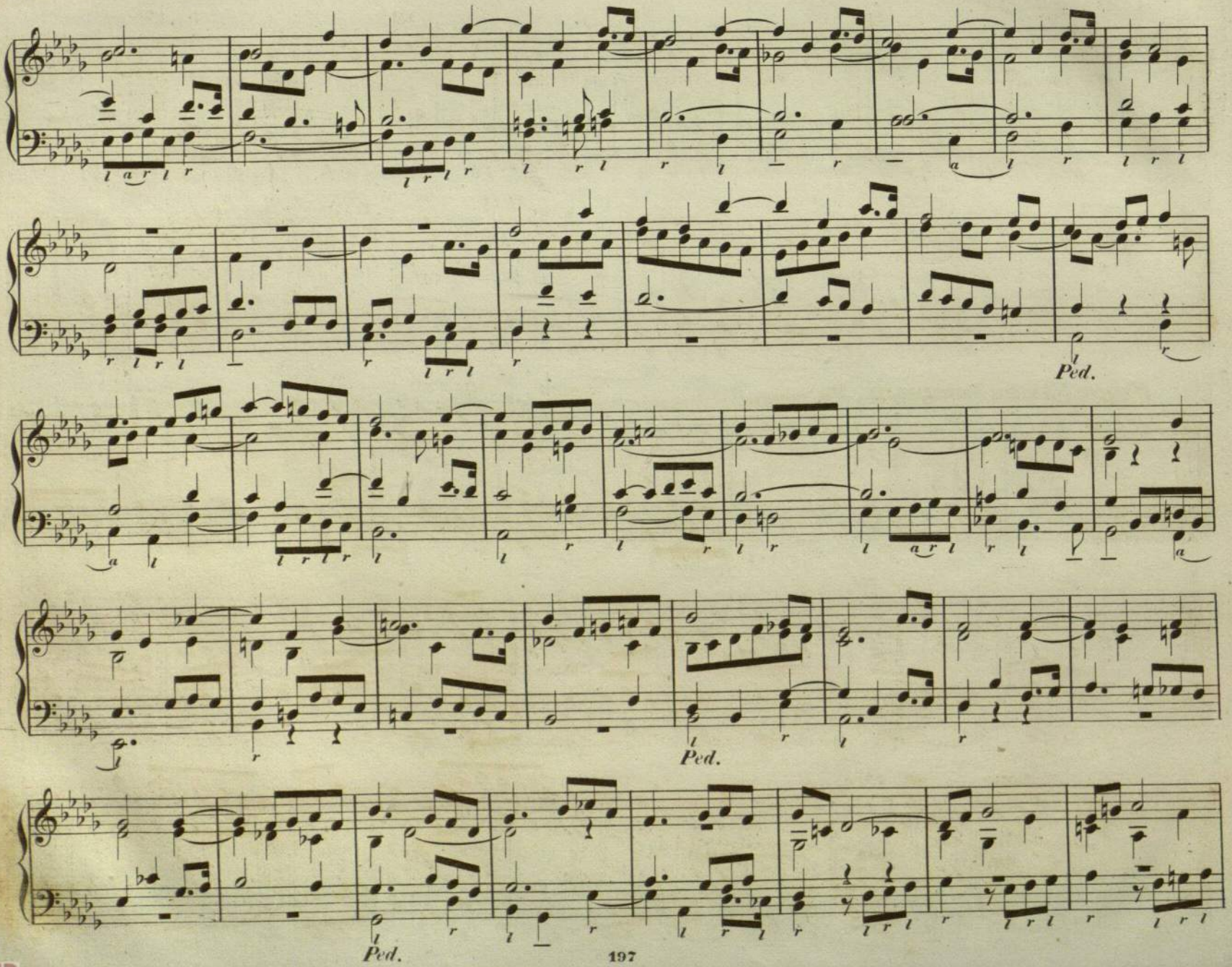
Etwas bewegt. *Mit abwechselnden Manualen.*

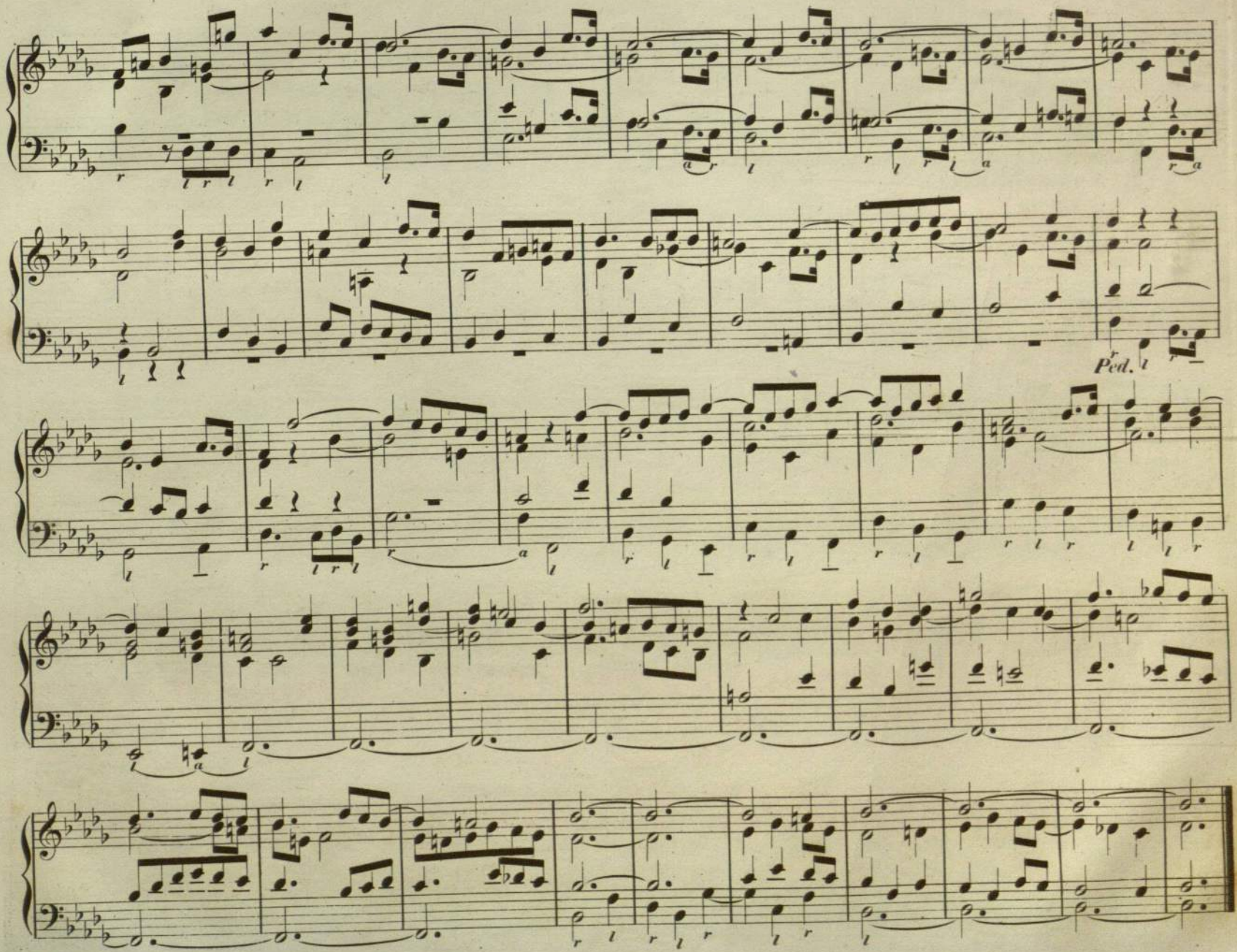




Fuge. **Etwas langsam.** *Mit vollem Werke.*



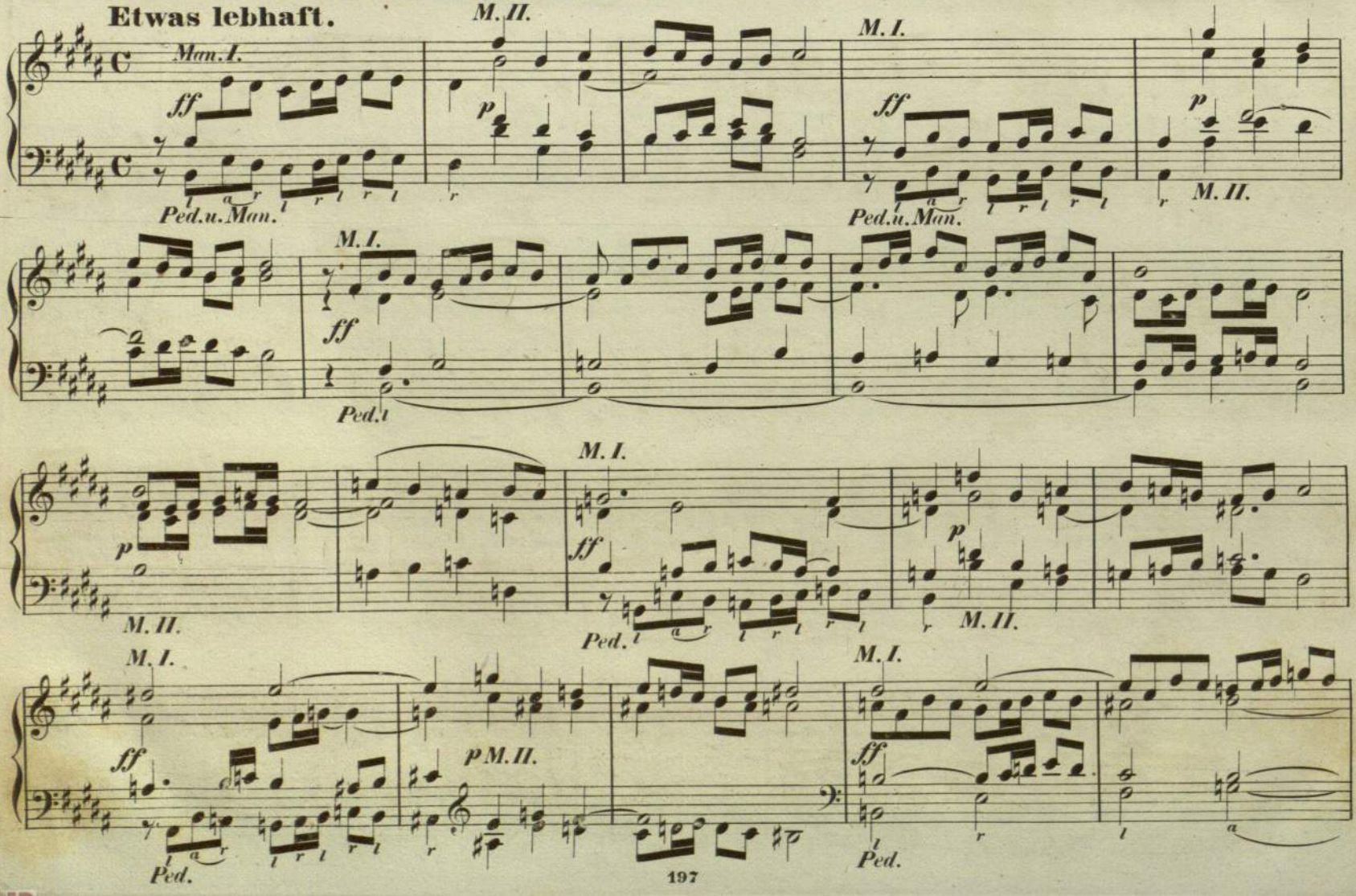

Ped.
Ped.
Ped.

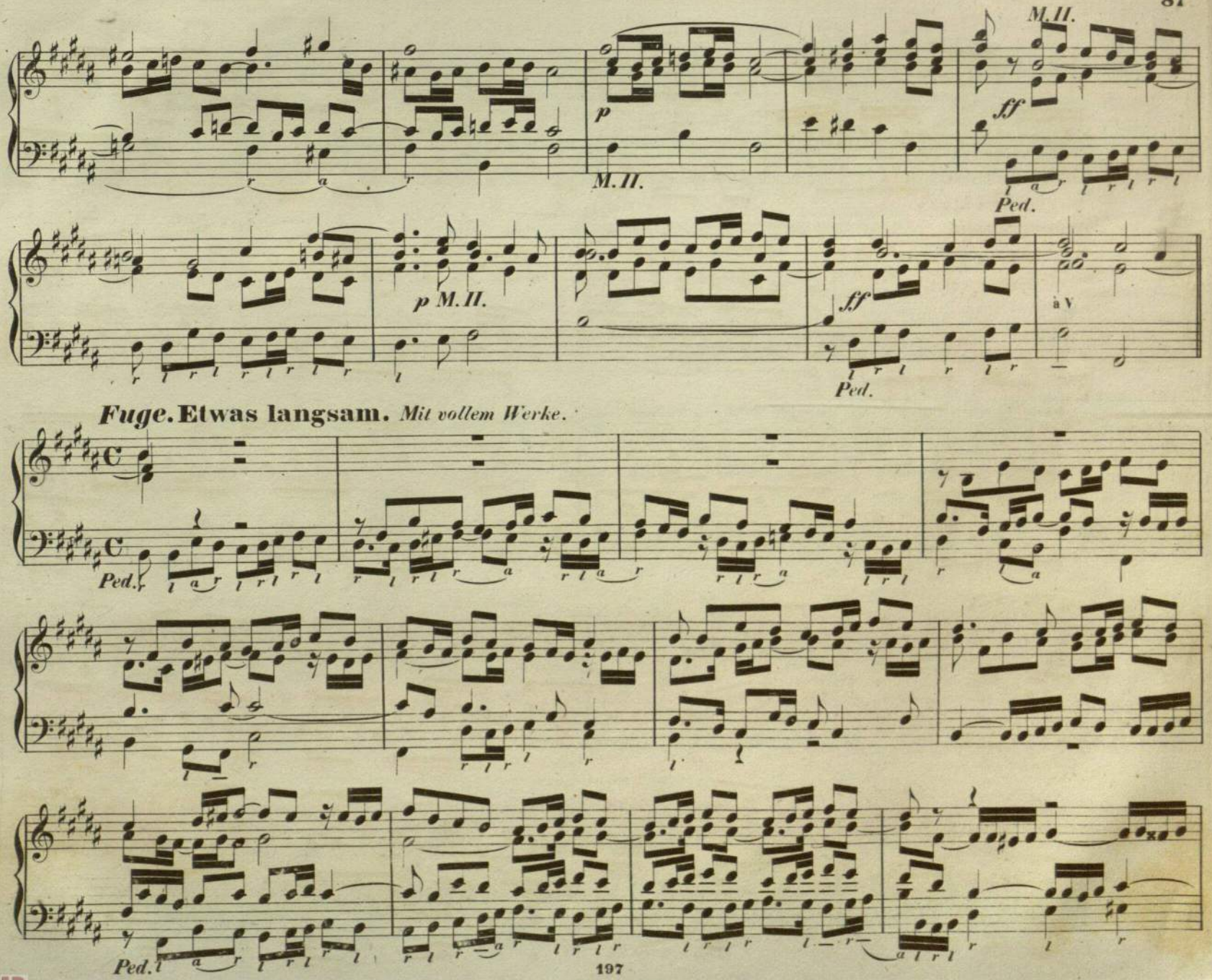

Ped.

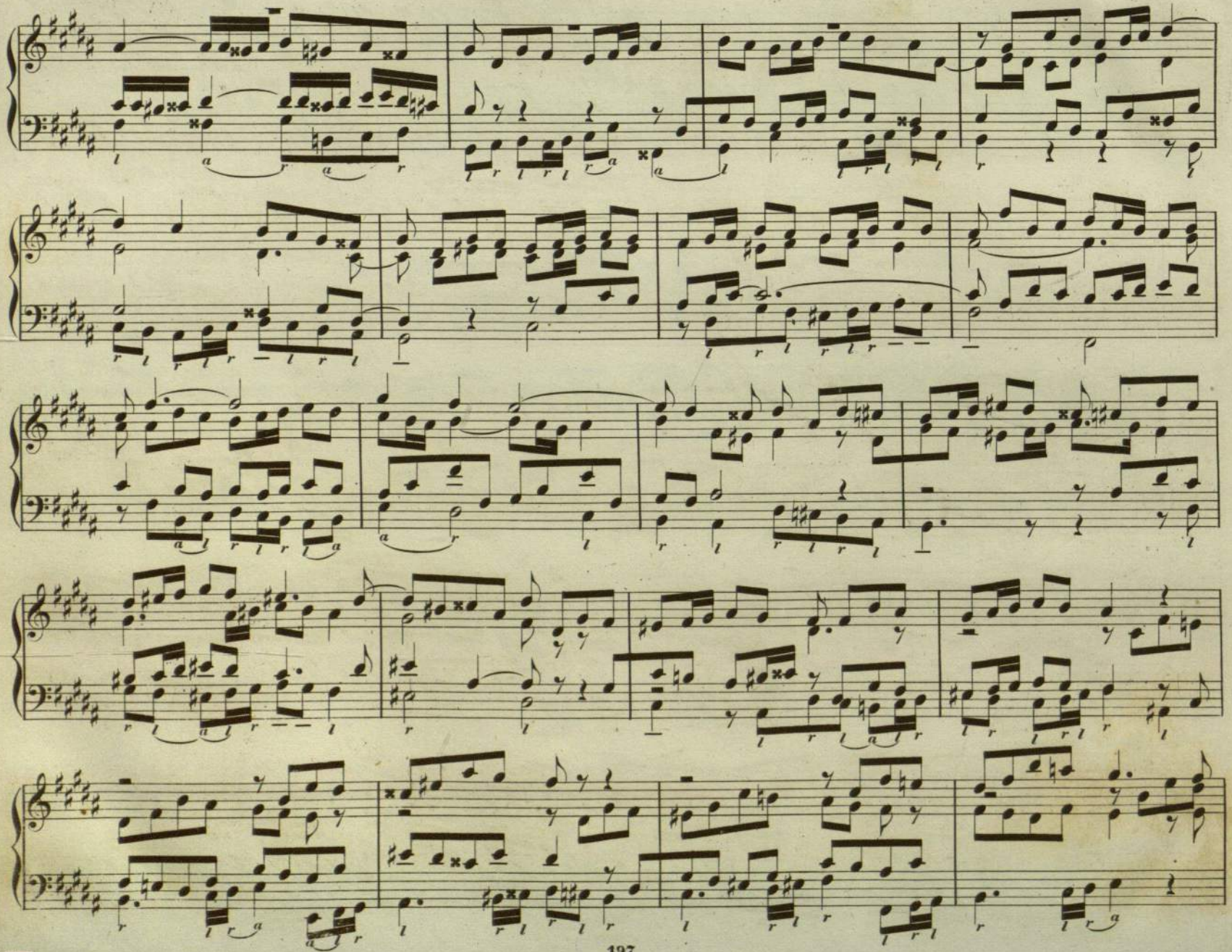
23.

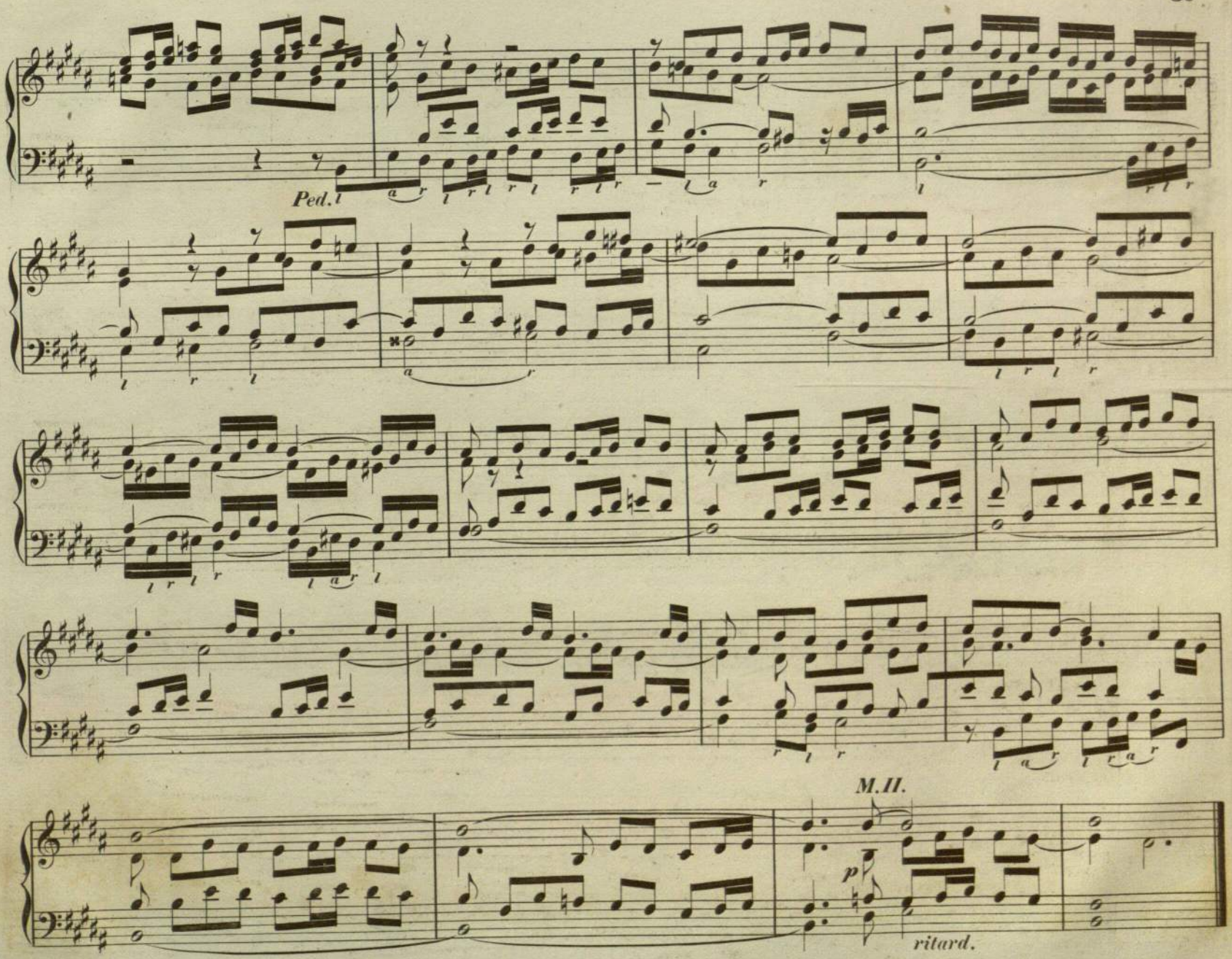
Praeludium. *Mit abwechselnden Manualen.*

Etwas lebhaft.




M.II.
p
M.II.
ff
Ped.
p M.II.
ff
Ped.
à V
Fuge. Etwas langsam. Mit vollem Werke.
C
C
Ped.
Ped.

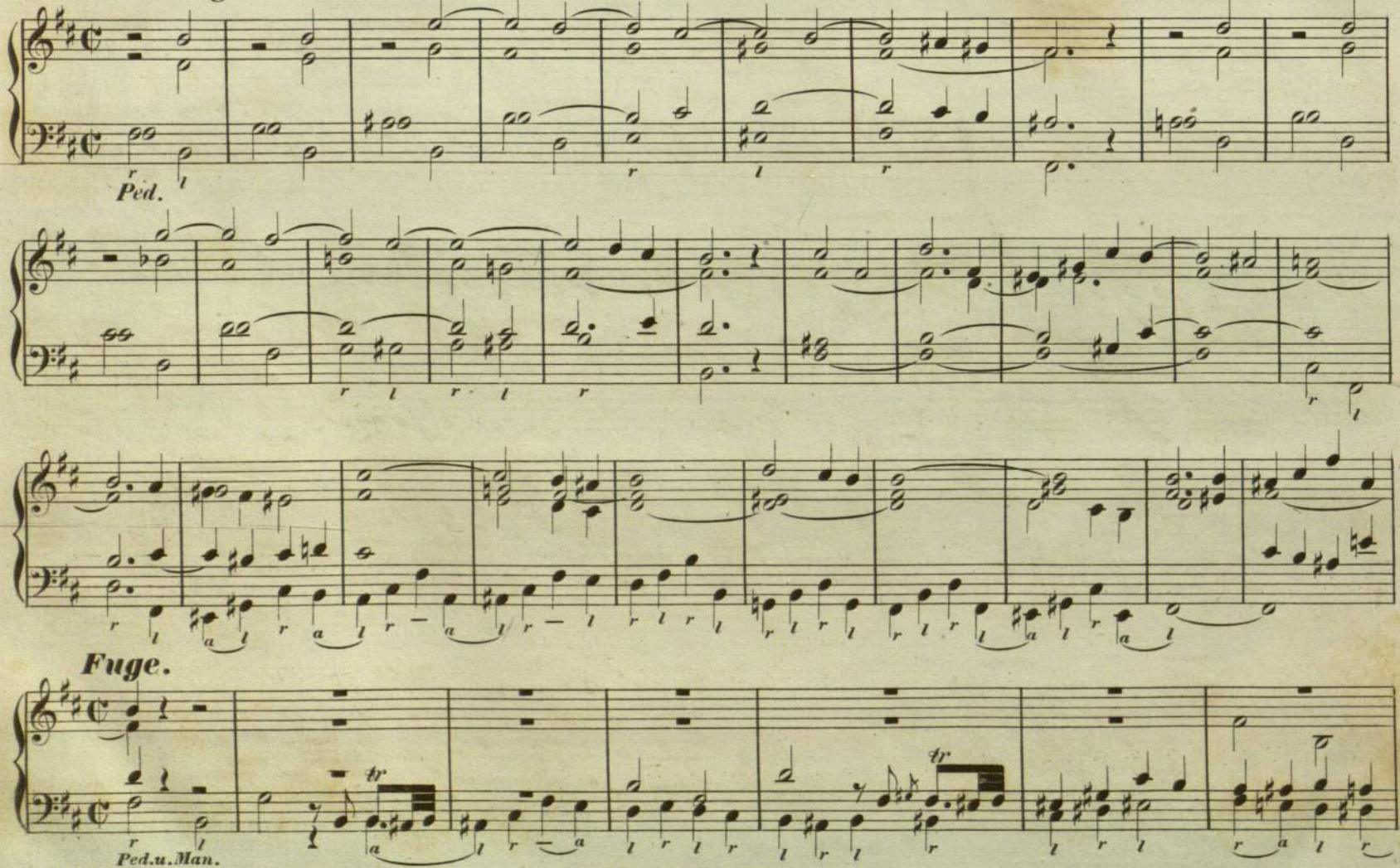



Ped.
M.H.
p
ritard.

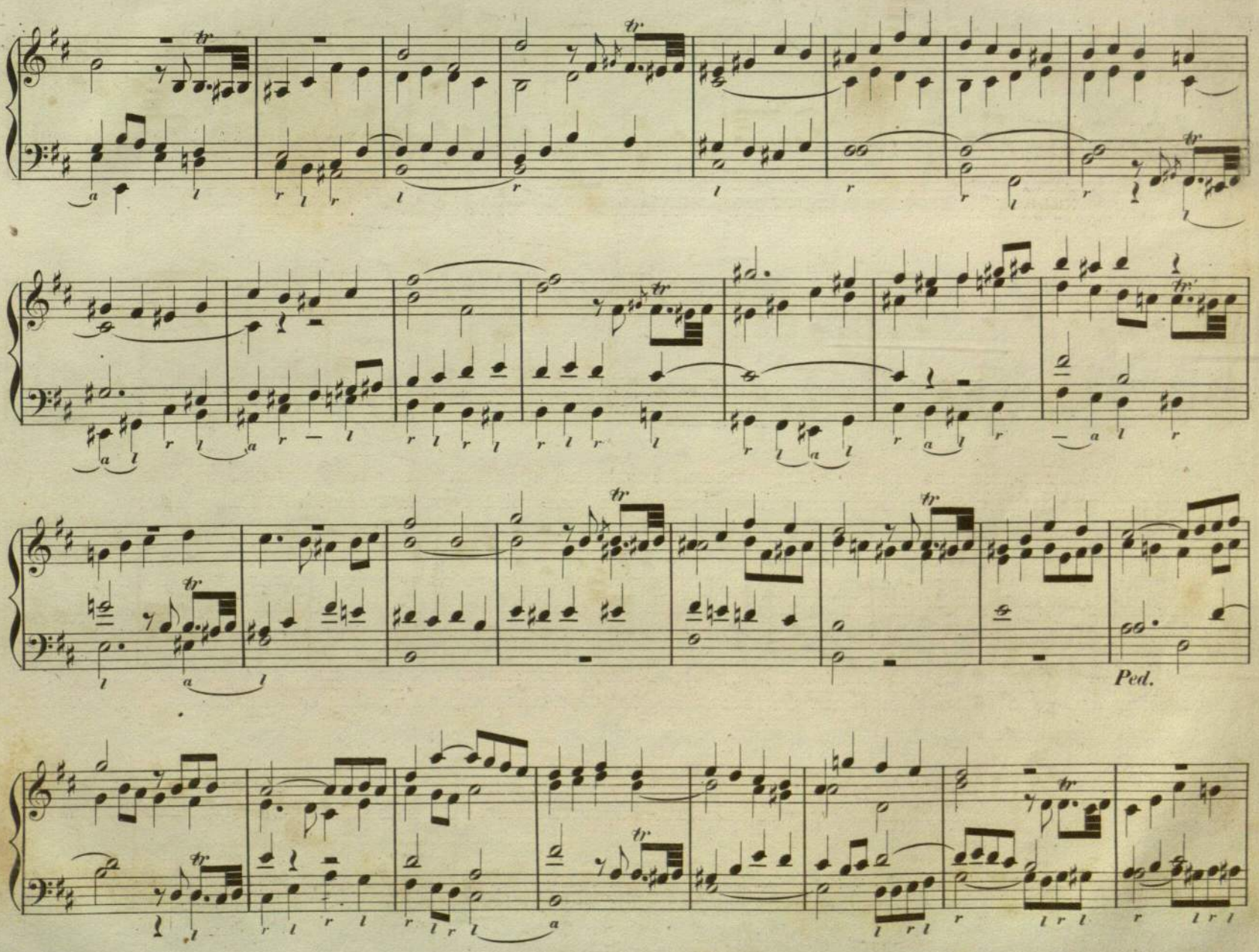
24.

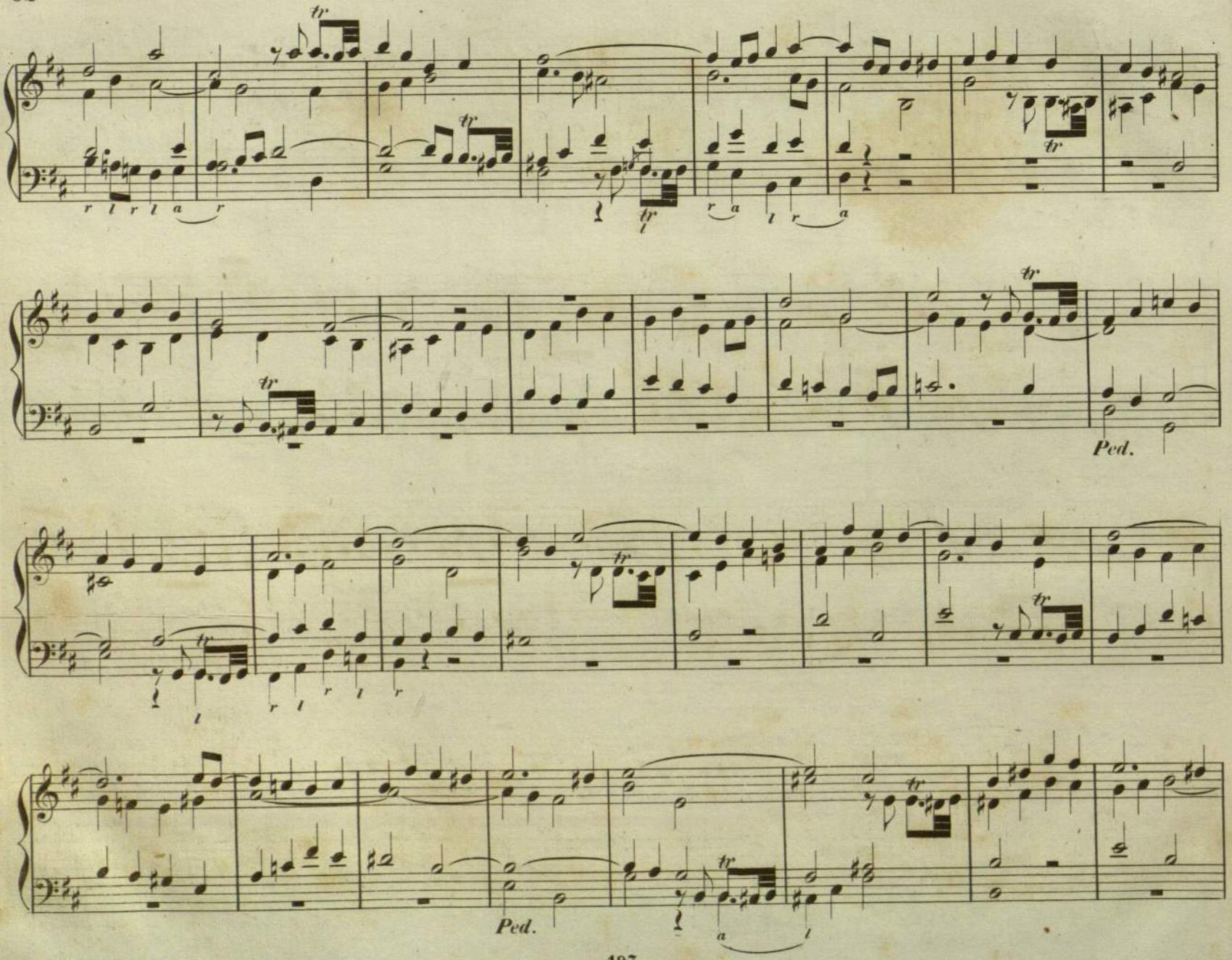
Praeludium.
Gemässigt. *Für volle Orgel.*

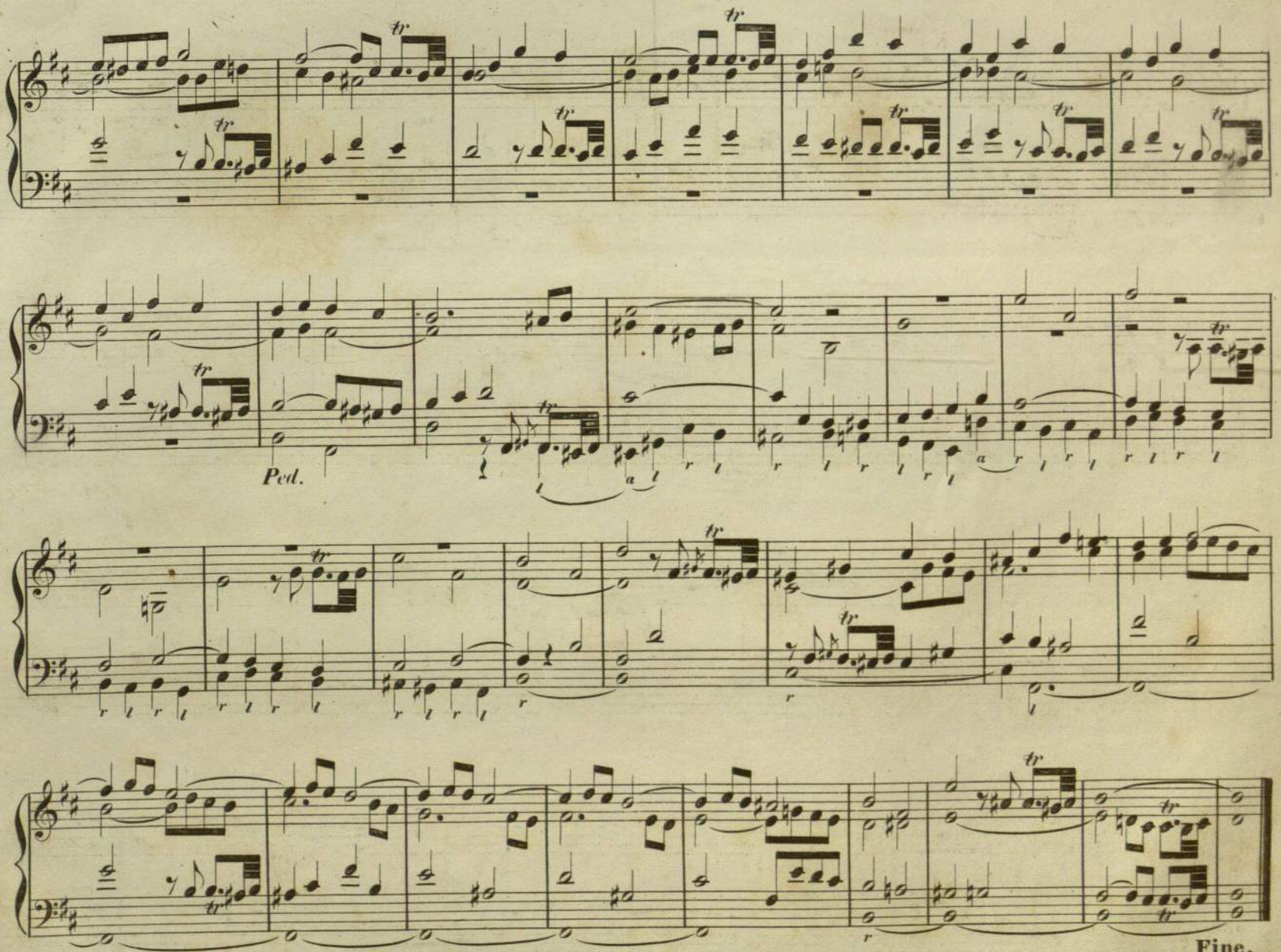
Die Fuge aus Op. 4. Nr. 1. verbessert.*)



*) Mit Genehmigung des ersten Verlegers Herrn K. F. Heckel in Mannheim hier wieder aufgenommen.


Ped.


Ped.
Ped.



Fine.

Ende des vierten und letzten Bandes der praktischen Orgelschule.